

# Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig.

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei.

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Große Mühlenstraße 3. — Fernsprechnummer für Inserate Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1794 für den Verlag und die Druckerei Nr. 991. — Postzeitungsliste 2. Nachtrag, Seite 110. — Besondere Ausgabe vom 1. bis 15. Dezember 1924. — Abnehmer 0.80 Mark.

Anzeigenpreise in Goldpfennigen: Die Halbspalte, 27 Millimeter breite Nonpareilzeile örtlich 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig, Familienanzeigen und Stellenangebote 12½ Pfennig, Dienststellen 30 Pfennig, die dreispaltige 30 Millimeter breite Reklamezeile örtlich 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. Eine Goldmarke = ein Dollar geteilt durch 120. Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 8 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. — Für Druckarbeiten keine Gewähr. — Postkonten Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 293.

Magdeburg, Sonntag den 14. Dezember 1924.

35. Jahrgang.

## Was will das Zentrum?

### Beteiligung am Bürgerblock?

Der gegenwärtige verantwortliche Führer der deutschen Politik, Reichskanzler Marx, hat in diesen Tagen in aller Offenheit über das zur Debatte stehende Regierungsproblem seine Meinung geäußert. Sie ist für das In- und Ausland von besonderer Bedeutung, eben weil es Marx war, der diese Erklärung abgab.

Kein Zweifel: Marx ist heute der Mann des Vertrauens im In- und Ausland. Er hat in London für seine Person und für das Reich geworben, und wir sind überzeugt, daß in der ganzen Welt seinen Erklärungen hundertfach mehr Bedeutung beigemessen und Vertrauen geschenkt wird als den Worten eines Streikmanns. Davon ist die Volkspartei scheinbar ebenfalls überzeugt. Sie sagt es natürlich nicht, aber ihr Wunsch, daß der jetzige Reichskanzler auch in einem Bürgerblock die Führung übernimmt, entspringt wahrhaftig nicht der volksparteilichen Liebe zum Zentrum.

Marx hat nun vor der Öffentlichkeit erklärt, daß er die Verantwortung für einen Bürgerblock

nicht übernehmen kann, weil durch ihn keine Sicherheit für die Fortführung der bisherigen Außenpolitik gegeben ist. In der Zentrumsfraktion wird das niemand bestreiten wollen. Es ergeben sich infolgedessen für sie durch die Erklärungen ihres Reichskanzlers von vornherein moralische Bindungen und Pflichten, die man mit Rücksicht auf die vor wenigen Monaten in Hannover abgehaltene Sitzung des Reichsvorstandes der Zentrumsfraktion geradezu als selbstverständlich betrachten sollte. Hier wurde dem Reichskanzler als dem bewährten Führer nicht nur Dank und Anerkennung, sondern auch das volle Vertrauen für seine Tätigkeit ausgesprochen.

Die Dezemberwahlen haben inzwischen gezeigt, daß der Führer Marx dieses Vertrauen nach wie vor besitzt und die Anhänger der Zentrumsfraktion geschlossen hinter ihm steht. Denn das Zentrum hat sich in dem hinter uns liegenden Wahlkampf nicht nur behauptet, sondern auch noch einige Mandate gewonnen. Marx handelt also in Übereinstimmung mit seiner Wählerkraft und den Zentrumsanhängern im Lande, wenn er den Bürgerblock, genau wie vor der Auflösung des letzten Reichstags, auch heute ablehnt. Wie nun unter diesen Umständen die Fraktion an einer Regierung beteiligen könnte, deren Bildung ihr Führer für ein Unglück hält und in der er

die Führung von vornherein ablehnt, ist uns unbegreiflich. Die Logik erfordert es, daß dann, wenn die Führung einer Regierung abgelehnt wird, eine direkte Beteiligung an ihr nicht in Frage kommen kann. Das Gegenteil bedeutet eine Desavouierung des Führers, der innerhalb der Anhänger der Zentrumsfraktion weiteres volles Vertrauen besitzt. Es bedeutet darüber hinaus eine Entschiedenheit gegen die eigenen Wähler und auch gegen das Volk, denn Marx hat in seinem Interview Klotz und Har ausgesprochen, daß nicht der Bürgerblock, sondern eine Koalition auf anderer Basis dem Sinne der letzten Wahlen entspreche.

Die am Mittwoch der kommenden Woche zusammen tretende Reichstagsfraktion des Zentrums steht daher in Anbetracht der tatsächlichen Lage vor keinem allzu schwierigen Entschluß. Sie hat zunächst darüber zu entscheiden, ob sie bereit ist,

ihren Führer Marx zu unterstützen, weil Stresemann seiner Regierung den Dolstoß versetzt hat und ob sie diese Lücke mit einer aktiven Beteiligung an dem Bürgerblock belohnen will. Mit andern Worten: Ist das Zentrum bereit, eine Regierung zu unterstützen, die von ihrem Führer als ein Unglück betrachtet wird und die gleichzeitig gegen den Willen des Volkes gerichtet ist? Im Ausland genießt diese Regierung nur Mißtrauen, sie muß sich auf den schwächsten Stamm mit der französischen Regierung gefügt machen. Denn darüber darf kein Zweifel herrschen, daß ein Kampfkabinet der Rechten jemals des Rheines die entsprechende Antwort erteilt. Praktisch bedeutet das neue moralische Laizen für die Bevölkerung des besetzten Gebietes.

Will das Zentrum dafür die Verantwortung übernehmen? Die Vernunft und schließlich die Liebe zum Reiche und zum Rheinland gebieten ein kräftiges Nein. Sie fördern Ablehnung des Bürgerblocks im Sinne des Wahlausgangs und Fortziehung der Politik des „bewährten Führers“ der Zentrumsfraktion! —

### Die erste Fühlungnahme.

Der Reichskanzler empfing am Freitag vormittag die Führer der bisherigen Koalitionsparteien, und zwar neben den Zentrumsabgeordneten Spahn und Peder Arnsberg die Demokraten Koch und Erkelenz sowie die Volksparteiler Scholz und Curtius. Der Reichsaußenminister und Krisenmacher Stresemann wohnte den Verhandlungen bei.

Der Reichskanzler gab einleitend einen Bericht über die letzten Verhandlungen im Kabinett und erklärte nochmals, daß er unter keinen Umständen die Bildung eines Bürgerblocks übernehme. Gleichzeitig gab er zu erkennen, daß die Beteiligung des Zentrums an einer solchen Regierung mehr als zweifelhaft ist. Die Parteiführer antworteten sich zu den Erklärungen des Kanzlers, ohne sich für ihre Parteien festzulegen.

Nachmittags erichteten die Deutschnationalen in der Reichstagsfraktion die Deutschnationalen in der Reichstagsfraktion. Der Reichskanzler begründete auch ihnen gegenüber seine Haltung. Die deutschnationalen Parteiführer, unter ihnen Hergt und Wundler, verließen den Reichskanzler ohne eine wesentliche Gegenäußerung. Sie wollen die Entscheidung über ihre Haltung der Reichstagsfraktion überlassen.

Am Sonnabend wird Genosse Hermann Müller von Marx empfangen. —

### Das rheinische Zentrum macht nicht mit.

Die Zeitung des Rheinischen Bauernvereins, die mit deutschnationalen Elementen durchsetzt ist, hat zur Frage der Regierungsbildung im Reiche und in Preußen eine Entschiedenheit gefaßt, die von der Rechtspresse mit großem Behagen veröffentlicht wird, weil in dieser Entschiedenheit von der Zentrumsfraktion gefordert wird, daß sie, nachdem eine Linksfraktion „unmöglich“ geworden sei, sich entschieden für den Rechtsblock einzusetzen müsse.

Auf diese Forderung der rheinischen Agrarier erteilt am Freitagabend die „Rheinische Volksmacht“, das offizielle Köhler Organ der Zentrumsfraktion, eine klare Abfuhr, indem sie schreibt:

Das Zentrum hat die Rechtsfraktion im Oktober aus sehr guten Gründen abgelehnt. Es ist mit der ganz klaren Lösung in den Wahlkampf gezogen: Stützt die Mitte! Aus dieser Wahlkampf wird die richtige Folgerung gezogen. Es kann nur die sein, die Mitte wieder führend zu machen. Diese Politik ist die Politik des Erfolges, während die Rechtsfraktion der letzten Jahre am schmerzlichen Scheitern erlitten hat. Darum kann man vom Zentrum nicht verlangen, einen Rechtsblock im Sinne des Rheinischen Bauernvereins mitzumachen.

Diese Antwort ist eindeutig und zeigt, daß das Verwerben der Deutschnationalen wenigstens in den Kreisen des rheinischen Zentrums keinen Erfolg aufzuweisen hat.

### Zentrumsstagnation.

Die Stellungnahme der Zentrumsfraktion des Landtags, in der sie sich für die bisherige große Koalition aus Zentrum, Deutscher Volkspartei, Demokraten und Sozialdemokraten in Preußen ausspricht, wurde in der parlamentarischen Sitzung, die am Freitagabend mit Mitgliedern der Reichstagsfraktion abgehalten wurde, in der auch Reichskanzler Marx sprach, gebilligt.

### Rückwirkung auf Frankreich.

Das Experiment des Bürgerblocks unter deutschnationalem Kommando wird unzweifelhaft eine Neuorientierung der gesamten europäischen Politik gegenüber Deutschland zur Folge haben. In den politischen Kreisen Frankreichs und in der dortigen Presse wird betont, daß auch die Politik des Linksblocks in Frankreich von einem derartigen Szenenwechsel in Berlin nicht unberührt bleiben könne, daß Frankreich gegenüber einem Berliner Kabinett, in dem die Deutschnationalen den ausschlaggebenden Einfluß haben weitgehende Sicherheitsmaßnahmen für notwendig halten, auf die man einem demokratisch regierten Deutschland gegenüber verzichten könnte. Die Frage der Räumung der Kölner Zone und der Ruhr, die Frage der Militärkontrolle, die Regelung des Sicherheitsproblems — um nur einige der akutesten Fragen zu nennen — würden dadurch in einer für Deutschland verhängnisvollen Weise beeinflusst.

Darüber hinaus ist zu befürchten, daß Frankreich, für dessen öffentliche Meinung die Begriffe deutschnational und Revanchekrieg identisch geworden sind, durch die Konstituierung einer Bürgerblockregierung in

Deutschland dazu getrieben würde, die bisher auf dem Wege über den Völkerbund angestrebte Stabilisierung Europas fallen zu lassen und statt dessen durch Rückkehr zu einer ausgeprägten Ententepolitik mit starker Züge gegen Deutschland sich Rückendeckung zu schaffen.

Das aber wäre um so verhängnisvoller für Deutschland, als die englische Politik durch die Konjunktiven mehr und mehr in eine Richtung gedrängt wird, die gegen die französische Unterstützung seiner Ziele im nahen Osten sich bereit zeigt, Frankreich am Rhein starke Konzeptionen zu machen. Für Frankreich würde das früher oder später die Rückkehr zu Poincaré und seiner Politik bedeuten.

Es ist deshalb durchaus begreiflich, wenn die gesamte nationalistische Presse Frankreichs die unerwartete Entwicklung der Dinge in Deutschland mit unerbittlicher Vergnügung und mit ihrem Sympathien reißlos auf Seiten Stresemanns steht. —

### „Enthüller“ Klotz.

Der große Zeuge, der im Magdeburger „Landesparlamentsprozess“ nicht nur den Reichspräsidenten, sondern die gesamte Sozialdemokratie verrichten wollte, war Emil Klotz, ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Buchhändlerverbandes, heute deutschnationaler Bezirksleiter in Neufölln und Redakteur einer deutschnationalen Zeitung. Wie Rechtsanwalt Heine feststellte, war Klotz einmal der Radikale unter den Radikalen der Sozialdemokratie, aber nur solange, bis er an die Stelle des von ihm als nicht radikal genug verurteilten Vorsitzenden des Buchhändlerverbandes gerückt war. Dann ging er im raschen Zuge auf die äußerste Rechte, bis er glücklich bei den Deutschnationalen gelandet ist. Klotz hat ein Buch geschrieben, in dem er seine ehemaligen politischen Freunde schmählich beschimpft.

In dem jetzigen Prozess war ihm die Rolle des großen Enthüllers zugeordnet. Rechtsanwalt Heine behauptete sogar, Klotz sei der eigentliche Urheber der Hege gegen Ebert. Aus dem Zeuanstand erlitten Klotz mit einer Altemmarpe, vollgepackt mit den Unterlagen für eine große deutschnationale Agitationsrede, die wohl für die Herausgabe als Broschüre bestimmt war. Aber bald mußte er sich vom Vorsitzenden lösen lassen, er sei nicht geladen, um ein Sachverständigengutachten über die Politik der Sozialdemokratie während der Kriegszeit zu erteilen, sondern auszufragen, was er über die Haltung des damaligen Abgeordneten Ebert bzw. des sozialdemokratischen Parteivorstandes im Januarfreit 1918 wisse. Darüber mußte Klotz nichts, aber auch gar nichts zu berichten.

Nach seinem Zettelkasten hat Klotz vor, was er sich angeblich in den damaligen Sitzungen der Generalkommission der Gewerkschaften notiert hat, nur dem Vorstand des Buchhändlerverbandes Bericht erlaten zu können. Daraus ging aber nur hervor, daß die Generalkommission den Streik ablehnte, weil er ein rein politischer sei. Die Gewerkschaften erklärten sich für Neutralität. Für jeden Kenner der Arbeiterbewegung war das praktische Ende des Streikes, weil ohne Unterstützungsgelder, die nur die Gewerkschaften hätten zahlen können, der Streik in wenigen Tagen zu Ende gehen mußte. Als Rechtsanwalt Landeberg auch noch feststellte, daß Klotz der Haltung der Generalkommission zugestimmt hatte, war dieser „Zeuge“ erledigt. Niemand im Saale nahm die Schauer Geschichte ernst, die Klotz von einem Priester erzählt, aus dem hervorgehen sollte, daß Klotz, ausgerechnet Klotz, seinerzeit nach Chemnitz gefahren sei, um dort für die weitere Ausbreitung des Streikes zu wirken. Immer wieder verinachte Klotz, seine Renegatenweisheit anzuführen. Der Vorsitzende wies die Verinachte zurück. Man verinachte wirkte der Eifer, ehemalige politische Freunde zu belästen und bloßzustellen und zu diesem Zwecke über den Rahmen gestellter Fragen hinauszugehen.

Wie schon bemerkt, mußte Klotz in bezug auf die Tätigkeit Eberts aus eigenem Wissen gar nichts. In seinem Buch weiß er mehr zu erzählen, z. B. daß Ebert einmal geäußert habe, der Streik, der in Berlin ziemlich erledigt sei, nehme im Reiche an Umfang zu. Auf eine Frage gibt Klotz zu, daß Ebert dies in besorgtem Tone sagte. Landeberg stellt fest, daß in dem Klotzischen Buch die Szene so dargestellt wird, daß der Leiter zur Auffassung kommen müsse, Ebert sei ganz mit der Ausbreitung des Streikes einverstanden gewesen!

Eine unerwartete Antwort erhielt der Verteidiger des Angeklagten, als er an den Zeugen H a r d e r, heute wie zu Kloths Zeiten Vorsitzender des Buchbinderverbandes, die Frage richtete, ob er das Buch Kloths, in dem alle „Entwicklungen“ schon breitgetreten sind, kenne. Kühl und überlegen antwortete Harder, er kenne das Buch mit Zahlen, habe dies und jenes Kapitel angefangen zu lesen, aber an gewidert von der Art, ehemalige Kollegen herabzuwürdigen, aus der Hand gelegt und erst wieder danach gegriffen, als er die Vorladung zu diesem Prozeß erhalten habe. Noch erstaunter waren manche Leute, als sie auf eine weitere Frage, ob denn das Buch Kloths in sozialdemokratischen Kreisen eifrig gelesen werde, hörten, daß das Buch kaum beachtet wird.

Gustav Bauer wird nochmals vernommen. Seine ruhigen, sachlichen Darlegungen machten den Verteidiger Martin nervös und als er abfällige Bemerkungen machte, knurrte ihn Bauer in jener Art an, die den Teilnehmern von Sitzungen unter seinem Vorjoch wohl bekannt ist.

Mit großer Spannung erwartet, betrat dann Gustav Moskale als Zeuge den Saal. Auf eine Frage des Vorsitzenden bekannte er sich als vertrauter Freund und langjähriger Mitarbeiter des jetzigen Reichspräsidenten Ebert, um dann mit erhabener Stimme zu erklären: „Ich bin erpant und bestämt, wie ein Mann von so untadeligem Charakter und Reinheit der Gesinnung wie der Reichspräsident dauernd beschimpft und verdächtigt werden kann.“ Bis zum Zusammenbruch habe Ebert alles getan, was er im Interesse der Landesverteidigung habe tun können.

Moskales Auftreten und die bestimmt abgegebenen Erklärungen machten auf Gericht und Zuhörer sichtlich den tiefsten Eindruck. Die sonst so rührige Verteidigung unterließ jede Frage, woran sie zweifellos sehr gut tat.

## Prozeßbericht.

### Schluß des vierten Tages.

Zeuge Emil Kloth.

Nach Hermann Müller maridiert als Zeuge der ehemalige Vorsitzende des Buchbinderverbandes, jetziger Redakteur der deutschnationalen „Nationalpost“ in Berlin, Emil Kloth, auf der früher ein radikaler Sozialdemokrat war und heute mit dem Eifer eines Befehlshabers ein ebenso entschiedener Gegner der Sozialdemokratie ist. Kloth nahm am 1. Februar 1918 an einer Sitzung der Gewerkschaftsvorstände in Berlin teil, in der Bauer über die Verhandlungen mit dem Staatssekretär Waldraf Bericht gab. Bauer soll damals den Standpunkt vertreten haben, daß der Streik — gleichgültig, ob die Regierung die Forderungen bewillige oder nicht — doch seinem Ende zugehe. In die Streikleitung nicht einmündig genug, der Lage Rechnung zu tragen, so werden wir dieser Ansicht nicht entgegenstehen. Legen bemerke dabei, daß sie Verbindung mit den christlichen diesmal nicht gehabt hätten, weil die politische Lage eine ganz andere sei. Lange verlangte als Vertreter der Handlungsgeschäften, daß die Generalkommission der Gewerkschaften zurücktreten müsse, da sie überhaupt nicht in der Lage sei, einen solchen Massenstreik zu führen. Lange war damals S p a r t a k i s t. Sein Antrag wurde abgelehnt. Der Bauarbeiter P a e p l o w wollte nur, daß die Gewerkschaften ihren Friedenswillen ausdrücken, nicht aber etwa einen bedingungslosen Frieden verlangten. Paerlow wandte sich auch damals gegen die Drohungen Schweidemanns, die dieser im Ausschuß des Reichstags ausgeprochen haben soll, wo er das Vergehen des österröschischen Profetarists begrüßte und von der Regierung verlangte, zurückzutreten, wenn sie nicht vom deutschen Profetaristat weggefegt werden sollte. S c h e i d e m a n n wandte sich damals vor allem gegen das Verbot des „Vorwärts“. Er behauptet, daß der „Vorwärts“ Fensterverbote übertraten habe, und forderte, das Verbot sofort aufzuheben, damit nicht die deutschen Arbeiter mit andern Mitteln ihr Recht zu erkämpfen brauchten. Vor allem gütigte Kloth einen Ausbruch des Berliner Metallarbeiters C o h e n, der damals hervorhob, daß durch den Eintritt der Sozialdemokratischen Partei die Ziffer der Streikenden von 60 000 auf 200 000 stieg.

Da sich Kloth in seiner weiteren Aussage zum Teil auf Druckschriften, z. B. den „Zusammenbruch“ von Scheidemann, bezog, protestierte Reichsanwalt L a n d s b e r g gegen diese: seiner Zeugnisaussage. Seine bisherige Aussage geht aber weit über den Rahmen der Tatsachen hinaus.

Diesem Prozeß jedoch ist der Staatsanwalt an. Er verlangte, daß man dann dem Zeugen Kloth den Zedernstundenausweis abnehmen müsse, da

### Seine Aussage mehr einem Gutachten ähnelt.

Als Rechtsanwalt Martin darauf gegen die Behauptung der Zeugen durch die Vertreter der Nebenkläger Protest einlegte, antwortete Reichsanwalt L a n d s b e r g, daß ein Mann, der einem Zeugen der Parteiverammlung während des Krieges beizugeliegt, dazu kein Recht habe.

Kloth berichtet dann weiter über alle möglichen Dinge. Der Vorsitzende fragt ihn deshalb: „Was hat eigentlich der Herr Reichspräsident mit all diesen Vorlesungen zu tun?“ Er erwidert daraufhin seine Antwort, lesen aber eine neue Behauptung, Moskale habe in Chemnitz im Auftrag des Parteivorstandes eine Rede für den Massenstreik gehalten. Das habe ihm der Leiter des Buchbinderverbandes in Chemnitz mitgeteilt. Als er darauf bei Bauer im Auftrag des Buchbinderverbandes gegen diese Stellungnahme des Parteivorstandes Beschwerde einlegte und den Brief aus Chemnitz vorgezeigt, soll Bauer darauf geantwortet haben, daß es besser ist, den Brief zu vernichten, um nicht etwa ein Moskale wegen Verleumdung dem Staatsanwalt auszuliefern. Reichsanwalt ist dieser Brief dann jedoch von einem seiner Kollegen vernichtet worden.

Reichsanwalt: Ist dem Zeugen bekannt, daß im Juli 1918 die sozialdemokratische Fraktion nach der Kriegsstreife beschuldigt war? — Zeuge: Das wird stimmen.

Reichsanwalt: Wollte die Standhaftigkeit über die Zustände des Streikes? — Zeuge: Darüber ist keine Kenntnis gegeben.

Reichsanwalt: Sie haben Sie in der Verhandlung die Kenntnis der Verleumdung der Gewerkschaften gegeben? — Zeuge: Ich habe mich entzogen.

Reichsanwalt: Sie haben Sie in der Verhandlung die Kenntnis der Verleumdung der Gewerkschaften gegeben? — Zeuge: Ich habe mich entzogen.

### Die Neutralitätserklärung gebilligt haben.

oder haben Sie beantragt, die Arbeiter aufzufordern, wieder in die Betriebe zu gehen? — Zeuge: Das hätte keinen Zweck mehr gehabt, weil der Streik schon zu Ende war.

Zeuge F ü h r e, Verhandlungsleiter des Buchbinder in Chemnitz: Ich habe damals an Kloth eine Karte geschrieben, daß in Chemnitz kein Streik an Arbeitern ausgebrochen ist, nichts zu machen sei. Ich kann mich an die Worte mit Moskale nicht erinnern. Ich habe aber den Vorstandsmitgliedern darüber unterrichtet, nachdem ich Kenntnis erhalten habe, über in meinem Hause kein Streik ausgebrochen haben, daß Moskale zu dem Zwecke

nach Chemnitz gekommen sei, um den Müllungsarbeiterstreik neu zu beleben, denn wir hätten keinen Streik. Höchstens ist Moskale in Chemnitz gewesen und hat über den Streik in Berlin berichtet. Von dem mehr links stehenden Genossen wurde später gesagt: Hier hat uns Moskale wieder aufs Glatteis geführt. Ich meine Moskale seit Jahren als einen Mann, der das Gegenteil von dem getan hat, was ihm hier unterstellt wird.

Zeuge K l o t h: Ich habe nicht behauptet, daß in Chemnitz ein Streik war, sondern daß Moskale versucht hat, den Streik in Chemnitz zu entfachen.

Zeuge F ü h r e: Das kann ich nicht geschrieben haben. Moskale war nicht dazu eingestellt, einen derartigen Streik zu entfachen.

Zeuge K l o t h: Ich habe mich damals auch sehr geirrt. Deshalb habe ich es behalten.

Zeuge F ü h r e: Ich kann nur geschrieben haben, daß Moskale berichtet hat über die Lage. Ich habe mich jetzt in Chemnitz bemüht, Näheres über die Lage von damals zu hören. Aber von seiner Seite ist mir bestätigt worden, daß Moskale für den Streik eingetreten war. Moskale hat sogar seinen guten Namen verloren, weil ihm die Einseitigkeiten den Vorwurf machten, sie auf Glatteis geführt zu haben.

Zeuge H a r d e r, zweiter Vorsitzender des Buchbinderverbandes in Berlin: Soweit ich mich entsinne, soll damals in Chemnitz die Absicht bestanden haben, eine größere Zahl von Streikern zu entfachen und daß Moskale davon Mitteilung gemacht hat. Ich erinnere mich, an einer Besprechung teilgenommen zu haben. Das Buch von Kloth habe ich bald nach seinem Erscheinen erhalten, aber nicht gelesen, da es mich anstellte, nachdem ich hineingekommen war. Gelesen habe ich es erst jetzt, nachdem ich vorgeladen war.

### Zeuge Gustav Bauer.

Der letzte Zeuge ist Gustav Bauer, damals Vorsitzender der Generalkommission der Gewerkschaften in Berlin:

Eine Besprechung des Streiks hat erst nach dessen Beendigung stattgefunden, am 1. Februar in einer Konferenz der Verbandsvorstände, wo etwa 50 Gewerkschaftsvorstände anwesend waren. Hier wurde zum Streik Stellung genommen. Dabei habe ich berichtet über die Verhandlungen mit dem Parteivorstand und der Regierung. In einer Resolution wurde die Meinung der Generalkommission zum Streik festgelegt. Die Generalkommission hat während des ganzen Krieges bis zum Zusammenbruch konsequent die Politik vertreten, daß die

### Landesverteidigung unter allen Umständen zu führen ist.

Die Meinungen der Gewerkschaften und der Partei stimmten in diesem Punkt überein. Im Laufe der Jahre wurden die Verhältnisse bei den Arbeitern immer schwieriger. Wir waren immer mehr als „Feuerwehrmänner“, wie man uns nannte, tätig. Wir stellten uns dem entgegen und drückten die Auffassung durch, daß wir alles daransetzen müssen für einen guten Ausgang des Krieges. Wir predigten immer, daß die deutschen Arbeiter zuerst die Fesseln zu lösen, wenn wir den Krieg verlieren und daß sie die Sklaven der kapitalistischen Siegerstaaten werden. Wir haben daher auch an dem Hilfsdienstgesetz mitgearbeitet. Als erjämmernd für die innere Lage kam dann die Wahlrechtsfrage hinzu. Das Wahlrecht wurde vom Reichstagsparlament mit Hoch abgelehnt. Weiter kam die Lebensmittelpolitik und der Schleichhandel. Schließlich war eine ungeheure Misstimmung erzeugt, die von Unverantwortlichen noch geschürt wurde, denn es hatte sich der S p a r t a k u s t u m gebildet, der eine starke Mission entfaltete. Es bestand die Gefahr, daß die Gewerkschaftsbewegung und die Parteileitung in die Gele gedrückt wurden. Wir konnten nur die Kräftigung, hatten aber keine Kenntnis vom Zeitpunkt, Ort und Art des Streiks, als dieser ausbrach. Die Generalkommission lehnte jede Verantwortung für den Streik ab, da sie nur wirtschaftliche Kämpfe führte.

Am 1. Februar berichtete ich über die Unterhaltung von Robert Schmidt und mir mit dem Staatssekretär im Reichsministerium von Stein. Ich erklärte ihm, daß die

### Sozialdemokratische Partei den Streik nicht billige

und nicht führe, sondern nur in die Streikleitung eingetreten sei, um ihn zu einem raschen Ende zu führen. Am selben Tage hatte ich eine Besprechung mit Reichsanwalt D e r t l i n g. Ich habe in diesem Bericht zum Ausdruck gebracht, daß wir den Reichsanwalt darüber unterrichteten, daß sowohl Gewerkschaften wie Parteivorstand den Streik ablehnen und nur in die Streikleitung hineingegangen sind, um Schlimmeres abzuwenden. Wenn Herr Kloth behauptet, ich hätte dem Reichsanwalt „versprochen“, daß wir einen Einheitsstreik verüben haben, so ist das wohl möglich; tatsächlich haben wir den Eisenbahnern ausnahmsweise abgeraten, solche Dummheiten zu machen. Von Reichsanwalt kann keine Rede sein. Wenn behauptet wird, ich habe mich über den Reichsanwalt hinweg gemacht, so bezog sich das auf eine Mitteilung, die ich gemacht habe. Ich sagte, daß der Streik zunächst sehr lebhaft war und daß der 20-jährige Herr, den man nur nach den Rufnamen „Bauer“ gekannt hat, dann sehr ruhig wieder anzutritt wurde.

Die Sache mit dem Brief aus Chemnitz verhielt sich so: Der Parteivorstand des Buchbinderverbandes hat damals an die Generalkommission einen Brief geschrieben, in Chemnitz soll in einer Versammlung des Gewerkschaftsrates Moskale erklärt haben, der Parteivorstand habe am 20. Januar neben einem öffentlichen Feldzug auch noch einen geheimen geführt, der sich für die Entfennung der Generalkommission für den 1. Februar ausgesprochen habe. Daraufhin habe ich eine Unterredung mit Kloth. Ich kann mich entsinnen, daß wir über die Sache sprachen. Ich habe an der Sitzung des Parteivorstandes am 30. Januar teilgenommen und mich aus eigenem, daß ein solcher Beschluß nicht gefaßt wurde. Er ist ganz ausgeschlossen, und noch unvorstellbarer ist, daß gerade Moskale sich mit dem Generalkommission während des Krieges einverstanden erklärt hat, da er einer der schärfsten Kritiker der Landesverteidigung war, der als schärfster D u s c h h a i e r - P o l i t i k e r von der Opposition bezeichnet wurde. Es stimmt, daß ich damals erklärt habe: Wenn in Chemnitz Redner für den Streik aufgetreten sind, dann sei das gefahrlos. Es sollte darüber nicht schriftlich berichtet werden. Es sei das Beste, die Streikleitung darüber verständigen zu lassen. Wenn sich etwa ein Arbeitervereiner, der dort dumme Reden gehalten hat, einer solchen Strafe verfallen. Ich sagte bloß: „Man kann die Entfennung des Streikes und auch den Streik verhindern, auch wenn man sie nicht völlig verständlich seien sie bei der Zeit. Wir dürften die Arbeiter deshalb nicht ihrem Schicksal überlassen.“ Kloth erklärte diese Haltung als eine Politik mit demselben Ziel, worauf ich ihm antwortete, man könne im öffentlichen Leben nicht alles in der Öffentlichkeit aussprechen. Denn wir durften die Arbeiter nicht vor den Kopf stoßen, sondern

### mussten unsere Einsicht zu behalten finden.

Der Parteivorstand ist schließlich am Montag des 20. Januar in der Versammlung eingetreten, die letzte Parteiverammlung war am Montag des 20.

Reichsanwalt: Ist in den Gewerkschaften eine Tätigkeit über die Entfennung der Streikenden gefaßt worden?

Zeuge Bauer: Ueber diesen Streik ist, nur über die wirtschaftlichen Streike. Hier wurde keine Unterredung geführt.

Reichsanwalt: Sie haben ein Flugblatt, das die Zahl der Streikenden auf viele Tausende angibt.

Zeuge Bauer: In solchen Flugblättern wird immer behauptet, daß die Zahl der Streikenden ungeheuer sei, um Eindruck zu machen und mehr Gegenüberkommen zu finden bei der Stelle, an der man verhandeln muß.

Reichsanwalt: Ist beim Reichsanwalt aus die Mitteilung des Streiks auf die Verhältnisse und Russland zur Sprache gekommen?

Zeuge Bauer: Das ist möglich, ich kann nur erraten haben, daß wir den Streik beauftragt, daß aber diejenigen die Schuld daran tragen, die durch ihre Politik die Erbitterung geschaffen haben, durch das Treiben der Vaterlandspartei, den Lebensmittelpolitik, die Ablehnung der Wahlrechtsvorlage usw.

### Zeuge Gustav Moskale

(jetzt Oberpräsident in Hannover): Die Vorgänge kenne ich nur als Reichstagsabgeordneter und Leiter der Chemnitzer „Volksstimme“. Ich war während des Streikes in Berlin. Die Einstellung des Reichspräsidenten keine ich genau, da ich seit Jahren in einem engen Freundschaftsverhältnis zu ihm gestanden habe und besonders, nachdem die Sozialdemokraten in die kaiserliche Regierung eingetreten waren, sein enger Berater gewesen bin. Ich wurde auf Antrag Eberts Verbindungsmann zwischen der damaligen Reichsregierung und der Reichstagsfraktion durch die Zusammenarbeit mit Ebert. Ich bin erpant und bestämt darüber, daß es möglich ist, einen Mann von dem untadeligen Charakter und der

### lauteren vaterländischen Gesinnung

des Herrn Reichspräsidenten seit Jahr und Tag in der Art durch die Presse und Versammlungen geschleift zu sehen und seine Gesinnung zu verdächtigen, wie das immer wieder geschehen ist. Ich kann mich zur Beurteilung seiner Haltung beziehen auf einen späteren Vorgang, als die sogenannte Revolutionsbewegung einsetzte in den ersten Novembertagen 1918, als infolge der Vorgänge bei der Marine am 4. November in Kiel die ersten Anzeichen einer beginnenden Meuterei bemerkbar wurden. Es war in den Kieler Straßen geschossen worden. Das Reichsministerium befürchtete, daß in Kiel infolge dieser Schießerei ein Ausbruch der Meuterei eintreten könne. Ebert hat damals der Regierung meinen Namen genannt und den dringenden Rat gegeben, mich nach Kiel zu senden, weil er der Überzeugung war, ich sei der einzige, den drohenden Streik in Kiel zu verhindern.

Reichsanwalt: In dem Brief aus Chemnitz soll geschrieben haben, daß der Parteivorstand den geheimen Beschluß gefaßt habe, im Lande Massenstreike zu entfachen. Ist dieser Beschluß gefaßt worden?

Moskale: Nein.

Reichsanwalt: Es ist auch behauptet worden, Sie wären nach Chemnitz gefahren und hätten dort versucht, einen Streik zu entfachen, indem Sie sich auf diesen Beschluß berufen haben?

Moskale: Ich konnte mich auf einen solchen Beschluß nicht berufen. Wenn ich gewollt hätte, daß im Januar in Chemnitz gestreikt würde, dann wäre sicher gestreikt worden. In Chemnitz hat nicht eine Sitzung der Partei- und Gewerkschaftsvorstände, sondern zwei stattgefunden. Dabei ist auch darüber gesprochen worden, ob der in Berlin zusammenbrechende Streik auf eine breitere Basis gestellt werden könne, um einen blamablen Ausgang zu vermeiden. Auch in Chemnitz hatte im Laufe der Zeit eine Radikalisierung eingesetzt. Sie hat sich in Chemnitz viel langsamer durchgesetzt wie in andern Orten, weil ich es verhindert habe, diesen

### radikalen Tendenzen entgegenzuwirken.

Aber damals waren in Chemnitz als Gewerkschaftsfunktionäre B r a n d l e r und S e c k e r t, die stark radikal eingestellt, den Versuch machten, die Arbeiter für ihre Ziele zu gewinnen. Ich nehme an, daß der Versuch gemacht wurde, den Streik auf die wichtige Chemnitzer Metall- und Textilindustrie auszuweiten. In der ersten Sitzung ist kein Beschluß gefaßt worden, sich am Streik zu beteiligen. Ich habe es fertiggebracht, daß die Streikleitung ausgesperrt wurde. Ich war mir dabei völlig klar, daß am Sonntag darauf von einer Streikmöglichkeit keine Rede mehr sein konnte, weil die Streikbewegung schon verpufft war. In der zweiten Sitzung ist auch über die Streikteilnahme gar nicht mehr geäußert worden. Von radikalen Leuten ist mir allerdings der Vorwurf gemacht worden, ich hätte sie hinterhältig hingezogen und die Streikbewegung kaputt gemacht.

Nach der Vernehmung Moskales richtete der Verteidiger M a r t i n noch einige Fragen an den Zeugen S c h e i d e m a n n: Stimmt es, daß Parteivorstand und Parteivorstand nach der russischen Revolution einen Beschluß faßten, in dem sie die Revolution begrüßten?

Scheidemann: Das wird richtig sein und lag in der Richtung unserer Politik, denn

### damit war Rußland als Gegner erlebt.

M. A. Martin: Ist es richtig, daß kurz nach Kriegsausbruch in der Fraktion eine Debatte entstand, ob die Politik zur Vaterlandsverteidigung bestehe oder nicht?

Scheidemann: Es ist ja sofort bekannt geworden, daß bei der ersten Kreditbewilligung schon 14 Abgeordnete der Fraktion dagegen gestimmt haben.

M. A. Martin: Ist es richtig, daß Hermann Müller unmittelbar vor Kriegsausbruch nach Paris geschickt wurde zu einer Besprechung wegen der Verweigerung der Kriegskredite? Der Müller darüber berichtet?

Scheidemann: Ja, der Bericht in meinem Buche stammt von ihm selbst.

Damit war die Freitagssitzung nachmittags gegen 3 Uhr beendet.

## Fünfter Verhandlungstag.

Die Verhandlung am Sonntagvormittag bestand im wesentlichen aus Verantungen des Gerichts über die Ladung einer neuen Serie von Zeugen. Auf der Zeugenbank sitzen der sozialdemokratische Reichsminister a. D. D a v i d, der deutschnationaler Reichstagspräsident W a l l r a f, J e h r e n b a c h, General C r o e n e r, General v. S t e i n, der ehemalige Kriegsminister, und E b e r t R i s s e r g und einige andre.

Zu Beginn der Verhandlungen hielt es Rechtsanwalt Martin für richtig, die sozialdemokratische und demokratische Presse anzugreifen. Wir sind ihm dafür sehr dankbar, denn damit hat er uns von gewissen Rücksichten entbunden, die wir auf ihn als der Verteidiger einzu-Angeklagten genommen haben.

Als erster Zeuge wird gegen Mittag der deutschnationaler Abgeordnete W a l l r a f aufgerufen, der 1918 Staatssekretär der Innern war.

## Wolff Cohen zum Verleumdungsprozeß.

Der im Magdeburger Verleumdungsprozeß zitierte Gewerkschaftsführer Wolff Cohen schreibt dem „Vorwärts“:

Im Abend-„Vorwärts“ vom 10. d. M. befindet sich ein Vermerk über den sogenannten Magdeburger Prozeß. In diesem Vermerk kommt die Erklärung des Herrn Rechtsanwalts V i n d e w a l d vor, daß ich erkrankt hätte, nach dem Eingreifen des sozialdemokratischen Parteivorstandes in den Streik 1918 wäre die Zahl der Streikenden von 60 000 auf 200 000 erhöht worden.

Wir ist der Herr Rechtsanwalt Vindewald nicht bekannt, mir ist im Augenblick auch nicht bekannt, wann und wo ich die Verleumdung getan haben soll.

Vor Gericht als Zeuge würde ich eine solche Bemerkung nicht machen können, denn es war ein wilder Streik, und da sollte mir jede Möglichkeit, Zahlenangaben über Streike zu machen und diese dann auf meinen Zeugnissen zu ruhmen.

Auch was sonst in dem Vermerk verstanden ist, um meine Standpunkte als Gewerkschaftler gegen sehr das zu bezeugen, ist ja die Aussage, daß die christlichen und kirchlichen

Underschieden Gewerkschaften vor dem Streik gewarnt hätten. Das ist belanglos angesichts der Stärke, die diese beiden Organisationen damals in der Berliner Metallindustrie hatten. Der Christliche Metallarbeiterverband zählte zu der Zeit in Groß-Berlin in der Metallindustrie noch nicht 500 Mitglieder. Das bedeutet angesichts der Tatsache, daß circa 300 000 Metallarbeiter und Metallarbeiterinnen beschäftigt waren, kann jeder Gewerkschaftler ermessen.

Im übrigen hat der Prozeß für mich sehr wenig Bedeutung, denn der Reichspräsident Ebert braucht sich gegen Vorwürfe, die ihn aus Anlaß des Streikes 1918 gemacht werden, nicht zu wehren. Wer ihn kennt, weiß, daß er einer unehrenhaften Handlung, besonders wie es ihm von seinen politischen Gegnern angehängt wird, nicht fähig ist. Adolf Cohen.

### Dolchstoßmärchen im Gerichtssaal.

Im Magdeburger Prozeß wegen Verleumdung des Reichspräsidenten will die reaktionäre Meute Material für die kommende Reichspräsidentenwahl gewinnen. Ebert und die gesamte Sozialdemokratische Partei sollen als „Dolchstößler“, die die deutsche Niederlage verschuldet hätten, gebrandmarkt werden. Beweis: Munitionsarbeiterstreik im Januar 1918. Die Truppen hatten dadurch keine Munition, und der ehemalige Seeoffizier v. Forstner vertieg sich bei seiner Vernehmung am Donnerstag sogar zu der lächerlichen Behauptung, daß ohne den Werftarbeiterstreik der Krieg nicht verlorengegangen wäre, denn eine große Anzahl von U-Booten hätten mehr hergestellt werden können. Es ist daher angebracht, solchen Dolchstoßmärchen ein paar Beispiele aus der praktischen Kriegswirklichkeit entgegenzusetzen:

#### Die Minenwerfer im Biefferrücken.

Mai 1917. Wir lagen mit schweren Stahlrohrjern vor Verdun, hart am Dorfe Samonieux. Die Schützengräben lagen zu Füßen des berühmten Pfefferrückens. Hoch oben liegende Beobachtungen gestatteten den Franzosen teilweise eine prächtige Einsicht der deutschen Stellung. Die Verluste unserer Infanterie waren daher dauernd so fürchtbar, daß die Abteilungen nur noch murrend und widerwillig nach vorn gingen. Besonders schweren Schaden richteten zwei schwere Minenwerfer an, die nicht ungeschädlich gemacht werden konnten, weil ihr Standort in den Klüften des Pfefferrückens nicht genau zu erfinden war.

Ein Wunsch unserer Pataillonkommandeure und das Bestreben, den leidenden Infanteristen zu helfen, trieb nachts zwei Artillerie-Fernsprecher nach vorn, um durch Anschneiden des Feuerdrabes, gleichzeitig von zwei verschiedenen Punkten aus, den Standort der Minenwerfer festzustellen. Es gelang. Schüsse wurden vom Pataillon angefordert, und auch 60 Schuß (21-Zentimeter-Granaten) bewilligt. Der zwölfte Schuß war ein Volltreffer. Es wurden hochliegende Gegenstände und gleich darauf ein Feuerzeichen beobachtet, der wahrscheinlich vom Brand eines Unterstandes herrührte. Die übrigen 48 Granaten wurden nun auf den zweiten Minenwerfer gelenkt, allerdings ohne Erfolg. Weitere Schüsse wurden vom Pataillon mit dem Hinweis auf den großen Munitionsmangel verweigert.

Das war am 7. oder 8. Mai 1917, wo noch kein Mensch in Deutschland an einen Munitionsarbeiterstreik dachte. Es ging aber das Gerücht an der Front, daß deutsche Kapitalisten den empfindlichen Materialmangel aus Gewinnsucht dadurch verstärkten, daß sie Metalle und Maschinen an das Ausland lieferten. Leider hat sich das später als wahr herausgestellt. Vielleicht befinden sich heute gerade jene Mutterdeutschen unter den Hauptschreibern vom sozialdemokratischen Dolchstoß in den Rücken der Front.

#### Der ungestörte Kampfbau.

Ende Juli 1917 lagen wir noch an derselben Stelle. Wir Proleten unter den Soldaten hatten nie in unserem Leben einen so hübschen langen Sommerurlaub gehabt, wie in diesen Monaten. Tagelang, wochenlang wurde von unserer Batterie kein Schuß abgegeben. Aus Munitionsmangel! Die Granaten waren noch strenger rationiert als in der Heimat das Feil. Beim Gegner wurde stärkere Bewegung beobachtet, er rüstete zu einer Offensiv. Eines Morgens entdeckten die Beobachter 17 neue in Paubefindliche Ausladerrampen hinter der französischen Front. Wir konnten sie vernichten. Das Pataillon aber erweiterte die Rationierung nur auf täglich 20 Störungschüsse. Der Kampfbau vollendete sich mit ungestörtem Erfolg. Dann brach eines Tages das Ungewitter los. Nach siebenstündiger Trommelfeuer nahmen die Franzosen fast ohne Widerstand die deutschen Stellungen. Die Verladerrampen erfüllten ihren Zweck, möglichst schnell möglichst viel Nachschub ausladen zu können. Und es konnte vorher alles vernichtet sein, alles, Kampfen und die zu ihnen führenden Bahntreder — wenn im Sommer 1917 nicht schon der drückende Munitionsmangel gewesen wäre, der eine kluge Heeresleitung nach Friedensmöglichkeiten hätte Ausschau halten lassen.

# Radiodienst der Volkstimme.

## Zentrum und Regierungsbildung.

8. Bl. n., 13. Dezember. Aus rheinisch-parlamentarischen Kreisen wird der „Münchener Volkszeitung“ (Zentrum) u. a. geschrieben:

Der Reichskanzler hat mit der ihm eignen klaren Art in einer Unterredung mit dem Korrespondenten des „Damburger Fremdenblatts“ die einzelnen Punkte bei der Regierungsbildung berührt. Auf eine kurze Formel gebracht ist seine Antwort die: Das Primat der Außenpolitik muß alles beherrschen.

Weiter heißt es dann in der Zuschrift:

In einigen Wochen wird die Frage der Räumung Kölns akut. Wir machen ferner darauf aufmerksam, daß in den nächsten 6 Monaten alle die Außenpolitik betreffenden Fragen der Räumung des gesamten Ruhrgebietes zu lösen sind. Diese Probleme müssen im Vorbergrunde bei der Regierungsbildung stehen. Ihre Lösung zu fördern durch eine entsprechende Regierung, ist die beherrschende Frage.

Wir haben uns niemals grundsätzlich und aus parteipolitischen Erwägungen heraus gegen die Beteiligung der Deutschnationalen an der Regierung gewehrt. Im Gegenteil, uns haben seit 5 Jahren staatspolitische Ideen geleitet. Nur dieser Gesichtspunkt muß auch in der gegenwärtigen Krise maßgebend sein. Der Kopf allein muß die deutsche Politik machen; das Herz mag später sprechen, wenn es ein Recht hat, sich Geltung zu verschaffen.

Wir haben die Presse des Auslandes sehr fleißig studiert, insbesondere die englische und französische. Wer daraus noch nicht gelernt hat, dem ist eben nicht zu helfen.

Wir sehen bei der Regierung eines Bürgerblocks sehr ernste Schwierigkeiten voraus. Es ist unsere Pflicht, darauf aufmerksam zu machen, damit nicht die Dinge eine unerwünschte Wendung nehmen und man uns nicht sagen kann, es habe bei uns an der nötigen Einsicht gefehlt.

Die „Münchener Volkszeitung“ nimmt folgende Stellung zur Regierungsbildung: Wir müssen es nach wie vor für gänzlich ausgeschlossen halten, daß die Zentrumsfraktion des Reichstags an einer Regierung teilnimmt oder gar die Rolle für eine solche herausgibt, die nach Programm und Zielsetzung nicht die unbedingte Gewähr für die gradlinige Politik des Ministeriums Marz bietet. Wenn die Parteien der Rechten diese Gewähr nicht geben können oder wollen, so müssen sie eben die Verantwortung allein tragen. (Siehe Leitartikel, Neb.)

#### Ein Protest gegen Severing.

Berlin, 13. Dezember. Die Potsdamer Stadtverordneten-Versammlung, ein Kollegium, das hauptsächlich aus Vertretern nationalistischer Richtung zusammengesetzt ist, beschloß am Freitag auf Grund eines deutschnationalen Antrags, das Vorhaben des preussischen Ministers des Innern gegen den Oberbürgermeister zurückzuweisen und das Verhalten dieses deutschnationalen Mannes zu billigen.

Es besteht Grund zu der Annahme, daß die Angelegenheit mit dem deutschnationalen Protest keineswegs ihr Ende erreicht hat. Vielleicht aber ist die große Forderung, die man an der Spitze des erhaschten Bürgerblocks bekommt. Es handelt sich in dieser Angelegenheit um einen Verweis, der dem Bürgermeister von Potsdam durch den preussischen Innenminister zuteil wurde infolge

seines Verhaltens bei dem Mummel, der durch das Auftreten des französischen Vazifischen Bots in Potsdam von den Nationalisten veranlaßt wurde.

#### Ein „neutraler“ Reichskanzler.

Berlin, 13. Dezember. Der Reichskanzler wird am Montag vormittag 11 Uhr dem Reichspräsidenten die Demission des Gesamtkabinetts überreichen. Es ist vorläufig noch fraglich, wer mit der Regierungsbildung beauftragt wird. Da die Volkspartei eine Erweiterung nach links ablehnt, dürfte Marz dem Reichspräsidenten von vornherein empfehlen, ihn nicht mit der Bildung einer neuen Regierung zu beauftragen.

Stresemann ist viel zu gerissen, um nicht zu wissen, daß das Amt eines Bürgerblockkanzlers ihn für alle Zukunft unmöglich macht. Deshalb sein großmütiger Verzicht. Unter diesen Umständen dürfte dem Reichspräsidenten nichts anderes übrig bleiben, als zunächst eine neutrale Persönlichkeit mit der Regierungsbildung zu beauftragen. Es ist allerdings sehr fraglich, ob es hier gelingt, den Bürgerblock unter aktiver Beteiligung des Zentrums zu schaffen. (Siehe ersten Leitartikel, Neb.)

#### Die Schwindsucht des völkischen Blocks.

München, 13. Dezember. Nachdem vor einigen Tagen der Austritt des Abgeordneten Grafen Treuberg aus der Landtagsfraktion des völkischen Blocks zur Tatsache geworden ist, haben nunmehr drei weitere Mitglieder des völkischen Blocks, und zwar die Abgeordneten Kambacher, Girsauer und Richter beschlossen, der Fraktion nicht mehr anzuhaften. Sie sind gemeinsam an den Reichsvereinen Bauernbund herangetreten mit dem Ersuchen um Aufnahme in die Fraktion. Mitveranlaßt dürfte die Haltung der drei durch die grundsätzlich ablehnende Stellungnahme des völkischen Blocks gegen das Konkurrenz sein.

Nach dem offiziellen Uebertritt hat der Bauernbund 13 Mandate, während der völkische Block nur noch 15 von 23 zählt.

#### Die Leibgarde der Bürgerblockler.

München, 13. Dezember. Die gesamte italienische Presse nimmt in sehr scharfen Worten gegen den in Deutschland verplanten Bürgerblock Stellung. So sagt „Tribuna“:

Der Sieg der Republik hindert die Rechte in Deutschland überhaupt nicht, mit Hilfe der kommunistischen Leibgarde den Bürgerblock errichten und dem Reich eine reaktionäre monarchistische Politik aufzuerlegen. Dazu haben Wehner und Stresemann die Unterstützung Mozans nötig. Was aber auch werden mag, jede deutsche Regierung, in deren Mitte sich Deutschnationaler befinden, hat im Ausland kein Vertrauen.

#### Kein Konflikt in Wien.

Wien, 13. Dezember. Das wiederholte Eingreifen der sozialdemokratischen Abgeordneten bei der Regierung und die Direktion der Post- und Telegraphenverwaltung ist schließlich veranlaßt, Anordnungen zu machen, die zwar die Telefon- und Telegraphenangelegenheiten nicht betreffen, aber von diesen doch angenommen wurden. Damit ist ein Streit der Telefon- und Telegraphenangelegenheiten vermieden worden.

Und Mangel an Menschenmaterial! Den Franzosen stand im Späthommer 1917 in mindestens 15 Kilometern Breite der Weg nach Deutschland offen. Denn in der Reservestellung, die sich 50 Meter vor unserer Batteriestellung hinzog, befand sich auf langer Strecke nur ein Zug Feldgrauen in Abständen von 60 bis 70 Meter von Mann zu Mann. Ohne Unterstände, ohne Abtönung, ohne Eisen hatten sie dort verpostet. Und es ist offen, die es mit erlebt haben, noch heute unverkennlich, warum die Franzosen ihren Angriff abhopten. Sie vermittelten wohl eine Falle, weil sie nicht den geringsten Widerstand fanden — aus Munitions- und Menschenmaterialmangel im Sommer 1917! Ohne Munitionsarbeiterstreik, rein als Folge von Deutschlands Erschöpfung.

#### Flakkonzerte in Dambillers.

Die wenigen Feldgrauen in der Reservestellung litten entsetzlich, und scharten ängstlich nach Verstärkung aus. Tagelang, doch es kam keine. Ein anderer Fernsprecher und ich mußte, statt nach doppeltem Dienst in die wohlverdiente Ruhe, zum zirkel 25 Kilometer entfernten Dambillers wandern, um zerstoßene Fernsprengeräte umzulassen. In der Nähe des Stappenstädtchens hörten wir plötzlich Marschmusik. „Aha, die Verstärkung rückt an.“ dachten wir. Doch es war ein Flakkonzert. Es war Flakkonzert. In der Mitte eine Regimentsfahne und rings im Kreise auf geschweiften Postern 10 bis 20 Offiziere, dahinter der Pulverturm und was sonst noch zufällig im Städtchen war. Schauerlich begleitete dumpfes Grollen der Geschütze in der Ferne die Klänge des „Scheufliedbergers“.

Wir dachten an die Leiden der Feldgrauen in der Reservestellung, dachten an unsern Munitionsmangel und errechneten jeder still für sich, wieviel Munition wohl von den müßigen Zuhörern hier in der Heimat angefertigt werden konnte.

Dolchstoß der Sozialdemokratie in den Rücken des kämpfenden Heeres! Munitionsarbeiterstreik! Wie widerlich ist doch diese Lüge politischer Strauchritter, und wie beschämend ist es, daß immer noch Deutsche darauf hincinjassen!

### Kandidaten für die Reichspräsidentenschaft.

Dem „Süddeutschen Tagblatt“ wird aus parlamentarischen Kreisen Berlins mitgeteilt, daß von deutschnationaler Seite versucht wird, den Kampf um die Befestigung des Reichspräsidenten Ebert sofort nach Beendigung des gegenwärtig laufenden Kampfes mit allem Nachdruck aufzunehmen. Für die Wahl von Ebert in demselben Sinne vorläufig den letzten Reichspräsidenten Wallatras in Aussicht genommen.

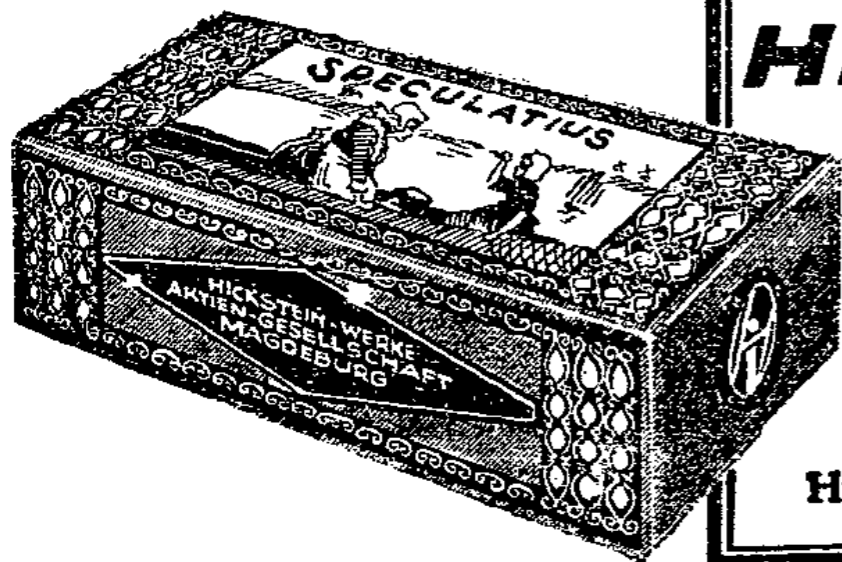
„Süddeutsche Germania“ soll die Deutsche Volkspartei beauftragen, den bisherigen Innenminister und Reichskanzler Jares als Kandidaten für das Amt des Reichspräsidenten aufzustellen. In der letzten Sitzung des Parteivorstandes der Volkspartei soll diese Frage besprochen und Jares von allen Seiten als Kandidat empfohlen werden sein.

Deutschnationaler wie Volkspartei betonen das Ziel, bevor der Krieg ist. Sie werden in dieser Hinsicht noch ihr blaues Wunder erleben. Aber man sieht aus der Eiferfertigkeit, wie tief bei ihnen der Haß gegen den Träger des Amtes und gegen die Sozialdemokratie wurzelt.

### Notizen.

Der Reichsindex. Ähnlich wird mitgeteilt: Die auf den Endtag des 10. Dezember berechnete Großhandelsindexziffer des Statistischen Reichsamts ist gegenüber dem Stande vom 8. Dezember (128,5) um 0,9 v. H. auf 129,6 gestiegen. Die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Bekleidung und Kleidung) für Mittwoch den 10. Dezember ist nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamts gegenüber der Vorwoche (122,2) mit 122,3 nahezu unverändert geblieben.

Neuwahlen in Livorno-Deinold. Die Neuwahlen des Livornischen Landtags, dessen 4-jährige Legislaturperiode sich ihrem Ende zuneigt, wurden vom Landespräsidenten auf Sonntag den 16. Januar 1925 festgesetzt. Am gleichen Tage finden auch die Neuwahlen zu den Gemeinderatsverordnungen statt. Der bisherige Landtag setzt sich zusammen aus 5 Deutschnationalen, 4 Volksparteilern, 2 Demokraten, 8 Sozialdemokraten sowie je einem Vertreter des Gewerkschaftsbundes und der Kommunistischen Partei.



## HICKSTEIN - SPECULATIVUS

mit Mandeln, das würzige, rheinische Weihnachtsgebäck.

wie Hausgebackenes

In Original-Fabrikpackungen Blechdose ca. 1 Pfund M. 2.25 Klein-verkaufspreis

in allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Sie schützen sich vor minderwertigen Nachahmungen, wenn Sie nur unsere Originalpackung kaufen.

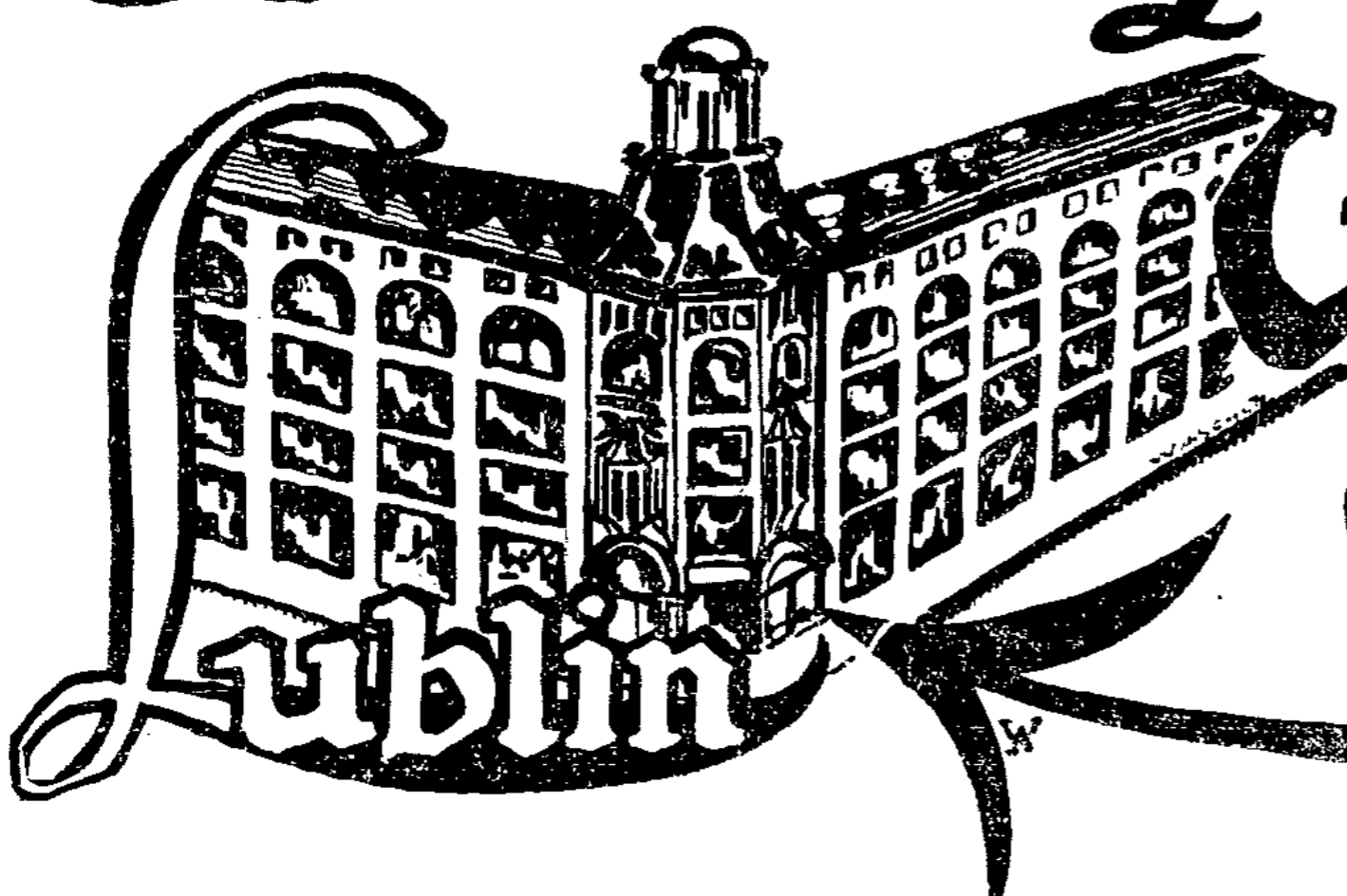
Wir garantieren, daß unsere Qualitätsfabrikate nur aus feinsten Rohstoffen hergestellt werden und daß unsere Feingebäcke in verschlossenen Blechdosen unverändert ein halbes Jahr haltbar sind.

Hickstein-Werke Akt.-Ges. für Keks- u. Waffelfabrikation • Magdeburg



JOE LOE

# Der richtige Weg Zum vorteilhaften Weihnachts- Einkauf



### Preiswerte Damen-Strümpfe

Baumwolle	schwarz und lederfarben	Paar	40
Baumwolle	Doppelseite, verhäkelt, feine und enge	Paar	55
Prima Baumwolle	schwarz	Paar	75
Prima Seidengriff	verhäkelt, feine und enge	Paar	95
Makotrümpfe	Doppelseite, verhäkelt, feine u. enge, in schwarz u. rot	Paar	1.00
Prima Seidenflor-Strümpfe	Doppelseite, verhäkelt, feine u. enge, grau und beige	Paar	3.50

— Marke Golda —  
mit diesem Naht, von größter Haltbarkeit

### Sehr billig! Herren-Socken

Herren-Socken	hart gestrichelt, grau	Paar	35
Herren-Socken	Dampfwolle, feinfarbig	Paar	45
Herren-Socken	hart gestrichelt, mittel	Paar	70
Herren-Socken	hart gestrichelt, fein	Paar	85
Herren-Socken	hart gestrichelt, grob	Paar	90
Herren-Socken	3/4 Seide, reine Wolle, in grau	Paar	1.50

### Elegante Damen-Strümpfe

Seidenflor	Doppelseite, verhäkelt, feine und enge, in schwarz	Paar	1.25
Prima Seidenflor	in feinfarbig, regulär gewebt	Paar	1.50
Prima Seidenflor	berühmte Qualität, mit Doppelseite, in grau und beige	Paar	1.75
Reine Wolle	in braun weißt, mit und ohne Seidenstrick	Paar	1.75
Reine Wolle	fein gestrichelt, in schwarz	Paar	1.50
Reine Wolle	Reinwollene Strümpfe	Paar	1.90
Reine Wolle	Reinwollene Strümpfe	Paar	3.50

### Ski-Socken

für Damen und Herren

reine Wolle, mit buntem Muster, Schlag

Paar 2.00 bis 2.50

### Herren-Socken

Herren-Socken	Seidenflor, hart unterlegt	Paar	1.75
Herren-Socken	„Balkan“, reine Wolle, nicht D.	Paar	1.95
Herren-Socken	prima Seide, hart unterlegt	Paar	2.25

### Kunstseidene Strümpfe

mit verstärkter Spitze, in farbig

Paar 1.50

in schwarz und farblich, mit wenig melierten Punkten

Paar 1.10

### Sehr vorteilhaft Damen-Handschuhe

Trikot	mit angemessenem Futter, schwarz und farbig	Paar	70
Prima Trikot	mit Seiden-Aufnäht, 2 Stück, in farbig und weiß	Paar	1.00
Wildleder	unniert mit Selbstfutter, 2 Stück, in farbig	Paar	1.50
Prima Trikot	mit Fingerringen u. Nageloberflächen, schwarz mit u. ohne gelb mit schwarz gehäut	Paar	1.75
Prima Trikot	durchgefärbt, 2 Stück, schwarz u. farbig	Paar	2.30
Reinwollene Strickhandschuhe	in farbig	Paar	1.00
Reinwollene Strickhandschuhe	fein gestrichelt, in farbig	Paar	1.35
Mädchen-Strickhandschuhe	mit Seide, Paar 2.00 bis 2.50	Paar	70

### Glacé-Handschuhe mit Futter

Damen-Glacé	2 Stück, mit Futter	Paar	6.50
Damen-Glacé	2 Stück, 2 Stück, mit Selbstfutter	Paar	8.50
Damen-Glacé	2 Stück, mit Selbstfutter und 2 Stück, mit	Paar	10.50
Herren-Glacé	1 Stück, mit Futter	Paar	6.50
Herren-Happa	2 Stück, mit Selbstfutter	Paar	9.00
Herren-Happa	mit Selbstfutter und Samtband, 2 Stück	Paar	11.00
Gestrickte Kinder-Fäustel	reine Wolle, farbig und weiß	Paar	45
Kinder-Trikothandschuhe	mit Seidenstrick, Paar 1.40 bis 1.75	Paar	75

### Sehr vorteilhaft Herren-Handschuhe mit Druckverschluss

Trikot	mit angemessenem Futter, schwarz und farbig	Paar	1.00
Prima Trikot	mit Seiden-Aufnäht, in farbig	Paar	1.25
Prima Trikot	mit Selbstfutter, in farbig	Paar	1.50
Wildleder	unniert Doppelseite, in farbig	Paar	1.90
Wildleder	unniert, durchgefärbt, in farbig	Paar	2.25
Reinwoll. Strickhandschuhe	mit Doppelseite	Paar	1.75
Reinwoll. Strickhandschuhe	mit Doppelseite einfarbig und bunt	Paar	2.00
Reinwoll. Strickhandschuhe	hart gestrichelt, mit Seide, Doppelseite, farbig	Paar	2.50
Knaben-Strickhandschuhe	reine Wolle, Paar 2.00 bis 2.50	Paar	1.00

### Feinstickte Damen-Unterwäsche

Weiß Korsettschoner	Stück	50
Weiß Unterhemdchen	100 cm lang	Stück 1.25
Weiß Unterhemdchen	100 cm lang	Stück 1.75
Weiß Hemdhosen	Stück	2.80
Weiß Hemdhosen	in besserer Ausführung	Stück 3.25

### Damen-Schlupfhosen

Farbige Trikot-Schlupfer	Stück	95
Farbig Trikot	Stück	1.25
Farbig Mako-Trikot	Stück	2.25
Farbig Seidenflor	Stück	4.25
Reine Wolle	in feiner Ausführung	Stück 6.50

### Vorzügliche Qualitäten in Trikot-Unterwäsche

Herren-Normalhemden	mit Selbstfutter und Doppelseite	Stück 3.50
Herren-Normal-Einsatzhemden	Stück	4.75
Herren-Normalhemden	mit Selbstfutter und Doppelseite	Stück 2.40
Herren-Normalhosen	Stück	2.00
Herren-Normal-Jacken	Stück	3.10
Herren-Normal-Hosen	mit Selbstfutter	Stück 3.50
Einsatzhemd	weiß gestrichelt mit eleganten Einlagen	Stück 2.75
Elegant. Einsatzhemd	mit Kragen und Brusttasche	Stück 5.50
Kinder-Unterzeug	mit Selbstfutter und Arm-Bohrung, Größe 90 85 80 75 70 65 60 55 50	Stück 1.60 1.40 1.20

### Weiß Trikot-Damen-Hemdhosen

Stück 1.90

### Sportwesten für Damen u. Herren vorn zum Knöpfen.

Reine Wolle	hart gestrichelt	Stück	8.00
Reine Wolle	mit Seide, hart gestrichelt	Stück	10.50
Reine Wolle	mit Seide, hart gestrichelt	Stück	14.50

### Spezialität: Küblersche Strickwaren

reine Wolle, Qualität

Konfektion, Eis, Farben und Ausstattung einzigartig.

Sweater für Knaben u. Mädchen, Sweaterhosen für Knaben, Unterhosen für Knaben, Unterhosen für Mädchen

### Herren-Garnituren (Jacke und Hose)

Einfarbig Trikot	farbig, normal	Garnitur	5.00
„Floral“	extra feine Wolle, farbig, weicht	Garnitur	11.50
Bunt gestreift	Garnitur	12.50	

### Garnituren Schal und Mütze

in reiner Wolle, hart und farbig, von 2.00 bis

4.75

# H. LUBLIN

### Kinder-Rodel-Garnituren

Stella, Gade, Schal u. Mütze, reine Wolle, buntfarbig Garn, 200 u.

10.50

### Mod. Promenaden-Gamaschen

für Damen, von 2.00 bis

3.50

### Mod. Promenaden-Gamaschen

für Herren, von 2.00 bis

2.50

Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße, Ecke Viktoriastraße.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 13. Dezember 1924.

Ein Planetarium in Magdeburg.

Der Wissenschaftliche Verband in Magdeburg beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit der Frage der Errichtung eines Planetariums in Magdeburg.

Es wurde beschlossen, die Errichtung eines Planetariums in Magdeburg mit allen Mitteln zu fördern und zunächst gemeinsam mit der Stadt einen Antragsentwurf auszuarbeiten.

Dieser neue Wert der Zeitverbräuche ist von einer außerordentlichen Bedeutung für die Erweiterung des astronomischen Wissens, das man die Vorgehensweise dabei verstehen, die Gelegenheiten haben, die Gelegenheiten zu haben.

Ein Arbeiter über die Kommunisten.

Von einem Arbeiter erhalten wir diese Zeilen: Schon lange hatte ich die Absicht, in das Stadtparlament zu gehen, um mir einmal die Reden anzuhören.

Kleines Feuilleton.

Gaßspiel der Holtorf-Truppe.

Diesmal bekamen wir etwas Modernes von der Holtorf-Truppe vorgeführt. Bedekind — das mühte man schon im Voraus — würde diesen Groß-Schauspieler gut liegen.

Kaufers mußte sich von Wagner jagen lassen, daß er sich erst einmal auf die Hosen setzen und noch lernen solle, ehe er es sich erlaubt, mit den beiden „Geistesheben“ zu debattieren.

Ich bedaure die Mitglieder der kommunistischen Partei, die sich diese beiden großen Männer zu Nährboden ausgesucht haben.

Eltern der 3. Volks-Knabenschule Auguststr.

geht am Sonntag zur Elternratswahl!

Die Wahl findet heute Sonntag von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 2 Uhr in der Schule Auguststraße statt.

Stimmt für die Liste Schulreform und Schulfortschritt

Liste Herfurth.

Ein „zeitgemäßes“ Konfitorium.

Vom Verband der Berufsmütter wird uns geschrieben: Die Konfitorien sind in hiesigen Schulen ein hartes Kampfgebiet der Konfessionsparteien.

Die Konfessionen sind in hiesigen Schulen ein hartes Kampfgebiet der Konfessionsparteien.

Nach einiger Zeit kam Antwort vom Evangelischen Konfitorium — dort ist der betreffende Stadtschulinspektor tätig.

Sozialdemokratische Partei

Bezirk Leudorf. Am Montag Abend 8 Uhr Punktsitzung im „Reinhold“.

Die Verfeuchung der städtischen Jugend.

In Erfurt besteht seit 1921 eine Heberwachtstelle für Geschlechtskrankheiten, die dem Stadtschulinspektor angegliedert ist.

Diese Zahlen zeigen, daß die Verfeuchung der Geschlechtskrankheiten heute beim Kinde zu beginnen hat.

Derartige Untersuchungen sind leider noch ziemlich verstreut. Und doch berechtigt die Statistik nur zu deutlich ihre Notwendigkeit.

Mit Recht verurteilt Dr. Gumbert in der „Deutscher medizinischer Wochenchrift“ zur Ermüdung solche bereits kürzlich abgegebenen Angaben über die Verbreitung der Geschlechtskrankheiten.

Es ist kaum zu sagen, wie weit die kommunale Gesundheitsfürsorge auf diesem Gebiete noch zurück ist.

Wie hier, so führt uns auch diese Not, wenn wir ihre Ursache finden, verfolgen, zurück in das soziale Umfeld.

(Fortsetzung des redaktionellen Teiles nächste Seite.)

Verpflichteter Sonntagsdienst.

Den ärztlichen Sonntagsdienst versieht für den Bezirk II-14 a d t bis Walter-Rathenau-Straße Mönchstraße einschließlich am 14. Dezember Med. Rat Kefernstein, Salberstädter Straße 8; für den Bezirk Wilhelmshafen St. Richter, Amstör 44, Telefon 2599.

In den übrigen Stadtteilen müssen sich die Kranken an die dort wohnenden Ärzte wenden.

Eine Blutreinigungskur

Alle, die im Herbst zur Erhaltung ihrer Gesundheit und zur Auffrischung des Blutes machen. Die bewährten Haagen-Tablotten aus Medizin. Gehe befechtigen Hautunreinigkeiten, Furunkel und alle Schäden des Blutes.

beratschlagten fort? Treffen etwa nicht die Schläge unserer Nützlichkeit und der Ehre und Wehrkraft?

So wie man den Dichter und Besen für einen Reinen und Vornehmen verachtet und wie ein raffines Tier angefaßt hat, so wird Niels auf der Glendindischweid, wo das fahrende Volk zusammenkommt, als Spasmacher, seine Dichter- und Komponist-angeworben.

Es war über alle Massen eindrucksvoll, was die Holtorf-Truppe aus diesem in seiner Gedankentiefe und Knappheit meisterhaften und von keinem Gyrrephonisten je erreichten Drama Bedekinds machte.

Es würde zu weit führen, wollte ich alle Einzelheiten dieser Schauspielkunst aufzählen. Es seien hier nur die markantesten und dadurch schneidend satirische Gerichtsverhandlung, der Aufstieg zum Galgenberg, durch zwei Öffnungen in einer schwarzen Wand sichtbar, die ganz spukhafte Glendindischweid und die Gauklerzene auf dem Markte herbeigehoben.





# Was man schenkt!

## Damen-Konfektion

<b>Hemdblusen</b> aus Stancl, hell und dunkel gefärbt, Spezialart . . . . .	2.60	<b>Mäntel</b> aus guten Winterstoffen, mit und ohne Gürtel zu tragen . . . . .	9.80
<b>Kasak</b> aus Seide u. Stancl, aparte Muster und Streifen . . . . .	3.90	<b>Mäntel</b> aus gutem Winterstoff mit Dreiecksgarnierung . . . . .	28.50
<b>Kasak</b> reine Wolle, entfarbt und gefärbt, die neue Ausführungen . . . . .	8.90	<b>Kostüme</b> aus gutem reinwollenem Seidenstoff mit Pelzbesatz und Stoffgezier . . . . .	69.00
<b>Seidentrikot-Jumper</b> hübsche jugendliche Mädchen, entzückende Farben . . . . .	3.90	<b>Mädchen-Kleider</b> einschend, Schotten Größe 45 . . . . .	2.70
<b>Cheviotkleid</b> reine Wolle, in farbiger Stoffe garniert . . . . .	7.50	<b>Morgenröcke</b> aus gutem modischem Stancl und Seid, prima Verarbeitung . . . . .	8.90
<b>Tanzkleider</b> aus prima Stoff, reizende Modellen . . . . .	9.80	<b>Morgenjacken</b> aus gutem Stancl, hell und dunkelfarbig . . . . .	6.50
<b>Seidentrikot-Kleider</b> entzückende Mädchen, Neu in Polants garniert . . . . .	9.80	<b>Ueherziehjäckchen</b> schlicht und elegant, reine Wolle . . . . .	5.50
<b>Tanzkleider</b> aus prima Stoffe de China, Neu und Formel mit Polt besetzt . . . . .	29.50	<b>Sportwesten</b> reine Wolle, in vielen hübschen Farben, Größe 40 . . . . .	5.90

## Kleiderstoffe

<b>Mantelstoffe</b> einfarbig u. farbig, 130 cm breit Meter 2.90 bis 6.50 5.90 bis	2.90	<b>Samtflanell und Velours</b> Reifenauswahl Meter 1.15 bis 1.50 1.45 bis	1.15
<b>Kleiderstoffe</b> in Porzina, Nöben, Foulé, Chevot, einfarbig, reine Wolle Meter 1.95 bis 3.90 1.40 3.20 bis	1.95	<b>Flanelle</b> für Schlafanzüge, schenke Streifen u. Kuffen Meter 1.25	1.25
<b>Seidenstoffe</b> baut in Crapé d. Chine und Maracani Meter 8.50 bis 13.50 12.00 bis	8.50	<b>Perkal und Zephir</b> für Oberhemd u. und Schlafanzüge Meter 85 bis 1.05 1.45 1.25 bis	85
<b>Wachseide</b> aparte Streifen, für Damen und Jungen Meter 2.90 bis 3.50	2.90	<b>Ball-Spitzenchals</b> in schwarz, weiß u. farbig Meter 1.50 bis 26.00 18.00 12.90 bis	1.50
<b>Köpersamt</b> 70 cm br. Meter 7.50 bis 12.50 8.50 bis	7.50	<b>Damen-Jackenschals</b> aus Mussé id. Str. et. die große Mode Meter 9.50 bis 14.00 115	9.50
<b>Wachsamt</b> 70 cm breit, modische Farben Meter 3.80 bis 1.50	3.80	<b>Bobikragen</b> in großer Auswahl, weiß u. farb. gefärbt Meter 95 bis 2.25 1.50 1.50 1.35 bis	95

## Wäsche — Trikotagen

<b>Damen-Hemden</b> feine Stoffe, Druck, Form oder volle Schiel, mit Hochkragen Meter 1.45 bis 2.50 1.70	1.45	<b>Einsatzhemden</b> feiner Stoff, mit Georgette Ärmeln Einfäsen Meter 2.75 bis 3.45	2.75
<b>Beinkleider</b> reine Stoffe, viele Ausführungen, mit Einfäsen oder Knoschen Meter 1.25 bis 1.90 1.45	1.25	<b>Trikot-Oberhemd</b> mit Klappenarmen u. Kragen, mod. Streif gute Ausf. Meter 5.90	5.90
<b>Untertailen</b> moderne Tricotagen oder volle Schiel, feine Stoffe, mit Hochkragen oder Einfäsen Meter 85 bis 1.75 1.25	85	<b>Normalhemden</b> weggem. mit Doppelknopf, feine Ausf. Meter 2.90 bis 4.50 3.00	2.90
<b>Nachthemden</b> feine Stoffe, gute Verarbeitung, moderne Formen Meter 2.90 bis 3.75	2.90	<b>Normalhosen</b> weggem. leicht, haltbare Stoffarten Meter 2.90 bis 4.20 3.25	2.90
<b>Garnituren</b> (Hemd und dazugehöriges Unterkleid) aus guten Stoffen, reich schöne Ausführungen Meter 4.65 bis 5.00	4.65	<b>Futterhosen</b> gute Qualitäten, grau oder braun Meter 4.85 bis 6.40	4.85
<b>Kissenbezüge</b> aus gut Stoffen mit Sammet oder Gendel-Einfäsen, verschiedene Ausführungen Meter 2.90 bis 3.20	2.90	<b>Mädchen-Reformhosen</b> einschend, gutem Stoff, jede weitere Größe 25% mehr Meter 2.45 bis 3.00	2.45
<b>Linonbezüge</b> mit 2 Stößen, gute Qualitäten, 4. Größe, mit Einfäsen Meter 9.50 bis 12.50	9.50	<b>Damen-Schluphosen</b> viele Farben, halbhoh. Qualitäten Meter 1.65 bis 2.25	1.65
<b>Bettfächer</b> Sowjet oder nach Bedarf Meter 3.75 bis 4.50	3.75	<b>Damen-Reformhosen</b> dunkelbl. Reusenart, gute Qualitäten Meter 4.85 bis 6.50	4.85
<b>Ueherjacken</b> mit 1 Stoff, aus feinen guten Stoffen mit Ledergürtel oder gefärbt Meter 12.50 bis 16.00	12.50	<b>Frotteibademantel</b> gute Qualität, mit Kante oder bunt farbig, Größe 150x100 Meter 1.25 bis 1.75	1.25

## Baumwollwaren

<b>Hemdentuch</b> mittel- und feinfädige Ware, ca. 80 cm breit Meter 58 bis 1.05 95 85	58
<b>Renforcé</b> feinfädige jüdische Ware, für seine Bettwäsche, ca. 80 cm breit Meter 85 bis 1.20 1.05	85
<b>Linon</b> (Leinwand) ca. 80 cm breit, gute farbfähige Qualität, für Bett- und Feinwäsche Meter 75 bis 1.00	75
<b>Bettmatt</b> schöne neue Muster, gute Qualität, 80 und 130 cm breit 80 cm breit Meter 1.40 bis 2.10 1.80	1.40
<b>Bettzücken</b> prima Qualität, 80 und 130 cm breit 80 cm breit Meter 85 bis 2.10 1.85 1.10	85
<b>Handtücher</b> grau halbleinen nach Verputform: Halbseiden Meter 85 bis 95	85
<b>Handtücher</b> abgepaßt, Jacquard, grau halbleinen, gefärbt und gebändert Stück 85 bis 1.10	85
<b>Wischtücher</b> weiß/rot kariert, grau halbleinen, gefärbt und gebändert, 30x36 cm Stück 42 bis 75 65	42
<b>Kaffeegedecke</b> mit 6 Servietten, weiß und farbig, in schönen Mustern 9.00 bis 13.50 10.25	9.00
<b>10-Meter-Hemdentuch</b> Marke "Prima", gute jüdische mitreife Ware, ca. 80 cm breit Stück 9.50 bis 11.00	9.50
<b>19-Meter-Renforcé</b> Marke "Erstein", feinfädige gute Qualität, ca. 80 cm breit Stück 10.50 bis 11.50	10.50
<b>10-Meter-Renforcé</b> Marke "Florida", für Tag- und Nachthemden, ca. 80 cm breit Stück 11.50 bis 11.80	11.50
<b>10-Meter-Louisiana</b> Marke A, mittelfädige gute Ware Stück 11.80 bis 12.50	11.80

## Gardinen — Decken

<b>Künstlergardinen</b> reiche Musterauswahl Meter 3.90 bis 11.00 7.50 5.80	3.90
<b>Madrasgardinen</b> in modernen echten Farben Meter 7.50 bis 20.00 12.50 10.50	7.50
<b>Halbstores</b> Englisch Lull und Stamm, mit gewebten Einfäsen Meter 3.75 bis 8.00 6.75 4.80	3.75
<b>Bettdecken</b> über zwei Decken, in schönen Zeichnungen Meter 9.50 bis 18.00 14.50 11.50	9.50
<b>Kaffeedecken</b> in enormer Auswahl Meter 3.40 bis 6.50 5.25 4.40	3.40
<b>Tischdecken</b> in allen Arten Meter 4.50 bis 11.50 7.00 6.00	4.50
<b>Chaiselonguedecken</b> Phantasie- und Gebirgsweberei Meter 12.50 bis 26.00 19.00 16.50	12.50
<b>Chaiselonguedecken</b> Mohär und Noterie Meter 45.00 bis 78.00 62.00	45.00
<b>Wollene Schlafdecken</b> grau, weiß, Jacquard Meter 11.50 bis 21.00 19.00 11.00	11.50
<b>Kameihaardecken</b> in exproben Qualitäten Meter 38.00 bis 64.00 50.00 44.00	38.00
<b>Reisedecken</b> in Seafin, Wolle, Mohär Meter 15.50 bis 35.00 29.00 19.50	15.50

## Teppiche

in allen Webarten und Größen zu allerbilligsten Preisen

**Liebfried Sohn**  
 Webereiwaren \* Breitweg 58 1/2

BITTMANN







Edelmargarine

Tafelmargarine

# „Helmstedter Unübertroffen“ und „Echte Helma“

**schmecken wie gute Butter.**

**Überall erhältlich!**

**Trustfrei!**

**Fabriklager: Emil Schlobach, Magdeburg, Anhaltstr. 11a. Fernruf 8175.**

Damentaschen  
Lederkoffer  
Schreibmappen  
u. a. Lederwaren



**Regierungstraße 11/12  
rechts vom Bärplatz.**

Vornehme Qualitäts-Waren!



## Zur Weihnachts- u. Silvesterfeier

empfehle ich  
Weiß-, Rot- und Süßweine als Tisch- und Glühwein billigst  
Obstweine zu Bowlenzwecken, ohne Glas und Steuer, 1/4-Flasche von 40 Pf. an  
Obstschaumwein zu Bowlenzwecken, ohne Steuer, 1/4-Flasche 150 Pf  
Weinbrand-Verschnitt ohne Glas 1/4-Fl. von 2.30 an, Jam.-Rum-Verschnitt 1/4-Fl. 3.00  
Weinbrand, gar. rein, ohne Glas 1/4-Fl. von 3.00 an, Batavla-Arrak-Verschn. 1/4-Fl. 3.30  
Viktoria-Gilhpunsch 1/4-Flasche 3.30, Nienhaus-Punsch-Original 1/4-Flasche 5.50

### Asta-Edelliköre

1/2 Flasche von 3.50, 1/3 Flasche von 2.00 an. Spritpreise verstehen sich ohne Glas.

### Marken-Liköre

der Firmen Woldemar Schmidt, Gilka, Kantorowicz, Freund (Ratibor), Kempe zu äußersten Preisen.

**Beachten Sie meine Schaufenster!**

## Arthur Starke

Große Münzstraße 11 — Fernruf 644.



**FRAUEN+**  
Die durch seine  
Erfolge aus der  
neuesten Originalmarke  
gegen nervöse  
Erbrechen wirkt.  
Blutkulation ist  
seit ca. 20 Jahren  
**FREBAR**  
Bl. gel. geist.  
Barung vor  
pelig. Versuch  
mit oft wer-losen  
Mitteln. Nur die  
schonmalige „Fre-  
ar“ beibringt Sch-  
bett vollkommen  
umschüttet. e  
drabliche Quant-  
schreiben. Erba ti  
in Apotheken, Dro-  
gen. Sanitäts-  
Geschäften.  
Englos-Nieder g  
Kaiser-Otto-Drogerie  
H. Lo en.,  
Alter Markt 2\*.

Um die Konkurrenz  
zu schlagen  
mache ich inhaftig billi-  
g. Preise in neuen  
**Federbett n**  
Kopft. Ren,  
Gr. 80x80 cm 4.50,  
n. des Bettn. 15.50  
voll. Betten 35.50  
und mehr.  
Kaufen Sie nicht an  
Kästen oder Festtag.  
Wäsche ist nicht zu  
bed. atemb. Sie selber  
auskommen. Sie selber  
Sie Sonntag geöffnet.  
Particularist ist un u  
**Max Eckstein jun.**  
Küingshofstr. 5a.  
Nähe Alter Markt.

**Möbel!**  
Billigste Abbaupreise  
Speisezimmer, Be-  
senzimmer, Schlaf-  
zimmer, Sofa, Ma-  
tressen, Küchen und  
Eingelmebel, Stuhl-  
uhren, Korbmöbe-  
weit unter Tagespreis  
(auch Neuabfertigung)  
**W. Schottstedt**  
Winkelhof, Gr. Markt 2

**Malaga gold 2**  
Vino Vermouth in 1/2 l.  
(Rauten u. Koffi Durin  
insel somos. in 1/2 l.  
Franz. Rotwein 1/2 l.  
Johannisbeer, Heidelbeer-  
Wein 600 g. Bl. egl. e  
mererfite Qualitäten in  
d. Branntweinequale  
Kaufbe fr. 7.

**Bett-  
decken**  
ein praktisches  
Weihnachtsgeschenk.  
**Große Auswahl,  
billigste Preise!**

**Gardinenhaus  
Methner**  
Magdeburg, Breiter Weg 24.

**KOCHS**  
**ADLER**  
Teilzahlungen  
beim Kauf unserer unübertroffenen  
**Adler-Nähmaschinen.**  
Reparaturen aller Systeme preisw.  
**Engel & Bennigsdorf,**  
Regierungstraße Nr. 22.  
Miamia! Höchste Auszeichnung!

**Briefmarken-  
alben**  
in jeder Preislage  
**Buchhandlung  
Volksstimme.**  
**Harmonika** 4-te bis  
60 Töne.  
b. W. u.  
bet. u. en., 2365  
Re. lauraul Marktstraße 5

Für  
**Weihnachts-Geschenke**  
Gute Qualitäten —  
Billige Preise  
**A. Karger**  
8 Große Marktstraße 8

**Du wählst**  
für Deine Frau, für Deine  
Kinder, für Deine Mädchen  
**die Weihnachtsbücher**  
der  
**Buchhandlung  
Volksstimme**  
Magdeburg Gr. Münzstr. 3

**Gratis-Tage**  
Nur noch einige Tage gebe dem Einkauf von  
20.4 an eine oder prima Handtellerstoff gratis  
Manchesterhosen von 7.75 an  
Pilotosen von 3.00 an  
Pilotosen, Schwarz von 4.50 an  
Breeches Hosen von 6.00 an  
Kraushosen, Einzel Leder v. 7.50 an  
Kraushose Joppen 16.50  
He. rens, Burischen und Knaben-Anzüge  
in großer Auswahl sowie in Uster, W. nte-  
joppen, die Verarbeit. zu 25 zu 30 an. 100 an  
Mafanferlgang ohne Preisausnahme.  
Zeitungen, achter. — Sonntag abhruet  
Für Kinder Sonderpreise.  
**J. Linial, Kutscherstr. 19.**  
Eigne Fabrika ion.  
Zweites Haus vom Kutscherhof.

Alle Sorten  
**künstliche Blumen**  
**Brautkränze**  
— fester gold  
Bänder-Kopfkränze  
**Carl Siebert**  
Karlstraße 4, Gebäude  
b. im Feuerweh. Depot  
Groß- und Kleerverkauf

**Jam.-Rum**  
Verschnitt  
in prima Qualität, ca  
45 Vol.-%  
die Liter 4.50 vom  
Jah- u. er. = 1.10,  
Süße Flasch mitbring.  
**Branntweinquelle,**  
Kocherstr. 17.  
**Sable**  
— auch hohe Preise u.  
amst neu u. gebrauc-  
Wäsche, vert. u. Dam-  
Garderob. Welt. Schu-  
bier, reider. Uniform-  
und dergl. Gruner,  
K. Regentenstraße 7,  
Telephon 2814

**Rommt! Rommt!**  
Neben jetzt Euch von meinen  
billigen Preisen!  
Feld raus Hosen nur 4.70  
Kraushosen nur 4.75  
Kraushosen, in 2 Teile nur 4.00  
Manchesterhosen 19.00  
Winterjoppen, Jagdhosen,  
Schloffer-Anzüge, etc. etc. etc.  
enorm billig  
**in Preislers Textilhalle**  
nur Bartenstraße 8.  
An den Sonntagen 14 und 21. De-  
seur et is 7 Uhr geöffnet

**Magdeburger Obstplantagen G. m. b. H.**  
Hof. Baumgärten Gr. Diersleben  
Telephon Langenweddingen 73  
Sie ern östigt 2555  
**Obstbäume**  
und übernehmen Anpflanzung.  
Preisliste gratis.

Stellt auf den Tisch die duftenden Heiden!  
Mit „Diptolin“ gepuzte Schuhe mir herbei —  
Und laßt uns nun nicht weiter drüber reden  
Es bleibt dabei:  
„Diptolin“-Hornhalf-Creme unübertroffen! —  
Fordert „Diptolin“! Zur Einführung hat jeder Solo  
ein wertvoller Gutschein.  
In jedem Geschäft erhältlich, wo nicht vom Fabriklager  
Generalvertre er:  
**Leuschner & Friedrich**  
Fernruf 250. Fürstentwallstr. 9 Fernruf 250.

**Schäferhündin**  
zu verkaufen  
Amadorer Str. 3. 1

**Piano**  
sehr gut erhalten,  
außerst billig zu vert  
**Kresse 2364**  
Lüneburger Str. 7, 01

**Gesundbrunnen  
1925**  
v. Dürerbunde heraus-  
gegeben im Kalenderium  
vielen Stützen und Illu-  
strationen da beste  
W. i. schgeschichten.  
die die zu end,  
a u. inden . 70 M  
tro dier. . 0.70 M  
**Buchhandlung  
Volksstimme**

**14  
Dezbr.**  
**Noch 11 Tage  
bis Weihnachten**  
Denkt an den billigen  
Weihnachtsverkauf von  
**TAMM**

**Billiger  
Weihnachts-Verkauf**  
Anzugstoffe 140 breit, fest, tra- 2.30  
Kamm. -Cheb. pl. Breit. 1.00  
sch. re. Qual. 140 breit. 1.00  
H. fer. -stoffe, 140 breit, elegant 12.00  
Kraut, mit 101 te. 12.00  
Velours de laine 130 breit, in den 11.00  
**Großes Lager**  
in la. Kadelitren. Rauseng, Seltimo,  
Hosenströßen um  
Manchester-Hosen lang u. Breeches 9.00  
Pilot-Hosen in v. schied. Farben 4.75  
Kord-Hosen. 140 10.00 9.00 7.00  
Ladenjoppen. 12.00 16.00  
Manchester-Anzüge. 32.00  
Kord-Anzüge. 26.50  
**Große Auswahl in an-eren  
Hosen.**  
**E. Preisler,**  
Jacobsstra e 7,  
Ede Petersburg Ede Petersburg.

**Werrastift-Kautabak** von der altbekanntesten Kautabakfabrik Baum & Zeuch, Eschwege, hergestellt  
aus nur besten Rohabaten, wird von jedem Renner bevorzugt.  
Vertreter: **Oscar Kühle**, Magdeburg, Goethestr. 17. Tel. 9079

**Kammer**  
„Er“ Harald Lloyd  
in seiner Sattigen Groteske  
**Matrose wider Willen**  
**Schweißsame Lippen**  
**Das Geheimnis einer Mutter**  
Besinn Sonntags 3 Uhr, woche ntags 4 Uhr

**Panorama**  
**Freund Ripp**  
Ein Epizentrum des menschlichen Daseins, Wundererfahrungen eines deutschen Schiffer-  
burdes.  
**Mutter verzage nicht**  
Der Lebenskampf einer vom Schicksal schwer  
geprüften Mutter.  
Beginn Sonntags 3 Uhr

**Füli**  
Das große Sittendrama  
**Berths Seiden**  
Das große Sensationsdrama  
**Neuhort bei Nacht**  
Unser Weihnachts-Preisrätzel  
100 wertvolle Preise gratis.

**Walhalla**  
Heute: Der moderne Gesellschafts film  
**Rund um die Ehe**  
Regie: Ernst Lubitsch  
Auerdem:  
**Fort mit dem Alkohol**  
Das schickende Lustspiel.  
Ferner:  
**Felix der Kater**  
Neuartiger Grotesk-Feldfilm.  
Episoden Sonntags 3 Uhr, woche ntags 5 Uhr

**Zirkus**  
**Die drei  
Mustetiere**  
nach dem berühmten Meisterroman  
von Alexander Dumas.  
12 Akte. 12 Akte.  
Dieser Film ist die Sensation  
von Magdeburg.  
Besinn Sonntags 3 Uhr

**Wilhelms-Park.**  
Jeden Mittwoch 7 1/2 Uhr und Sonntag 4 Uhr  
**BALL**

**Sudenburger Festsäle**  
(früher Eiskeller)  
Neu renoviert.  
Heute sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an  
**Gr. Gesellschaftsb. Ball.**

**Salzquelle.**  
Heute Sonntag ab 5 Uhr  
**Tanzkränzchen.**

**Fiermarkt**  
Kaufe  
Kanari-  
hähne und  
Weibchen  
zu höchsten  
Preisen.  
Eltner, Geisinger, 26.  
Kaufe ab Sonnabend  
den 13. Dezember  
von Mittag ab  
Kanarienhähne  
und Weibchen  
zu höchsten Preisen bei  
A. Pils, Georgenstr. 11,  
Germar, 20. Gt.

**Säfenfelle**  
sowie alle anderen  
Häute  
u. Felle lauff dauernd  
zu rechten Preisen  
**Otto Berede & Co.**  
Sülzstr. 3. Fernspr. 9406.

**Stadttheater**  
Sonntag den 14. Diese des.  
nachmittags 2 1/2 Uhr  
**Weihnachts-Kindervorstellung**  
**Die Schneelöwlein.**  
Weihnachtsmärchen v. P. S. Hartwig  
Abends:  
Neuer Anrecht Anfang 7 Uhr  
**Lohengrin.**  
Oper von R. Wagner.  
Montag den 15. Dezember  
4. Innechtsabend Anfang 7 1/2 Uhr  
**Madame Butterfly**

Hofjäger Kristallpalast Hofjäger Kristallpalast  
Kristallpalast Hofjäger Kristallpalast Hofjäger  
Hofjäger Kristallpalast Hofjäger Kristallpalast  
Kristallpalast Hofjäger Kristallpalast Hofjäger  
Hofjäger Kristallpalast Hofjäger Kristallpalast  
Hofjäger Kristallpalast Hofjäger Kristallpalast  
**14. Dezember ab 4 Uhr**  
**TANZ**  
Preise  
für Eintritt und Tanzlustbarkeit  
einschl. Steuer  
Damen 0.75 Mk. Herren 1.20 Mk.

**Städt. Orchester**  
Stadttheater  
Mittwoch den 17. Dezember, abends 7 1/2 Uhr  
**5. Sinfoniekonzert**  
(Abt. B II)  
Leitung: Generalmusikdirektor Walter Beck.  
Solist: 1. Konzerteister Otto Kobin (Violine).  
Borodjin: Ouvertüre Fünf. gor.  
Moussorski: Eine Nacht auf dem kalten Berge.  
Stephan: Musik für Geige und Orchester.  
Strauß: Don Juan  
Öffentliche Hauptprobe  
am Konzerttag, vormittags 11 1/2 Uhr.  
Eintrittskarten bei Heinrichshofen, 1/2 Stunde vor  
Beginn an der Theaterkasse.

**Arkadia**  
(Fürstenhof-Tunnel)  
Sonntags ab 7 Uhr  
**TANZ**  
Eintritt:  
Damen 30 Pf. Herren 60 Pf.  
Diamantbier Glas 30 Pf.

**Wilhelm-Theater**  
Sonntag, 14. Dezember, nachm. 3 Uhr  
Gastspiel der Holtorf-Gruppe  
**Der Widerspenstigen  
Zähmung.**  
Lustspiel von W. Shakespears.  
Abends 8 Uhr  
Offene Vorstellung!  
Der große Lustspiel-Erfolg!  
**Heimliche Brautfahrt**  
Lustspiel von Leo Ven.  
Montag, 15. Dezember, Anfang 8 Uhr  
Vorstellung für die Volksbühne  
Wenn der junge Wein blüht  
Lustspiel von S. Hjernon.

**Zum Stammseidel**  
Ecke Anker- u. Abendstraße  
Geben Sonntag  
vormittag 10 1/2 Uhr  
**Preis-Skat.**  
K. Höck.  
Restaurant  
**Schweizerhof**  
Rummelplatzstr. 32.  
Freitag, Sonnabend  
**Groß-Preis-Skat**  
Ww. Fabrenkampf.

**Tangermünde**  
**Musikalische Weihnachtsfeier**  
der Volksmädchenschule  
am 16. und 17. Dezember d. J., im „Elbpark“.  
Beginn pünktlich 8 Uhr. Eintritt 1 Mark.  
Mitwirkende: Das Orchester der hiesigen Beamten-  
musikervereinigung, Mitglieder des Lehrgesangsvereins  
und der Winterschen Liederfakel.  
Kostüme und Tänze: Fräulein Gudrun Orthwein.  
Leitung: Rektor Bothe.  
Im Mittelpunkt der Vortragsstücke stehen:  
**Sneewittchen**  
Ein Märchenreigen mit Gesang  
Text von Adolf Holt, Musik von Georg Winter.  
• In Knecht Ruprechts Werkstatt •  
Eine kleine Märchenoper in 1 Akt, mit Orchesterbegleitung,  
Dichtung von Hedzgard Voigt, Musik von Wilhelm Kienz.  
Karten für den 16. Dezember rot, für den 17. grün in  
den Buchhandlungen Doells und Haun.  
Der Reinertrag dient zur Beschaffung eines Klaviers  
für die Mädchenschule.

**ZENTRAL**  
Täglich 7 1/2 Uhr  
**Marietta**  
Operette in 3 Akten  
von Robert Bodanzky und Bruno  
Sardis-Warden  
Gesangstrie von Willi Kollo  
Musik von Walter Kollo  
Sonntags 2 Vorstellungen  
3 1/2 und 7 1/2  
Nachmittags halbe Preise!  
Sieben tägiger Kartenverkauf  
an der Theaterkasse und den beliebten  
Vorverkaufsstellen.

**Grasemann's**  
**Garten.**  
heute Sonntag:  
**Schlachtfest**  
Ab 9 Uhr früh:  
Zischfleisch und alle Sorten  
frische Wurst.  
**Konzertdirektion Wolf & Ruthe**  
Ulrichskirche: Ulrichskirchenchor,  
Geburt Christi von Herzogenberg  
für Chor, Soli, Orchester u. Orgel.  
Sonntag den 21. Dezember 1924,  
abends 7 1/2 Uhr. Karten zu 2.00  
und 1.10 Mark bei Wolf & Ruthe,  
Gr. Münzstraße 15 u. Abendkasse.

**verkauft**  
Duppemwagen zu vert.  
Sofabowf. 8, 9, 10, 11.  
Dette in Wair. Dam u  
Kind - Wair. 11, 4 3 3, 6  
Hauptstr. 6, 2, 3, 2 2  
Sonne Herren-Anzüge  
mit Zig. zu verkaufen.  
Eltner, Geisingerstr. 26.  
**Billige Betten**  
verkauft 2958  
**Leihhaus Peters,**  
Kener 25 a 14  
**Küche**  
gute Arbeit, die s. wert.  
Zweitklass. Zimmereinrichtung  
u. s. s. Kasse: rechteater gest.  
Säßer, Lüneburg. St. 15  
**Photo-Versandhaus**  
Leipzig, Schererstr.  
**Gelegenheitskäufe**  
**Photo-Apparate**  
Bedruckte Artikel  
Lanz - Berlin.  
**Elektrische  
Platten**  
Lampen  
Beleuchtungs- u.  
Anlagen 250  
sind zu  
billige Weltmarkt-  
geschäfte  
Bismarckstr. 10  
Scheel Tel. 7622

**St. erubahn**  
mit Dampftr. zu vert.  
Am Osterstr. 4, 2 St.  
**Kl. Ottersleben**  
Gastwirtschaft  
**Alfred Monat**  
Sonntag, 14. Desbr.  
Abends 8 Uhr  
**Groß-Preis-Skat**  
Walter Grunow.

**UT**  
Heute  
**UT** Bockau  
Schönebecker St.  
**UT** Bockau  
Fehlstraße  
b. Montag

**Konzerthaus**  
Heute Sonntag, nachmittags 4 Uhr  
**TANZ**  
Im weißen Saal, nachmittags 3.30 Uhr  
**Große Kindervorstellung**  
auf allgemeinem Wunsch nochmals  
**Hänsel und Gretel**  
Mittwoch und Donnerstag, nachmittags 4 Uhr  
im weißen Saal  
**Die beliebten Kaffee-Konzerte**  
Als Gast: Das Bondi-Duo  
**Konzerthaus-Märchenspiele**  
Großer Saal  
Mittwoch und Donnerstag, nachmittags 3.30 Uhr  
**Sneewittchen und die sieben Zwerge**  
Preise der Pläze: 1. Platz (arr.) 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.  
Der Vorverkauf im Konzerthaus-Kaff.

**„Razzia“**  
Das ist der Auftakt zu diesem Stück,  
Leben, das den Kampf der Großstadt in  
gleichen Farben schildert.  
Eddie Polo  
eine Abenteuer-Sensation:  
**Im brennenden Schacht!**  
6 Akte  
**„Er“ Harald Lloyd**

**UT Borch**  
**Kazzia!**  
**Paddy**  
der Findling  
Die traurige Geschichte eines  
Straßenjungen  
mit Rolf Müller,  
dem deutschen  
**Jackie Coogan**  
als Junge aus dem  
Vorstadt-Gäßchen,  
der durch Behendigkeit, Treue  
und drollige Schamtheit zum  
Retter aus tiefster Not wird!  
Ferner:  
Die dornenvolle Ehe  
der Thea Martin.  
Das Schicksal einer  
anständigen Frau  
die gewaltsam an einen unge-  
liebten Gatten gekettet wurde.  
**Auf der Bühne**  
Jan und Hein  
Die drolligen Hamburger Jung's  
in ihrer Hafen-Szene  
**Strups-Indianer**



**Wer bin ich?**  
oder  
**Das Verbrechen**  
im Walde  
Das Rätsel eines Mordes  
Dunkle Fäden ziehen sich durch ohne  
furchtbare Kriminalaffäre in der  
Umgebung von Hannover  
Es gilt ein Wahnsinnstakt aufzudecken,  
die alle Welt in Spannung hält  
Hauptrollen:  
**Marie Zelenko**  
**Bruno Eichgrün**  
Dazu  
**Eddie Polo**  
neue Abenteuer-Sensation:  
**Im**  
**brennenden**  
**Schacht**  
6 Akte von reifenhafter Spannung

# Trinkt Bodensteiner Jubilator

## das Deutsche Pilsener!

### Stets willkommen sind Weihnachtsgeschenke!

Besonders preiswertes Angebot:

#### Wäschestoffe

in 10-Meter-Geschenkpäckungen

- Hemdentuch 80 cm breit, mittelfädig Rm. **0.80** p. Meter
- Renforcé 80 cm breit, erprobte Qualität Rm. **1.10** p. Meter
- Renforcé 80 cm breit, L. elsäss. Ware Rm. **1.35** p. Meter

#### Bettwäsche

- Deckenbezug mit 2 Kissen, Linon, ungenäht Rm. 13.00 **10.50**
- Deckenbezug mit 2 Kissen, weiß Satin, ungenäht Rm. 17.00 **15.75**
- Bettuch Haustuch, 130/225 gesäumt Rm. 7.80 **6.30**
- Bettuch Halbleinen, 130/225 gesäumt Rm. 9.00 **6.00**

#### Tischwäsche

- Tischtuch Halbleinen Jacquard, haltbare Qualität  
130/130 130/160 60/60 cm  
Rm. **6.30 7.50 1.40**
- Tischtuch Halbleinen Drell, Ia. Ware, vollgebleicht  
130/130 130/160 60/60 cm  
Rm. **7.00 8.50 1.60**
- Halbleinen Kaffee-Gedecke  
mit passenden Servietten, hübsche Muster, 130/160 cm,  
mit 6 Servietten Rm. **14.00**

#### Handtücher

- Halbleinen Drell schwere Ware, 18/100, gesäumt und gebändert Stück Rm. **1.65**
- Prima Halbleinen Jacquard, 18/110, gesäumt und gebändert Stück Rm. **1.95**
- Reinleinen Jacquard erstklassige Ware, 33/110, gesäumt und gebändert Stück Rm. **3.30**

#### Taschentücher für Herren

- Linon, 46 cm L. Rm. 0.50 **0.45**
- buntkantig, Ia. Linon und Batist Rm. 0.75 **0.55**
- mit Hohlsaum und bunter Kante oder kariert Rm. 0.85 0.75 **0.65** und teurer

#### Taschentücher für Damen

- weiß, Batist oder Mako, mit Hohlsaum Rm. 0.85 **0.35**
- buntkantig, Linon Rm. 0.45 **0.40**
- buntkantig, Batist, mit Hohlsaum Rm. 0.65 **0.50**

#### Damen-Wäsche

Alle Formen mit verschiedensten Garnierungen

- Taghemd Rm. 3.75 3.35 2.90 **2.05**
- Beinkleid Rm. 3.10 2.75 **2.65**
- Nachthemd Rm. 6.50 5.65 **4.85**
- Nachtjacke Rm. 5.25 4.50 **3.50**
- Hemd hose Rm. 10.00 8.75 **6.50**
- Untertaille Rm. 3.80 3.20 3.00 **2.30**
- Untertailerröcke Rm. 9.25 8.75 7.25 **6.50**

#### Herren-Wäsche

- Oberhemd Perkal, mit Umfallmanschetten Rm. **6.75**
- Oberhemd Zephir, m. Umfall- u. Reservemansch. Rm. **9.75**
- Oberhemd weiß, gutes Hemdentuch, mit Ripsfalten-einsatz und festen Manschetten Rm. **10.75**
- Nachthemd 120 cm lang, gutes Hemdentuch, mit farbigem Besatz Rm. **9.00**
- Unterzeug-Garnituren einfarb., blau, lila, grün Rm. **9.75**
- Mako, einfarbig, prima Qualität Rm. **13.50**
- Mako-Flor, moderne Farben, regulär gearbeitet, äußerste Haltbarkeit Rm. **19.75**

#### Decken und Kissen

- Schlafdecke weiß, mit Rand Rm. **5.60**
- Schlafdecke farbig, mit Rand Rm. **5.75**
- Schlafdecke extra schwere Qualität Rm. 9.50 **9.00** etc.
- Stoppdecken Watte- u. Wollfüllung, Handarb. v. Rm. **35.75** an
- Tischdecken echtfarbig, in großer Auswahl

#### Kinder-Taschentücher

mit buntgestickten Figuren und

#### Stickereitücher

zu 3 u. 6 Stück im Karton aufgemacht, in verschiedensten Preislagen.

Am alten Ulrichstor

# Peter Georg Palis

Fernruf 272, 7379

Was sollst du schenken?

## Ein gutes Buch

Große Auswahl! — Preiswert! —

Buchhandlung Volksstimme

Große Münzstraße 3.

## + Rein Kranter +

tabit bei mir umföhe oder hob' Kosten, der sich nicht von meiner natürlichen Heilmethode und ägth. nachweislichen Erfolgen auf überaus abtöndlichen Krankheitsgebieten überzeugt hat, löst in mir Heilglauben, chronischen Fällen innerer und äußerer Leiden jeder Art gute Erfolge. Morgenurin bitte mitbringen. Haarfranke die aus der ämitten Haare abgeben oder er haben. Sprüche täglich vorm. 8-12, nachm. 2-7, Sonntags nur vorm. 8-11 Uhr.

Heilkunde Halle, Magdeburg-Neustadt, Alemannstraße 11, 4. Bin vom Bahnh. Rent.

## + Homöopath. Biochemische +

### Krankenbehandlung

## Maaben, Prälatenstr. 14, II,

ede Himmelschstraße — Harnuntersuchung — Nachr. 8. 11. Sonntag 9-11. Donnerstag feiert.



Kranzwagen Spott stilige Gärge

Stand: ges Lager ca. R. Göthling 225

Neustadt, Lübecker Str. 103 — Gew. —

ete. erung nach allen Stadtteilen und Krankensüfer frei. — Kranz: r. d. ort nach allen Friedhöfen frei.

#### Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg-Altkfadt.  
Todesfälle. 12. Dezember: Wwe Auguste Dape geb. Gähwischer, 70 J., Magdarete 2, des Buchhandlungs-Anwaltes Wilh. Döfke, 3 M., Kunze Grund 3, tur. Welle, 86 J., Wwe. Luffe Lohstedt geb. Dande, 83 J., Schmiedemeister Emil Schulze, 73 J., Plätern Emma Sohn, 76 J.

Magdeburg-Neustadt.  
Ehesch. 10. Dezember: Hudegard, E. des Bildhauers Hermann Ehm, 4 M., Todesfall. Schneidermeister Friedrich Schmengler, 70 J.

Magdeburg-Buckau.  
Todesfälle. 6. Dezember: Emma E. des Scheitages Alfred Schulz, 4 M., 8. Dezember: Erna E. des Eisenbahn-ausschüßlers Erich Stabach, 12 J.



Der Tod er öfte meine liebe und gute Gattin Frieda von Liebau, unbelobten Leiden Sie ist am 11. Dezember eingesehen.

Otto Liebau, Langenweddingen.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am 15. Dezember, nachmittags 3 Uhr, auf dem Westfriedhof statt.

Von Traueranzeigen und Beileidbesuchen bitte ich Abstand zu nehmen.

#### Dankfagung.

Allen denen, die uns in der für uns so schweren Zeit anlässlich des Hinscheidens mein s. lieben Mannes und unsern guten Vaters in so liebevoller Weise ihre mit. liche Teilnahme erweisen haben, herzlichen Dank. Besonders Dank an Pastor Dr. Köhler für die erhabenen Worte am Tage, eb. nro dem Beerdigungsort, der freien Teilnahme-gewillig. sowie dem Kirchenvorstand, dem Vorstand der Sozialdemokratischen Partei und den Bewohnern des Hauses Friedenstr. 3.

Familie Sidow.

#### Dankfagung.

Für die Beweise inniger Teilnahme und Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Vaters sagen wir allen Bekannten und Bewohnern des Hauses meine herzlichsten Dank. Ich fordere Dank Herrn Dr. Köhler für die vorzüglichen Worte in der Rede und am Grabe, sowie dem Vorstand deutscher Sozialisten, Herr Sidow für die so forrige Hilfe und Anteilnahme.

Rudolf Neuprcht  
nebst Angehörigen.

Sonntag geöffnet!

## Stahlrohr-Bettstellen

## Stahl Drahtmatraken

## Auflegematraken

nur im Spezialgeschäft

## Fritz Sievert & Co.,

Kein Laden! Bahnhofsstraße 11 Kein Laden!

Jeder Käufer erhält ein Geschenk!

### Châtelongues.

von 22 J. art an, große Auswahl, gute Arbeit, Stahl- u. Metallbetten, reich u. sicher, schräge, billig.

Häuserstraße, Str. 52, Hof.

---

### Gallensteine

entferne ich in 1-2 Tagen schmerzlos ohne Operation durch in ägth. u. wissenschaftl. empfindliche Mittel (aet. arch. v. N. 23, 239 910).

Niemann  
Natur. eilpragis  
Nerven-, Nieren-, Leber- u. Darmkrankheiten  
Königsplatz 16  
2. Haus v. Drenthweg  
Aus schneiden!

## Verlobungsringe

kaufen Sie direkt aus erster Hand  
moderne, hochgewölbte Form, in jeder Preislage  
vorrätig in

## Magdeburger Ring-Betrieb

nur Goldschmiedebrücke 7/8

Fabrikation und Verkauf direkt an Private.  
Neben der Kirche. — Genau auf Firma achten.

## Trauring-Sasse

Weihnachtsgeschenke

in reicher Auswahl mit sichtbaren, auffallend niedrigen Preisen

in meinen 4 großen Schaufenstern ausgestellt.

# Praktische Weihnachts-Geschenke

## Für Herren

Ulster und Schlüpfer	28.-	34.-	44.-	56.-	und höher
Sakko-Anzüge farbig	28.-	36.-	42.-	48.-	und höher
Sakko-Anzüge blau	42.-	50.-	59.-	69.-	und höher
Sport-Anzüge	48.-	56.-	69.-	75.-	und höher
Loden-Joppen	19.-	23.-	30.-	36.-	und höher
Loden-Mäntel	19.-	24.-	30.-	39.-	und höher
Hausjoppen	19.-	23.-	30.-	39.-	und höher
Schlafröcke	45.-	60.-	70.-	90.-	und höher
Tuch- u. Phantasie-Westen	8.50	12.-	16.-	20.-	und höher
Gestreifte Hosen	3.90	5.40	6.50	8.50	und höher

in großer Auswahl  
zu billigen Preisen  
in allen Abteilungen

unseres Hauses



## Für Knaben und Jünglinge

Ulster für Burschen	28.-	34.-	40.-	50.-	und höher
Kieler Pyjacks Größe 0	8.25	11.50	15.-	19.50	und höher
Kieler Anzüge Größe 0	17.-	21.-	25.-	29.-	und höher
Schul-Anzüge Größe 0	9.50	12.-	16.-	19.-	und höher
Loden-Mäntel wasserdicht	16.50	19.50	22.-	25.-	und höher
Burschen- und Sport-Anzüge	31.-	37.-	44.-	50.-	und höher
Manchester-Anzüge stabile Qualität, Größe 0	16.50	20.-	24.-	30.-	und höher
Sportosen (Breeches)					5.50 an
Leibchen-Hosen					2.20 an

Sport-Pelze - Geh-Pelze - Auto-Pelze  
Leder-Bekleidung aller Art.

Sonntag von 1 bis 6 Uhr  
geöffnet!

Für den Wintersport  
Ski-Anzüge - Ski-Hosen - Ski-Mützen  
Windjacken - Sportosen - Rodel-Garnituren

Oberhemden  
Sporthemden

Nachthemden  
Schlafanzüge

Schleifen und Binder  
in riesiger Auswahl

Sportwesten  
für Herren u. Knaben

Hüte  
Mützen



Magdeburg

Erstes und größtes Spezialhaus am Platze

Breiter Weg 45/47

## Lederauschnitt

sämtl. Schuhmacher-Bedarfsartikel,  
Fiznoternähen- und Einlegesohlen,  
Gummirabsätze, Senkel, Schuhputz-  
mittel und Pantoffelböden billig

Carl Julius Braun  
Magdb.-Buckau Schönebecker  
Straße 13.

## Feine Wäsche

Feine Hemden und Leibwäsche wird sorgfältig gewaschen und gebleicht.  
Sardinien werden ebenfalls gewaschen und gebleicht.  
Luther Hoheplortstraße 64. 1. Treppe  
Hing. Endelstr. 236

Schränke wasserdicht	60.00
Serillos wasserdicht	60.00
Handzug-Tische	35.00
Stühle wasserdicht	5.50
Bettstellen wasserdicht	22.50
Wahlmüllchen	40.00
Reiferstühle	35.00
Reiferstühle	25.00
Räder farbig lackiert	75.00
Schlafzimmer in jeder Größe	325.00
Stuhl u. Tisch	350.00
Stuhl u. Tisch	350.00
Char elingues	30.00
Sofas u. Stühle	90.00

Friedrich Lorenz  
Magdeburg, Petristraße 17.

## Mädchen

einige Bücher 60 Pf.  
Durland 60 Pf.  
in 2 Jahr Garantie wert  
heißes Wasser 20 Pf.

Menschen, Sierlein u. Dinglein  
Buchhandlung Volksstimme.

Homöop. Kranken-  
Behandlung  
L. Altmann, Große Mungstraße 4, 1. St.  
Gegen alle Krankheiten, 1928  
Sprechzeit 9-11 Uhr Sonntags 11-1 Uhr

Neu gezeichnete Messing-  
antennengebäude  
zu verkaufen  
Artenstraße 21, 8. St.

Der Geschäftsmann muß rechnen...  
Zahlen beweisen:

72876

Stimmen allein in Magdeburg.

140579

Stimmen in den vor den Toren Magdeburgs liegenden Landkreisen wurden bei dieser Reichstagswahl im Verrechnungsgebiet der Volksstimme für die Sozialdemokratische Partei abgegeben. Da jeder Wahlkampf vornehmlich in den Spalten der politischen Presse ausgefochten wird, zeigt dies Wahlergebnis wieder recht deutlich, daß große Massen der Bevölkerung fest und treu zu ihrer Volksstimme stehen. Als einzige sozialdemokratische Zeitung hat unsere Volksstimme in ihrem Vertriebsgebiet für die nur von ihr allein vertretene Politik eine Gefolgschaft von

213455

Wählern gefunden und damit einen glänzenden Beweis für ihren großen Einfluß in der Öffentlichkeit erbracht.

Insultieren in der Volksstimme bringt Gewinn!

## Zum Hauschlachten

offerierte sämtliche Sorten prima  
fleisch fortierter

Därme 1986

Gewürze u. Ia. Schweinelebern  
zu billigen Tagespreisen.

Max Heynemann

Darmgroßhandlung

Tel. 5528 Heydeckstraße 8. Tel. 5529.

## Sonnabend Sonntag

billige X Schuhe

Alle in ein. Posten d. Iran soll ein  
wert unter Tagespreis am Verkauf  
Berlinerstr. 220. Damenst. 6.30. Kinder-  
st. 2.25. S. auswärts. ansonsten Turn-  
schuhe. Zu übergeben im  
S. mit ge. Gelegenheiten im 2. St. bei ver.  
Läufer, Otto-S. Queride, Str. 53.  
(hant am Postfachplan)

## Clubjacken

Strickjacken, Strickkleider, Rodelanzüge,  
in allen Farben und neuesten Mustern  
Eigene Fabrikate! Maschinenherstellung:  
100% Baumwolle, Strickwolle, etc.  
Größe nach Wahl in Schürzen, Unterhosen,  
Händen in Leinen, Körper und Wäsche.  
Sehr preiswert! Prima Qualität!

Günstig für Wiederverkäufer!

Umtausch gegen Schafwolle

H. Nartens, O.-v.-Guericke-Str. 103  
Well- u. Webwaren, Maschinenstrickerei.  
Sonntag geöffnet.

## !! Nur an Wiederverkäufer !!

Feinseifen gute Gesch. ab-  
packungen  
Kernseifen prima ha. te. aus-  
getrocknete Ware  
Scheuertücher, Kerzen  
zu den billigsten Tagespreisen bei  
Hermann Bock, Seifen-Vertrieb  
Brandenburger Straße 6



besten Qualitäten wie isolieren sollen, wohl 10 Minuten entfernt liegt. ...

Da jede ich persönlich durch den furchigen Nebel der Nacht eine Ge- ...

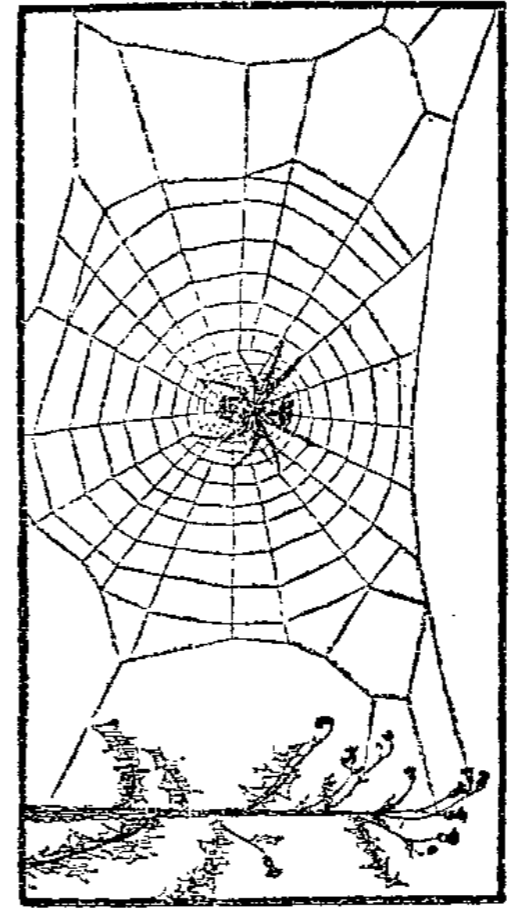
— Bei meinen Eintritt in den Sigmundsson'schen ...

Kampf ums Dasein.

Der Kampf ums tägliche Brot ist es auch, der uns heute ...

Gerichte für die harte Zeit; so das einhundert und ...

Dies an ihr Lebenende haben Tiere und Pflanzen um ihr Da- ...



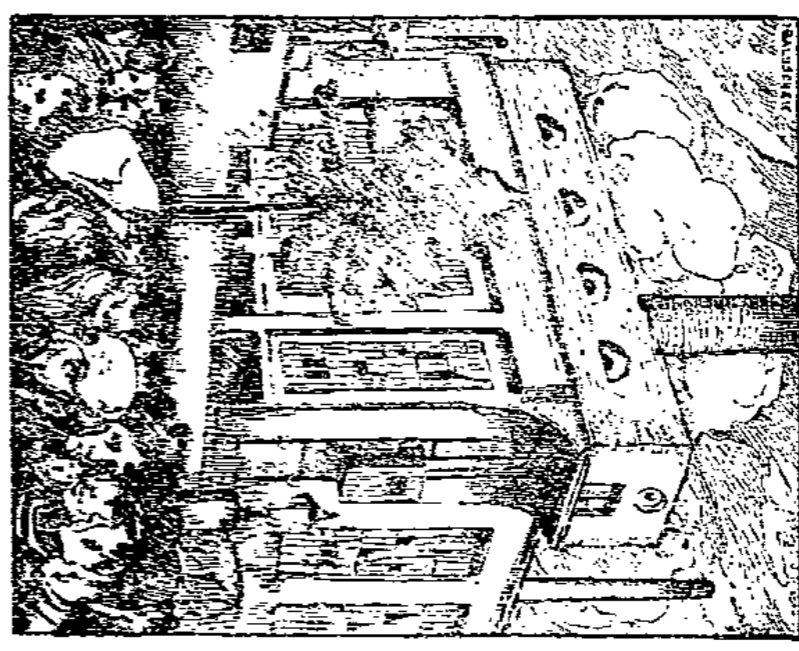
Aber noch gibt es ein Mittel, um sogar die Macht des Meeres zu ...

Der stille Mordmensch.

Die Mordmenschliche blingelle ...

Das ist die harte Zeit; so das einhundert und ...

Sie bringen mich zum Fenster hin und ich, wie die Biene ...



„Streitrecht? Nicht Sache ist es auch?“ ...

Das sind Preußen aus vier Dicks, ...

„Mutterchen haben Sie mich genannt, Frau Mutterchen, aber ...

„Das ist es, kein Sorgenkind mehr, keine ...

„Das haben keine Tränen, die von ...

„Das ist es, kein Sorgenkind mehr, keine ...



Aus der Jugendbewegung.

Winterbleiben im Harz.

Der Zweigausschuß Mittelalbe im Verband für deutsche Jugendherbergen hat im Harz und in seinen Randgebieten ungefähr 60 Jugendherbergen — im ganzen Arbeitsgebiet 140 — seit seinem hährigen Bestehen gegründet.

Welche Jugendherbergsorte kommen im Gebirge für den Wintersport in Frage? Da ist in erster Linie Braunlage zu nennen. Das Jugendheim neben dem Posthotel hat die Mittelalbe Magdeburg mit dem Moien Kreuz Braunschweig gemeinsam in Verwaltung.

Eine nach Tausenden zählende Besucherzahl hatte in diesem Sommer die Jugendherberge in Goslar. Vom Magistrat der Stadt wurden die Mittel zum Einbau einer Decke und Ausbau des obern Stockwerks bewilligt, so daß, nachdem von der Mittelalbe nochmals 100 Bettstellen angefordert sind, in Goslar die größte Weibe im ganzen Mittelalbe-Gebiet ist.

Verstorbene kleinere Weiben in der Winterzeit stehen auch noch zur Aufnahme bereit, so z. B. Wenneckenstein — zu empfehlen während der Weihnachtsferien — Anfragen an Rektor Reinfeld; Soltberg, die neue Unterkunft im Christlichen Erholungsheim, allerdings nur für kleine Gruppen geeignet, Meldungen an Frau Baronin v. Schewe; Heimbürg, die zumal von den Pfadfindern immer wieder gern aufgesuchte Weibe bei Mag. Wör; Neuwert, die Nothherbergen — so genannt, weil sie in Gasthäusern untergebracht sind — im Weißen Hüssel und in Köbbelings Pensionshaus Scharzfeld, die in der alten Turnhalle neben dem Schulhaus hergerichtete Weibe, Anfragen sind an Lehrer Fischer zu richten; O. Dertal bei Bad Lauterberg, Leitung Robin, Anmeldungen an Lehrer Grobeder, Lauterberg; Blankeburg, Auskunft erteilt Turnlehrer Appuhn, Grefstraße 8.

So bietet sich unfer wander- und sportfrohen Jugend, der nichts widerwärtiger ist als das hinter-dem-Ofen-haben, eine ganze Reihe von Weiben, die bei bescheidenen Ansprüchen und auch weniger gut verworbenen Geldbeutel, die Herrlichkeit von Harzwinterlagern voll auszukosten, die Möglichkeit geben. Soffentlich ist es der Mittelalbe möglich, zum nächstjährigen Winter das geplante Jugendheim in Schierke dem Verkehr zu übergeben. Der Baujoch Schierke beläuft sich bei der Diskontobank zurzeit auf rund 12.000 Mk., wozu bei Beginn des Baues etwa 3000 Mk.

an zugesagten Geldern kommen. Der Rest des Baukapitals und die Gelder zum weiteren, mustergerügigten Ausbau von Jugendherbergen der Mittelalbe sollen durch eine Warenlotterie, deren Genehmigung bei der Behörde beantragt ist, aufgebracht werden.

Bücherchau.

Die hier angeführten Werte sind in der Buchhandlung Volksstimme zu haben.

Der deutsche Buchhandel hat keine glänzenden Zeiten, trotzdem oder gerade deshalb strengt er sich besonders an, und sucht durch Inhalt und Ausstattung die Paß der Bücherfreunde und Bücherkäufer zu fesseln. Soffentlich wird seine Mühe belohnt; ein gutes Büchergeschäft kommt ja auch einer zahlreichen Arbeiterschaft zugute: Setzer, Drucker, Buchbinder und viele andre noch kommen dabei in Betracht.

Vorwort schreibt, daß die Geschichte des Sozialismus im Spiegel der bürgerlichen Satire die Geschichte des bürgerlichen Unvermögens sei, dem sozialistischen Gedanken auch nur annähernd gerecht werden zu können, so ist der Beweis dieser Behauptung durch das Buch überzeugend geführt.



Das beste Familiengetränk ist Rathreiners Malzkaffee. Er ist gesund und kräftig, wohlschmeckend und billig. Der Gehalt macht's!

Der Bürge.

Roman von Th. S. Hall Caine.

(31. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Feste Liebesbände.

Sie hatte wohl ein Brief in irgend jemand, Mann oder Weib, so viele entgegengelegte Gefühle erweckt, wie der Einlocks an Creeba. Er ließ sie vor Liebe erzittern, vor Furcht erbeben; er erfüllte sie mit Entzücken und mit Verzweiflung; er machte sie lachen; er machte sie weinen; sie küßte ihn mit bebenden Lippen; sie ließ ihn ihren zitternden Lippen entgleiten.

Sie war ihm verpflichtet; sie hatte ihm ihre Zusage gegeben; wenn sie ihr Wort bräche, würde sie damit sein Herz brechen. Aber Einlocks — Einlocks — Einlocks! Sie konnte aus den Worten seines Briefes seine leise leidenschaftliche Stimme hören.

Was tun? Zu Einlocks reifen und dadurch ihr Wort und Jafons Herz brechen? Oder Jafon treu bleiben, ihr eignes Herz brechen und Einlocks Hoffnung zerstören? „O — wenn der Brief doch nur um einen Tag früher gekommen wäre“ — dachte sie — „eine Stunde nur, eine kurze, kleine Weile!“

Sie wandte sich ab und hielt sich die Ohren zu. Aber Jafon kam näher und näher, bis endlich sein fetter Schritt auf dem Pflaster des Hofes erscholl.

„Sie muß mich sein. Sie schläft ja dort und ihr Fenster ist offen“, dachte er bei sich. „Wilt!“ rief er hinauf.

„Greeba, Wilt!“ rief er wieder in lautem Flüsterton und dann noch einmal.

Es gab ihr einen Stich durchs Herz, doch sie konnte nicht anders, sie trat einen Schritt vor. Vielleicht machte sie gerade ihre Verzürung in jenem Augenblick noch schöner; ihre Wangen waren rötlich und ihre Augen blickten schon ins Morgenlicht, und hold und lieblich erschien sie dem jungen Burschen, der dort unter ihr stand und sie so sehr liebte.

„Wilt!“ rief er aus und tat einen langen Atemzug. Dann tat er, als ob er sie küssen wolle, obwohl sie nicht in seinem Bereich war, und lachte für sich hin. Darauf lehnte er seine Stirne an den Türpfosten, band die Hände los und warf sie vor die noch geschlossene Türe.

„Ich wollte Dir dies bringen; ich habe sie eben geschossen.“

„Dann bist Du nicht im Bett gewesen?“

„O, das ist nichts“, antwortete er lachend. „Mir macht das nichts aus. Nichtigens — wie hätte ich schlafen können? Schlafen? Was das für eine Nacht war! Die glücklichste Nacht meines Lebens! Jeder Stern, der glänzte, schien für mich zu glänzen, und jeder Wind, der blies, schien mir eine Botschaft zu bringen, und jeder Vogel, der sang, als der Morgen dämmerte, schien das Lied meines Glückes zu singen. O, es war eine herrliche Nacht!“

Sie wandte sich ab, er aber hielt nicht inne.

„Und als ich von Barrule herunterkam, schien mir alles von einer zu sprechen, die mir die Rechte auf der ganzen Welt ist. „Lieber, kleiner Fluß“, sagte ich, „wie fröhlich du auf deinem Wege zum Meere singst!“ Und ich erinnere mich, daß, bevor er dort anlangt, er einst in Port-Valin für uns die Mühle treiben wird, und ich sagte: „Liebe, keine Mühle, wie fröhlich wirst du tönen, wenn ich mit dir verheiratet bin, die ich liebe, deinem Klappern und Pfätschern zuhören werde.“

Sie sagte immer noch nichts. Nach einer Weile fing er an zu lachen: „Das ist recht nährlich, nicht wahr?“

„O nein“, antwortete sie, warum nährlich?“

„Nun, es klingt so.“ Er vernahm ein schwaches Schluchzen.

„Greeba!“

„Ja!“

„Du weinst?“

„Nein, nein, Jafon.“

„Ich muß gehen. Was für ein Narr ich bin“, murmelte er und nahm seine Flinte.

„Nein, jag das nicht.“

„Greeba!“

„Nun, Jafon?“

„Ich gehe jetzt, aber —“

meinen letzten Dachhaken einfügen, und wenn ein Gebäude ausgerichtet ist, dann macht man sich immer fertig.

„Hell und fröhlich lachte er wieder. Dann wandte er sich zum Gehen und sie winkte ihm zu, als er zum Tore hinausschritt. Dann eins — zwei — drei — vier — verlangte seine starken rhythmischen Schritte hinter den Ulmen. Er war fort und die Morgenjonne mit ihm. Ihr Glanz schien plötzlich gestorben zu sein.

— Erst als Creeba wieder allein war, erkannte sie, warum sie verurteilt hatte, Jafon zurückzuhalten. Solange er bei ihr war, war die Verzweiflung, sein Glück zu zerstören, nicht gar stark. Sobald er fort war, mußte sie wieder an Einlocks denken, ob sie wollte oder nicht. So beschloß sie, an Jafon zu schreiben und sich dann wegzuschleichen und ihn nie wiederzusehen.

Sie setzte sich nieder und schrieb vier Seiten voll heucheltlicher Bitten und Erklärungen. Doch als sie den Brief beendet, ihn zusammengefaßelt und versiegelt hatte, da fiel ihr plötzlich ein, wie feig und selbsthätig es eigentlich sei, sich nur so drauszumachen und das armeilige Papier zurückzulassen, das ihn niederträchtiger mußte. So niederträchtig wollte sie sich nicht zeigen. Sie warf den Brief weg und faßte den Entschluß, ihm mündlich alles zu sagen.

Aus Furcht, sie möchte wieder auf ihren ersten Plan verfallen, verschloß sie ihren Brief an Jafon in einer Truhe. Dann lag sie aus den Falteln ihres nieders Einlocks Brief hervor und las ihn wieder und wieder. Wenn sie aber wieder daran dachte, was noch zu tun war, so fühlte sie, daß sie nicht mit Einlocks Brief am Ufen Jafon gegenüberreden könne. So nahm sie ihn wieder heraus und schloß ihn ebenfalls in die Truhe.

Jafon kam um Sonnenuntergang, sie zu holen, damit sie zusammen fröhliche Kurzweil trieben, weil seine Mühle unter Dach gebracht worden war. Da sagte sie es ihm gesenkten Blickes, und er hörte in starrem, finstern Schweigen zu. Das Lächeln auf seinem Gesicht erstarb, und Totenblässe überzog es. Als sie zu Ende war, wartete sie auf den Ausbruch seines Jornes. Doch der blieb aus.

„Dann ist zwischen uns alles aus“, sagte er mühsam. Und als sie zu ihm aufschah, da mußte sie, daß er ein verlorner Mann war, und fiel vor ihm auf die Knie und bat ihn sichtlich um Vergebung.

Jafon hob Creeba auf und sagte sanft: „Greeba, vielleicht hab ich Dich nicht genug geliebt?“

„Nein, nein!“ schrie sie.

„Dann hab ich Dich vielleicht geärgert, dadurch, daß ich, als Du in Not warst, an meinen eignen Vorteil dachte?“

„Nein, Du hast mir meinen Kummer tapfer tragen helfen.“

„Dann sage mir, Creeba, was hat sich seit gestern ereignet?“

„Nichts — alles — Jafon, ich habe Dir unrecht getan. Es ist nicht Deine Schuld, aber jetzt weiß ich bestimmt, daß ich Dich nicht liebe.“

(Fortsetzung folgt.)



Warum kaufst Du keine  
**KAR MITRI**



Hast Du sie versucht? Wenn sie Dir nicht schmeckt,  
dann läßt sich daran nichts ändern; aber  
**Du mußt sie erst einmal probieren**

SVEA  
2 1/2 ₤

ATTENDORN  
5 ₤

AMMON  
3 ₤

## Was wir bieten!

### Hier nur einige Beispiele: Für die Kleinsten:

Mein Tierbilderbuch  
aus dem Grünen und  
Freien  
Im Zoo  
Wenn die Tiere Men-  
schen sein wollen  
Unsere Hausfreunde und  
ihre Kleinen  
Aus der Feind-  
Mischen, Strichen, Fets  
Korn  
Neues Tierbilderbuch  
Spiel und Scherz  
In der Großstadt

Winterfreuden  
auf dem Lande  
Großstadtleben  
Unsere Hausfreunde  
Wir fahren mit der  
Eisenbahn  
Wir lachen und springen  
von Kindern u. Tieren  
Unsere Freunde  
Freunde des Hauses  
Was das sind erfreut  
Jahriges Märchen  
Große Kinderszeit

### Für die Über-Großen:

Unter Reisbäcken mit  
Bildern und Verse  
Paul und sein Gant  
Wider und Berie  
Sundstichiges ABC  
Friedrich der Puppen-  
maler  
Gut: Auerhainer  
Klein Doktor  
Händchen Faustel  
Sundstichiges ABC  
Lichte Gezellen  
Kinderzeit  
Große Kindheit  
Springinsfeld  
Die unsre Märchen  
weitergeben

Waldbad u. Waldrom  
Warum - Warum  
Waldrommensagen  
Friedrich und  
Schneeflöckchen mit  
Widder  
Das Märchenbuch mit  
Bildern  
Sundstichiges ABC  
Novellen u. Bildern  
Im Wald, in Bildern  
Der Feindlich, mit  
Bildern  
Der geistliche Vater  
mit Bildern  
Sams im Glück mit  
Bildern  
Sundstichiges m. Bild.  
und viele andere Märchen

### Für die Jahre von 8 bis 12:

Germanen Märchen  
Der Rhein Märchen  
Andere Märchen  
Waldrommensagen  
Sundstichiges ABC  
Im Waldrommensagen  
Der Feindlich  
Kleiner Doktor  
Sundstichiges ABC  
Lichte Gezellen  
Kinderzeit  
Große Kindheit  
Springinsfeld  
Die unsre Märchen  
weitergeben

Freunde, Zivilisation  
und Wildnis, Die  
Silbermine u. andere  
Märchen: Was dem  
König bis zur Mün-  
ze  
Sundstichiges ABC  
Novellen u. Bildern  
Im Wald, in Bildern  
Der Feindlich, mit  
Bildern  
Der geistliche Vater  
mit Bildern  
Sams im Glück mit  
Bildern  
Sundstichiges m. Bild.  
und viele andere Märchen

### In's Leben hinein:

Sonne: Buch der Bilder  
Güter: der Hof nach  
Goethe: 5 Bilderbuch  
Er ist: Wolke  
Fichte: Märchen aus  
der Welt nach Fra-  
und vieles andere

Märchen des Vergleichen  
Licht u. Schatten  
Märchenbuch  
Fichte: Märchen aus  
der Welt nach Fra-  
und vieles andere

### Für die Backfische:

Sohnemann von Hüllers  
leben Geschichte  
Lagere: Clara  
Sonne: Buch der Bilder  
Güter: der Hof nach  
Goethe: 5 Bilderbuch  
Er ist: Wolke  
Fichte: Märchen aus  
der Welt nach Fra-  
und vieles andere

Märchen des Vergleichen  
Licht u. Schatten  
Märchenbuch  
Fichte: Märchen aus  
der Welt nach Fra-  
und vieles andere

### Das Buch allein ist das wert- volle Weihnachts-Geschenk!

Wir berücksichtigen jeden Geld-  
beutel und jeden Geschmack.  
Besuchen Sie uns bitte  
jetzt!

Buchhandlung Volksstimme  
Große Münzstraße 3.

Meine Marke Magnet Meine Marke Magnet  
Gut zieht an!

## Gut zieht an!

Durch gemeinsamen Einkauf mit ungefähr 400 Spezialgeschäften bin ich in der Lage  
gute gedraufte Qualitäten zu billigen Preisen  
zu liefern. - Wenn Sie noch nicht zu meinem Kunden gehören möchten Sie einer  
Verfuch, Sie werden zufrieden sein.  
Besichtigung meiner Lager durchaus zwanglos.

## Strickwaren

in unerreicht großer Auswahl!

Jumper Kleider  
Kos. üme  
Schwitzer Sportjacken  
Rodelgarmenten  
Stutzen Gamaschen  
Schals und Mützen  
Strümpfe, Handschuhe, Taschentücher, Wäsche  
Schürzen, Korsetts, Büstenhalter, Unterzeuge

# Anton Funke

Hauptgeschäft Begründet 1879 Zweiggeschäft  
Breiter Weg 95 Gustav-Adolf-Str. 27  
Bitte am Sonntag meine Fenster- und Innendekorationen zu beachten.

Baumbehang  
Safelholzläden  
Weihnachtssterzen  
für Wiedervertäut  
Curt Rabe  
Magdeburg  
Wilhelmstraße 12c  
Fernsprecher 124 u. 955

Tapeten Lacken  
Karlsruhe  
Karl Bödecker, Breite Weg 227  
6/7 Poststraße 6/7

## Hundefutter

pro Pfund 15 Pfennig  
Darmverkauf d. Dampfalgelmelze  
6/7 Poststraße 6/7

# WO?

kaufe ich meine  
**Weihnachtsgeschenke  
auf Teilzahlung?**

J. Buchhalter  
31a. Leinwandstr. 20,  
1. Stock vom Reichsplatz

## Isidor Gabbe

Extra billiger  
Weihnachts-Berkauf.  
Wegen allgemeiner Geldknappheit  
erlaubt billige Preise.

70 cm br. Kapuzenpullover  
70 cm br. Kapuzenpullover  
70 cm br. Kapuzenpullover

Loden-Haus  
**Falkenburg**

Sport-Anzüge  
Wing-Jacken  
Loden-Joppen  
Loden-Mäntel  
Gummi-Mäntel  
Fahr-Mäntel  
Leder-Joppen  
Skis- u. Sporthosen  
Sport-Westen  
Leder-Westen  
Sport-Paletots  
Winter- Ulster  
Sport-Hemden  
Wickelgamaschen  
Leder-Gamaschen  
Sport-Strümpfe  
Schafwoll-Socken  
Hosenträger  
Handschuhe  
Hüte und Mützen

Für den  
**Weihnachtstisch**  
Qualitätswaren  
zu mäßigen Preisen.

# Magdeburg

Alte Ulrichstraße 12, gegenüber der Kirche.  
2617

Neue Kurse beginnen am 6. Januar 1925

**BRUCK'S**  
Kaufmännische Privatschule  
von Alfred Bruck, Magdeburg  
Königer Straße 1 Fernspr. 1242.  
Jedes Unterrichtsfach  
kann einzeln belegt  
werden.

2 Stunden vom  
Bahnhof entfernt  
2 Stunden vom  
Bahnhof entfernt

## Fritz Fischmann

Oberstedter Straße 51  
Zum Weihnachtsfest  
empfehle ich zu sehr billigen Preisen  
Wäsche für Damen, Herren u. Kinder  
Trikotagen, Wollwaren, Strümpfe  
Oberhemden, Kragen, Krawatten  
Größte Auswahl in allen Arten! - Wirklich billige Preise!

## Färberei Leis Nachf.

Gemischte Reinigungsanstalt  
Große Oesendorfer Straße 86 - - Telefon 1105  
färbt und reinigt Herren- u. Damen-Garderobe  
**schnell, preiswert und gut**

Leere Parfümflaschen  
nach mit f. n. B. men-  
u. Wollparfümflaschen  
10 bis 40 Bl. Gansherber-  
ger, Jungfernbau, der  
wo-fürch-Wilde-Herm-  
ausche, Woll-Infra-Blatt

# Zu Weihnachten!

Moderner Gold-, Silber- und  
Effenbein-Schmuck, Brillanten  
Trauringe, Uhren, Bestecke  
Silber- und Alpaka-Taschen

Adolf Rehle, Juwelier, Himmelsreichstraße 6-8  
2678

Nachrichten aus der Provinz.

Die Ausländerbeschäftigung.

Die Ausdehnung der intensiven Betriebsweise, namentlich die Zunahme des Zunderriehens, ergab in der Landwirtschaft Mitteldeutschlands einen stärkeren Arbeiterbedarf. So nahm die Ausländerbeschäftigung von Jahr zu Jahr zu. In der Provinz Sachsen und in Anhalt wurden im Jahre 1913 reichlich 60 000 ausländische Wanderarbeiter beschäftigt.

Für den Bezirk Sachsen-Anhalt wurden im Jahre 1922 angefordert 45 233 ausländische Arbeiter, genehmigt wurden 37 433, tatsächlich beschäftigt 27 526. Im Jahre 1923 waren die entsprechenden Ziffern 39 237, 33 302, 20 917. Im Jahre 1924 ist die Zahl der angeforderten Arbeiter auf 34 030, der genehmigten auf 27 081 und die der beschäftigten auf rund 20 000.

Zurzeit ist das Prüfungs- und Genehmigungsverfahren der für 1925 verlangten Arbeiter im Gange. Bei den öffentlichen Arbeitsnachweisen ist jedesmal ein Ausfisch gebildet, dem außer dem Vorsitzenden des Arbeitsnachweises je drei landwirtschaftliche Arbeiter und Arbeitgeber angehören; dieser Ausfisch berät in mündlicher Verhandlung die Anträge, wobei es sich in der Regel darum handelt, die über das Ziel stehende Zahl verlangter Arbeitskräfte auf die Kontingenznummer zu bringen.

Die Invalidenversicherung.

Die Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt hielt am 11. Dezember ihre Vollversammlung in Merseburg ab. Die beteiligten Vertreter der Arbeitgeber und Versicherten sind im Sommer 1924 im ganzen Bezirk neu gewählt worden. Sie waren bis auf eine Anzahl Arbeitgeber in dieser ersten Sitzung vollständig erschienen. Die Invalidenversicherung umfaßt rund 780 000 Versicherte in der Provinz Sachsen und dem Land Anhalt.

Zum Voranschlag für das Jahr 1925 gab der Vorsitzende Geheimrat Böhlz grundsätzliche Erläuterungen. Der dem Staate bestandig gewährte Kapitaldienstverzicht. Diese verlässliche Methode ließ große Kapitalien ansammeln, so daß allein die Zinseneinnahmen zur Zahlung der Renten für die Bewaltung, die Verbesserungen usw. ausreichte.

Der Vertrag würde wesentlich höher sein, wenn nicht in der Landwirtschaft so sehr geringe Beiträge gezahlt würden, nämlich nur solche der 1. oder 2. Lohnklasse. Das hat wiederum seinen Grund darin, daß bei der Berechnung der Löhne dieser landwirtschaftlichen Arbeiter die Naturalbezüge mit viel zu niedrigen Anlagen berücksichtigt werden.

Der Arbeitsmarkt im November.

Das Landesarbeitsamt berichtet: Im Laufe des November wurden in den Außenberufen, insbesondere in der Landwirtschaft und im Tiefbaugewerbe, in erheblichem Umfange Arbeitskräfte abgehoben, so daß sich gegen Ende November trotz der weiter anhaltenden Besserung in der Industrie die Gesamtlage etwas ungünstiger gestaltete.

Der Braunkohlenbergbau zeigte erhöhte Aufnahmefähigkeit. Vereinzelt kam es allerdings auch zu Entlassungen und zu Entlegungen. Die Kaliindustrie und der Erzbergbau hatten ziemlich gleichbleibenden Beschäftigungszustand. Während zum Teil Besserungserwartungen wahrgenommen wurden, trat teil-

weise wieder eine Verschlechterung ein, so vor allem in Magdeburg. Spezialkräfte konnten immerhin lebhaft vermittelt werden. Nicht unbedeutende Nachfrage nach Arbeitskräften unterhielt die chemische Industrie. Die Lage im Spinnstoffgewerbe, in der Papierindustrie, im Holz- und Schnittholzgewerbe, im Bekleidungs- und im Vertriebsgewerbe war überwiegend günstig.

Die einzelnen Zweige der Industrie der Steine und Erden sowie des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes wiesen unterschiedlichen Beschäftigungszustand auf. Einige Betriebe der Holzindustrie beendigten bereits die diesjährige Kampagne und entließen die Beschäftigten. Die Schokoladenfabrikation nahm gleichfalls schon Entlassungen vor. Dagegen blieb die Zigarrenindustrie gut beschäftigt. Die Entlassungen im Lauggewerbe überragten an Umfang die zahlenmäßig noch immer bedeutenden Vermittlungen. Im Gips- und Schamottgewerbe erfuhr der Arbeitsmarkt eine geringe Belebung infolge der teilweise schon vorliegenden Anforderungen zur Winterzeit in den Kurorten.

Die Zahl der Arbeitsuchenden, die sich bei den öffentlichen Arbeitsnachweisen neu meldeten, belief sich im November auf 80 448 gegen 85 953 im Vormonat. Offene Stellen wurden gemeldet im November 22 455 gegen 23 878 im Oktober. Die Zahl der Vermittlungen sank von 32 609 auf 22 051. Ende November waren noch 40 525 Arbeitsuchende gegen 40 510 Ende Oktober voranmeldet. Offene Stellen waren gegen Ende November insgesamt 1324 gegen 2479 Ende Oktober vorhanden.

Die Zahl der unterstützten Erwerbslosen stieg von 19 067 am 1. November auf 21 283 am 1. Dezember. Es entfielen auf den Regierungsbezirk Magdeburg 6674 (5074), Merseburg 8376 (7779), Erfurt 2046 (3173), Halle/Anhalt 3287 (3041).

Kreis Wangleben.

Westeregeln. Gemeindevertreter-Sitzung. Da sich bei der Erhebung des Wassergeldes große Ungerechtigkeiten herausgestellt haben, wird beschlossen, eine Neuregelung vorzunehmen. Die Wasserkommission wird mit den Vorarbeiten beauftragt. Ein aus zehn Personen bestehender Volksfabrikationsausschuss wurde gebildet, dem die Gemeindevertreter Braune, Mühl, Zelle, Walter, Kunze und Müller angehören. Für die Kriegsbekleidungs-, Sozial- und Kleinrentner wurden die Herren Werschke, Korfes und Rath bestimmt, außerdem die Gemeindevorsteher. Die Wahl des Ortsleiters in diesen Ausschuss wurde abgelehnt. Zum Weihnachtsfest soll den bedürftigsten Ortsbewohnern eine Freude bereitet werden. Auf Anregung unserer Genossen sollen besonders die Kinder der Erwerbslosen mit Berücksichtigung werden, damit auch sie zum Feste der Liebe eine Weihnachtsstunde haben. Für diesen Zweck wurden 500 Mark bewilligt. Eine Erneuerung der Badeanstalt muß vorgenommen werden; die Angelegenheit wird der Baukommission zur Vorbereitung übergeben. Für die im Kriege gefallenen Ortsbewohner soll seitens der Gemeinde ein Denkmal errichtet werden. Von anderen Genossen wurde dazu ausgeführt, daß die beste Führung unserer gefallenen Brüder darin besteht, die Hinterbliebenen ausreichend zu unterstützen. Da jedoch weite Kreise der Hinterbliebenen ein Gedächtnis würdigen, wollen auch wir diesen Wünschen Rechnung tragen. Ein Auszug von acht Personen wurde gewählt, der die notwendigen Vorarbeiten erledigen soll. Derselben Ausschuss gehören an die Genossen Braune, Reichhoff, Berg und Schneider, von der Gegenseite die Herren Veragall, Alb. Moje, Fraie und Korb. Als 1. Rate für diesen Zweck wurden 500 Mark bewilligt. Dem Kameradschaftverein wird eine Beihilfe von 20 Mark gewährt. Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Kreis Kalbe.

Arbeiterjugend-Verbandsrat Staßfurt.

Am Sonntag den 14. Dezember findet in Rathmannsdorf ein Funktionärkursus statt. Mit allem Eifer muß an die Vorbereitungen herangegangen werden. Pflicht eines jeden Funktionärs ist es, pünktlich zu erscheinen. Für Quartier ist gesorgt. Frei Heil! Die Verbandsratsleitung.

Blöße. In der Gemeindevertreter-Sitzung wurde beschlossen, die Zuschläge zur Steuer vom Grundvermögen für die Zeit vom 1. April bis 30. November 1924 auf 100 Prozent, für die Zeit vom 1. Dezember 1924 bis 31. März 1925 auf 200 Prozent festzusetzen, desgleichen die Zuschläge zur Gewerbesteuer für die Zeit vom 1. April 1924 bis 31. März 1925 auf 300 Prozent. Der Haushaltsplan für das Jahr 1924/25 schließt ab in Einnahme und Ausgabe mit 82 748 Mark und wurde einstimmig angenommen. Die eingezogenen Löhne an der Fildendorfer Chaussee sollen am 14. Dezember, vormittags 9 Uhr, als Brennholz öffentlich meistbietend versteigert werden. Den Arbeitslosen soll zu Weihnachten eine Unterstützung gewährt werden. Die Festsetzung der Höhe der Unterstützung bleibt der Wohlfahrtskommission überlassen. In diese Kommission wurden gewählt die Herren Wilhelm Worrmann, Paul Kelle, Fritz Ritter, Richard Kehrung und Fr. Vollmann. — Sozialdemokratischer Verein. Am Sonntag nachmittags 3 Uhr findet im Alteschen Lokal eine Mitgliederversammlung statt. Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht.

Staßfurt. Kommunistische Jugenderziehung. Wiederholt sind jetzt Mitglieder der Sozialistischen Arbeiterjugend von kommunistischen Kreisen angerecmt worden. So wurde vor etwa 14 Tagen ein Loderburger Genosse von einem Jungkommunisten blutig geschlagen, so daß er einen Arzt in Anspruch nehmen mußte. Auch am Sonntag, nach Schluß der Veranstaltung der Ortsgruppe Staßfurt, wurde wieder ein Genosse, welcher eine schwarzrothgoldene Kette bei sich hatte, von vier betrunknen Jungkommunisten angegriffen und zu Boden geworfen. Das scheint praktische kommunistische Jugenderziehung zu sein. Die Arbeiterjugend hat mit dieser Gesellschaft nichts zu tun. Arbeitereltern, schickt eure Kinder in die Sozialistische Arbeiterjugend. Die Heimabend finden Dienstag, Freitag und Sonntag im jüdischen Jugendheim (Schloßfreiheit) statt.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Altenhausen. Ein schöner Erfolg für die Sozialdemokratische Partei sind die Reichstags- und Landtagswahlen in unserm Orte gewesen. Von 297 abgegebenen Stimmen entfielen auf die Liste der Sozialdemokratischen Partei 153. Die Wählerstimmen erhielten also zusammen 144 Stimmen. Der Erfolg ist um so größer, als Altenhausen ein rein landwirtschaftlicher Ort ist. In Altenhausen wohnt ein Graf von der Schulenburg, der das große Gut bewirtschaftet. Daß nun dieser Mann über den sozialdemokratischen Ausfall der Wahl in seinem Orte empört ist, kann man sich nachdenken. Doch wir wollen eine nette Wahlepisode mitteilen: Es kommt die Lehrerin der Kinder des Grafen von der Schulenburg ins Wahllokal, nimmt die Stimmzettel und beschwört im Verleite. Siegebewußt überreicht sie dann dem Wahlvorsteher den Umschlag und entfernt sich. Nach kurzer Zeit kommt der Graf von der Schulenburg und fragt, ob seine Lehrerin nochmal wählen kam. Sie habe einen Fehler gemacht, denn sie habe den roten Stimmzettel zur Landtagswahl für den Parte der Sozialdemokraten gehalten und ihn nicht in den Wahlumschlag gesteckt. Wahrscheinlich hat das Fräulein dem Grafen nach der Wahlhandlung den roten Stimmzettel gezeigt, um zu beweisen, daß sie nicht sozialdemokratisch gewählt hat.

Ergebnis der Reichstagswahl am 7. Dezember im Kreise Wolmirstedt.

Das Ergebnis der Reichstagswahl vom 4. Mai ist zum Vergleich in Klammern angeführt.

Table with 11 columns: Ort/Name, Sozialdemokratische Partei Deutschland, Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Zentrumspartei, Kommunisten, Deutsche Volkspartei, Nationalsozialistische Bewegung, Demokratische Partei, and Wahlberechtigte d. d. Mittelstand. Rows list various locations like Wolmirstedt, Ancken, Paderborn, etc.

Wählen durfte natürlich das Fräulein nicht noch einmal. Das hätte der Graf selber wissen müssen. Eine deutschnationale Stimme ist also zur Landtagswahl aus Angst vor den bösen Sozialdemokraten verlorengegangen.

**Kolbig.** In der Gemeindevertreter-Sitzung wurde die Verbesserung der Straßenbeleuchtung besprochen. Schließlich wurde die Beschaffung zur Anlegung von neuen Lampen zurückgestellt, da der Elektrizitätswerksbesitzer Knapp in der nächsten Sitzung noch nähere Auskunft geben soll. Es wurden Unterstützungsanträge aus Gemeindemitteln für verschiedene Personen genehmigt. Es wurde Beschwerde darüber geführt, daß der Elektrizitätswerksbesitzer die Pächtermiete fortgesetzt steigert, worüber große Aufregung herrscht. Auch darüber soll Herr Knapp in der nächsten Sitzung sich äußern. Mehrere Anträge des Gewerkschafts wurden erledigt. In dem Räume für Obdachlose soll ein Esen aufgestellt werden. — Wichtige Versammlung. Am Sonntag den 14. Dezember, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus eine Versammlung des Reichsbanners statt. Vollzähliges Erscheinen ist unbedingt notwendig.

**Gutenswegen.** Zu früh gefreut. Auch in unserem Orte hat sich gezeigt, daß die Arbeiterschaft fest und treu zur Revanche steht. Beim Sakentanz, Stahlhelm oder Sowjetstern konnte es hindern, daß wir als Sieger aus dem Wahlkampf hervorgingen.

Es wählten 88 Prozent der Wähler, davon stimmten für die Sozialdemokratie 49 Prozent. Die Reichsparteien glaubten ganz sicher, daß Schwarzweißrot siegen würde. Sie machten schon vor der Wahl Pläne, wie sie mit den Arbeitern umspringen wollten, wenn sie erst die Macht haben. Sie haben sich zu früh gefreut. Ein deutschnationaler Schlaumeier fragte, als er seine Stimme abgeben wollte, einen Arbeiter vom Bahlausschuh: Von heute an sind sich wohl alle Arbeiter einig? Prompt erfolgte die Antwort: Ja, gerade so wie die Unternehmer. Der deutschnationale Amtsvorsteher wollte schon vor der Wahl seine Liebe zu den Sozialdemokraten offenbaren. Als Gastwirt gab er den Arbeitern seinen Saal zu einer Wahlversammlung nicht frei mit der Ausrede, daß der Saal dauernd besetzt sei. Die Arbeiter haben gezeigt, daß sie auch ohne Versammlungstotal den Sieg erringen können.

**Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.**

**Groß-Ottersleben.** Am Sonntag den 14. Dezember, nachmittags 5 Uhr, findet eine sehr wichtige Versammlung statt. Vollzähliges Erscheinen ist Pflicht. Nach der Versammlung gemütliches Beisammensein.

**Schnarsleben.** Sonnabend den 13. Dezember versammeln sich alle Mitglieder um 8 Uhr abends bei Hilger. Wichtige

Punkte sind zu erledigen und die Vorarbeiten zum Silvester-gnügen müssen gemacht werden.

**Burg.** Die Monatsversammlung des Reichsbanners fand im Krauses Restaurant statt. Kamerad Stollberg gab einen Rückblick über die Tätigkeit des Reichsbanners zu den Wahlen. Dem Reichsbanner ist es mit zu verdanken, daß die republikanischen Parteien verstärkt in den Reichstag einzziehen. Ein noch feisterer Ausbau des Reichsbanners ist für die Zukunft notwendig. Bericht von der Kreis- und Konferenz gaben die Kameraden Stoll und Lüddecke. Mit Freude wurde begrüßt, daß das erste Kreisfest im neuen Jahr in Burg stattfindet. Um den Mitgliedern des Reichsbanners einen geselligen Abend zu bieten, findet am 31. Januar in der „Zentralhalle“ ein Vergnügen statt, bestehend in Konzert, Vorträgen, Theater und Tanz. Die Reichsbannerzeitung muß bis zum 20. Dezember neu bestellt werden; es ist Aufgabe der Gruppenführer, die Leserschaft festzustellen und die Gelder (80 Pfg.) umgehend zu kassieren und das Nötige zu veranlassen.

(Schluß des redaktionellen Teiles)

**Kopfkäufe samt Brut vernichtet radikal Coselt.** Hof-Apothek, Breiter Weg 158.

**Magdeburger Privatschule für Kraftfahrzeuge**

**Inhaber: Oberingenieur Val. Bohland**  
Bisher Abnahme-Ingenieur beim Magdeburger Verein für Dampfesselbetrieb  
Anerkannt beste und vollendetste Fahrschule der Provinz (über 100 erste Referenzen auf Wunsch)  
Ausbildung für Motorräder, Personewagen, Lastwagen und Elektromobile  
Beratung in allen automobiltechnischen Angelegenheiten  
— Anmeldung täglich von 9 bis 7 Uhr —  
**Bohland,**  
vereidigter Sachverständiger der Handelskammer Magdeburg für das gesamte Kraftfahrwesen  
Porsestrasse 6a (früher Hohenzollernstraße)  
Fernsprecher 6354

Wie suchen für hier und auswärts, auch in Kreisorten anständige  
**Vertreter**  
gegen gute Provision bei zufriedensstellender Leistung u. werden Provision und Sp. f. n. gewährt  
**Rothenburger Lebens- und Feuer-Versicherungs-A.-G.**  
in Gölitz - Geschäftl. Magdeburg  
Fa. loc. sb. 11, Ecke Alt. Fischerufer  
Fab. n. 9 reau A 204

**Buchhandlung Volksstimme**  
Gr. Mühlstraße 3  
empfehlen  
**Grimm-Märchen**  
**Haus-Märchen**  
**Bechstein-Märchen**  
**Götter- und Sagen**  
**Cooper-Erzählungen**  
**Reise-Beschreibungen**  
in jeder Preislage und in reicher Auswahl.

**Großer Weihnachtsverkauf zu ganz besonders billigen Preisen!**

- Damenstrümpfe sehr haltbar, 120 60 65 50 4
- St. Ämpfe Seidenstr. und Woll 175 150 125
- Kinderstrümpfe reine Woll, sehr haltbar, Größe 1 von 95 3 an
- Herren-Normal-Einsatzhemden 450 400 375 2.90
- Baumwollenhemden 350 300 250 2.00 1.50
- Herren-Jagdwesten gest. Ausw. wahl von 7.00 an
- Herren-Sweater 9.50 9.00 8.50
- Damen-Westen von 2.00 an
- Damenschlupfer beste, schwere Qualität 3.50
- Umgeschlagelücher von 2.70 an
- Damenschürzen Wiener, Junge, und große Wollschaff. f. m. 4.50 4.00 3.50 2.50 1.75
- Korsetts alle Weiten nonatta 450 350 3.00 2.40
- Taschentücher in Seidentartort in größter Auswahl
- Herren-Oberhemden weiß und dunkel nur moderne Güte Deutsches
- Seidene Selbstbinder und Regattes von 2.25 an
- Seidene Herren-Schals la. G. mm 3.00 2.50 2.00 1.50 1.00
- Rosenträger la. G. mm 3.00 2.50 2.00 1.50 1.00

**Spezialität:** Reinwollene Strickwaren... 10 Geb. no 95-10 Geb. no 1.90

Herren- und Knaben-Anzüge, Hüter, Gummimäntel, Losenjoppen, gefütterte Westen in großer Auswahl  
Dane Schlofferjacken, Arbeitschößen, von den billigsten bis zu den haltbarsten Qualitäten.

**Georg Bünger, Burg**  
Breiteweg 42, gegenüber dem Gasthaus zum goldenen Stern.  
Bei dem Einkauf von 2.00 Mk. an gebe ein hübsches Weihnachtsgeschenk für Kinder zu.

Reisekoffer, Schulmappen, Damen-Handtaschen und andere feine Lederwaren empfiehlt  
**P. Gericke, Burg**  
Sattlermeister  
Markt 7. — 2909 — Markt 7.

Asbach Uralt, Asbach Ert, Kempes Exquisit, Deutscher Rum 46 und 40 Prozent, Fabrik 24 n. h. an, Jamaika-Rum-Verstärk., Batavia-Arrak-Verstärk., Weinbrand-Verstärk. empfiehlt  
**Paul Bester, Burg**  
Feraruf 738, Zerstör Str. 2

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen  
Fahrräder, Nähmaschinen, Holz- und Brunnmaschinen, Zentriugen  
— altbewährter Firmen —  
— preiswert und gut —  
— bequem Montagen —  
**Wilh. Ewe, Burg**  
Breiter Weg 55.

**Grammophon-Apparate**  
Platten  
Nadeln  
**Aug. Leilich, Burg**  
Markt 27.

**Burg. Emil Linke Burg.**  
Großes Lager  
mod. Pelzwaren  
Hüte u. Mützen.

Preiswerte  
**Weihnachts-Geschenke**  
Sämtliche Korbbwaren in allen Preislagen.  
Wäschekörben, Holzkarben, Porzellan  
Große Auswahl in Spielwaren, Korbmöbel!!  
Eigene Fabrik.  
**Otto Steinbach, Burg**  
Breiter Weg 9.

**Wilhelm Giese, Burg**  
Buch- und Papier-Handlung  
Breiter Weg 45.  
Grosse Auswahl in Jugendschriften, Märchenbüchern, Bilderbüchern.  
Mandolinen, Violinen, Lauten, Gitarren sowie Zubehör.  
Sämtliche Artikel für Bureau und Schule.

**Nur im Einkauf liegt der Vorteil!**  
Deshalb besichtigen Sie die Lager der Firma  
**OTTO PUSSEL**  
**Burg b. Magdebg.**

Sie finden bei uns stets:  
Reichhaltiges Lager in Baumwollwaren, Wäsche, Aussteuerartikeln, Trikotagen, Kleiderstoffen, Inletten, Damen- u. Kinder-Konfektion, Kleider- u. Blusenbarchent, Schürzengingham, fertigen Schürzen von den billigsten bis zu den feinsten, Taschentüchern, Wachstuchen.  
**Linoleum, Läuferstoffe, Geschenk-Artikel usw.**  
I. Etage.  
Bettfedern und Daunen in allen Preislagen für Betten und Sofa-Kissen, Kapok (Pflanzendaunen), Prima Watte, Kapok-Ersatz.  
Besichtigen Sie unser neu eingerichtetes, stets reichhaltiges Gardinenlager in der I. Etage.  
Künstler- und Madras-Gardinen, 3teilig, Bettdecken 1- und 2bettig, Stores in engl. Tüll und Etamine mit herrlichen Einsätzen, Meterware in allen Breiten, Kanten, Scheibengardinen, Madrasstoffe in hell und dunkel, Dekorationsstoffe, Fries, Steppdecken usw.

Sämtliche Artikel ohne Weihnachtsbeigabe, ohne Luftballon, **darum vergleichen Sie die Preise** mit denen meiner Konkurrenz.  
**Besichtigung ohne Kaufzwang!**  
Vornehme, anständige Bedienung stets zugesichert.  
**Besichtigen Sie stets meine Schaufenster!**

**Burger Musik-Zentrale**  
**Versandhaus**  
Inhaber:  
**Albert Heinrichs**  
Großes Lager in  
erstklassigen Zupf- und Streichinstrumenten, Sprechmaschinen und Schallplatten weitbekannter Firmen, Zieh- u. Mundharmonikas  
Trommeln, Flöten, Jazz-Band  
Saiten-Fabriklager — Sämtliche Ersatzteile  
Kinder-Instrumente  
Eigene Reparatur-Werkstatt  
Für Musikinstrumente ist stets ein pass. Weihnachtsgeschenk

**Burg Ernst Schönberg Burg**  
Fernsprecher 41 Optikermeister Schüttenberg Str. 4  
Schönbergstr. 4, jüdischer Friedhof  
**aller Augengläser**  
Großes Lager in  
Zeiss-Breitfeldgläsern und A. O. Bausch- & Lomb-Prismengläsern, Feldstechern, Barometern  
Thermometern, Lupe, Kompaßen  
Zampfmachinen, Modelle, mechanische Spielwaren  
Kopierapparate und -Klingen in reicher Auswahl  
Photographische Apparate

# Billiger Weihnachts-Verkauf

in sämtlichen Abteilungen des Hauses

Kraft eigener Fabrikation und gemeinsamen Einkaufs mit unseren 60 Schwesterfirmen sind wir in der Lage, ein **Weihnachtsangebot** zu bringen, das seiner Preiswürdigkeit und Auswahl wegen **höchste Beachtung verdient.**

Sie finden in unserer großen **Spielwaren-Ausstellung** für Ihre Kinder bestimmt die passenden Geschenke, da unsere riesige Auswahl nicht übertroffen werden kann.

Während des Umbaus keine Schaufenster. Wir laden Sie daher zur Besichtigung unserer Glaspassage sowie lebenswerten Lokaldekoration ohne jeden Kaufzwang ein.

Die Ausgabe unserer prachtvollen Wand- und Taschenkalanders hat begonnen. Bei Einkauf von 20 M. an vergüten wir die Fahrt im Umkreis von 35 km gegen Vorzeig. der Fahrt.

**Burg bei Magdeburg**

Sonntag den 14. und 21. Dezember von 11—1 und 3—6 Uhr geöffnet.

**Rudolph Karstadt Akt. Ges.**  
vorm. **Georg Wittkowsky**

**Burg bei Magdeburg**

Sonntag den 14. und 21. Dezember von 11—1 und 3—6 Uhr geöffnet.

**Regenschirme**  
für Damen und Herren zu billigen Preisen.

**Polareisen**  
in allen allen Beläufen in eigener Werkstatt angefertigt.

Die **praktischsten Weihnachts-Geschenke** sind

**Oberhemden, Krawatten, Herren-Hüte u. Mützen**  
erstklassige Verarbeitung, prima Stoffe.

<b>Oberhemden</b> mit 2 Kragen . . . . . 7.50 mit 2 Kragen . . . . . 9.50 mit 2 Kragen . . . . . 10.50	<b>Aperte Neuheiten in Krawatten</b> Strickbinder . . von 50 J an Seidenbinder . . von 1.50 an
<b>Herren-Hüte</b> in Wolle . . . . . von 3.50 an Haarhüte, erzf. Fab. v. 12 00 an	<b>Mützen</b> Nachtklub, blau Tuch von 2.50 an Sportmützen . . . von 1.00 an

**Carl Jass, Breiter Weg 47**  
Fernsprecher 663

**Beliebte Weihnachts-Geschenke!**

Seine Parfümerien und Seifen, Lavendelwasser, Kölnischwasser, Spiegel, Kerzen, Büchsen und sämtliche so. o. s. Artikel in Jellu. od. Seehäuber in mo. ernter. K. s. u. u. f. h. r. u. g. S. o. u. e. t. t. e. n. - R. a. e. n. B. a. g. e. l. b. f. e. g. e. r. n. i. t. u. r. e. n. R. e. i. c. h. e. A. u. s. w. a. h. l. . . . . . A. l. l. e. g. e. P. r. e. i. s. e.

**Hirsch - Drogerie F. Schröder.**

**Burg Burg**

## Weihnachts-Angebot!

Oberhemden . . . . .	5.40
Sporthemden . . . . .	3.50
Barchenthemden . . . . .	2.40
Einfachhemden . . . . .	2.25
Normahemden . . . . .	2.60
Kinder-Hemden . . . . .	1.20
Schlafdecken . . . . .	2.25
Strickwesten . . . . .	4.50
Klubwesten . . . . .	8.20
Jagdwesten . . . . .	5.90
Kinder-Sweater . . . . .	1.95
Streihosen . . . . .	3.95
Breecheshosen . . . . .	5.50
Sportstutzen . . . . .	1.60
Han'ta-Hen . . . . .	3.20
Hoargarnituren . . . . .	1.50
Kavallerioden . . . . .	75 J

**Kaufhaus Petrikowsky**  
Scharfauer Straße 37.

Zum Weihnachtsfest  
empfehle  
**Fahrräder u. sämtl. Zubehöriteile**  
**Richard Wilke, Burg**  
Breiter Weg 10.      Telefon 764.

**Burg Burg**

## Kleidung

für Herren, Jünglinge und Knaben  
in überraschend großer Auswahl, in bekannt guter  
Verarbeitung, zu wirklich billigen Preisen.

**Einige Beispiele:**

Herren-Anzüge . . . . . von Mt. 25.— an  
Herren-Hülster . . . . . von Mt. 30.— an  
Herren-Hosen . . . . . von Mt. 4.50 an

## Deutsche Herren-Moden

Julius Hoses 2788  
Scharfauer Str. 59      **Burg**      Ede Böttcherstr.

Reichhaltige Auswahl  
praktischer Weihnachtsgeschenke  
Oberhemden, Serviteurs, Kragen, Krawatten, Strümpfe,  
Handschuhe, Hosenträger, Sportwesten, Jagdwesten,  
Sweater

**Normal-Wäsche**

Taschentücher für Damen und Herren  
Herren-Schals, Dauerwäsche

## Kaufhaus Siegmund Haagen

Burg, Markt 8

## Carl Timpe

Breiter Weg 56      **Burg b. M.**      Breiter Weg 56

Für den Weihnachtstisch  
empfehle ich in größter Auswahl  
**Herren-Artikel**

<b>Oberhemden</b> weiß, mit Manschetten	<b>Oberhemden</b> farbig, mit 2 Kragen
6.75   9.50   10.50   12.00	5.25   6.50   7.50   9.50   12.00

Wäsche / Hosenträger / Sockenhalter / Unterväsche  
Schals in Wolle und Seide in allen Preislagen

**Krawatten und Selbstbinder**  
letzte Neuheiten in größtem Sortiment

**Strümpfe und Handschuhe**  
in guten Qualitäten zu billigst gestellten Preisen

**Zier-, Wirtschafts- und Kinderschürzen**  
nur schöne, vornehme Neuheiten

**Korsetts und Büstenhalter**  
moderne Formen und bekannt gute Qualitäten

**Taschentücher für Damen und Herren**  
in allen und nur besten Ausführungen

**Moderne Handarbeiten**  
gezeichnet, angefangen und fertig gestickt  
**Neuheiten in Häkelarbeiten**

Zum Weihnachtsfest empfehle:

## Knaben-Anzüge

in einfachen sowie eleganten Formen in großer  
Auswahl zu mäßigen Preisen. Solide Qualitäten

## Herm. Günsche, Burg b. M.

Scharfauer Str. 5      Fernruf Nr. 668

## FELDSCHLOSSCHEN

## BRAUEREI G.

## BURG

TELEFON NO 43



*Lozynobinsk*

*Opuziolbink*

*full in. Dunkel*

Bis zum

# Feste

veranstalten wir als Abschluß unseres Weihnachtsmarktes einen

# Serien-Verkauf!

# und bieten wir Ihnen die denkbar beste Gelegenheit

hochwertige Qualitätswaren zu billigsten Preisen zu kaufen!

## Herren-Konfektion

Serie 1  
Stück  
**6.50**

- 1 Herren-Hose modernes Streifenmuster, gute Qualität
- 1 Phantasthemde für Herren, helles oder dunkles Muster
- 1 Knaben-Anzug Schultasche, herber Qualitätsstoff
- 1 Pilotshose für Männer, gute Stabqualität

Serie 2  
Stück  
**16.00**

- 3 Mtr. Herren-Anzugstoff haltbare, gute Qualität, mittelfarbig
- 1 Bodenmantel für Junglinge, impräniert
- 1 Winteroppe für junge Leute, mit warmem Futter
- 1 Manschettenhose vorzügliche Qualität, höher gewertet

Serie 3  
Stück  
**33.00**

- 1 Herren-Anzug helles und dunkle Muster, gute Verarbeitung
- 1 Gummimantel Kaugummi, an der Hand Form über, Qualität
- 1 Zylindermantel für Junglinge, gute Verarbeitung, dunkle Muster
- 1 Winteroppe für 1 Herrenmantel, gute Qualität, moderne Muster

Serie 4  
Stück  
**48.00**

- 1 Sportanzug für Herren, mit Breeches, gute Ausführung
- 1 Zylindermantel für Herren, helles u. dunkle Muster, taedel, oder Eis
- 1 Manschettenanzug für Herren, auf Futter gearbeitet, gute Qualität
- 1 Winterpaletot für Herren, auf schweren Serge, mit Samttragen

## Besonders praktische Geschenk-Artikel

### Trikotagen

- 1 Kinder-Anfängerhose weiß, 1x1 gestreift, 95
- 1 Norma-Untertaille 1.95
- 1 Herren-Normalhemd mit Doppelbrust, wellgemischt 2.95
- 1 Damen-Ne'ormhose blau, schwere Winterware 3.95

### Schürzen

- 1 Kinder-Reformschürze gem. od. gemustert Größe 30 95
- 2 Stück Damen-Schürzen Re. ohne, gemustert, Zumbert 1.95
- 2 St. Wirtschaftsschürz. ohne Tas, dunkel gestreift 2.95
- 1 Jumper-Schürze prima Stoff gestr. od. gemust. 3.95

### Herren-Artikel

- 1 Selbstbinder für Herren, mod. Streifen 95
- 1 P. Gummi-Hofenträg. gute Qualität 1.95
- 1 elegant. Selbstbinder hochmod. rne Streifen 2.95
- 1 Herrenhut moderne Form 3.95

### Strumpfwaren

- 2 P. farb. Herrensocken extra stark 95
- 2 Paar schwarze od. farbige Seibengriff-Strümpfe 1.95
- 2 Paar pr. ma. megerisierte Wollestrümpfe farbig 2.95
- 1 Paar Dam.-Strümpfe japan. Pflor mit Seide 3.95

## Schuhwaren

- Oberfilz-Schnürstiefel für Kinder, mit Lederpöse und Gled Gr. 22 bis 24 1.95 Gr. 18 bis 21
- Damen-Kamelhaar-Schlüpfier mit Korbesohle 1.95
- Ramelhaar-Niedertreter für Herren u. Damen, mit Filz- und Lederpöse, verb. Stab 3.95
- Melton-Niedertreter für Damen elegante Ausführung, mit Lederpöse u. gr. Pompons 3.95
- Ramelhaar-Schnallenstiefel für Herren und Damen, mit Filz- u. Lederpöse, verb. Stab 4.95
- Kinder-R.-Chebr.-Schnürstiefel gute Qualität, Gr. 21 und 22 3.25 Gr. 18 bis 20 2.75
- Kinder-Schnürstiefel für Vorkauf, breite bequeme Form, Größe 25 und 26 5.95 Größe 23 u. 24 1.95 Gr. 20 u. 22 3.95
- Damen-Go'dläder-Spangenschuhe besonders schönes Angebot 5.50
- Damen-eit Vorkauf- und R.-Chebr.-Schnür- und Spangenschuhe Leder-Ausführung 6.50
- Burschen-Schnürstiefel schwarz, prima Lederausführung, gemogit 7.90
- Damen-R.-Chebr.- und Kindbar-Schnürstiefel bequeme Form 8.90
- Damen-End-Schnür- und Spangenschuhe Nadeln-arbeit, moderne, elegante Form 14.90
- Herren-Kindbar-Verh.-stiefel tolle Verarbeitung 13.75 10.90 9.90 8.75

### Kleiderstoffe

- Blütenflanell schöne Muster, haltbare Qualität 95
- Schotten für Kleider mod. Farbbelegungen Mtr. 1.95
- Cheviot reine Wolle und neuste Farben 2.95
- Mantelstoffe guter mittlerer Flauch Mtr. 3.95

### Baumwollwaren

- 1 1/2 Mtr. Hemdentuch gute Gebrauchsgüte 95
- 2 Mtr. Bezugstoff gebümt od. r. kariert 1.95
- 3 Mtr. Vorkauf Oberhemden, schöne Streifen 2.95
- 1 Mtr. Inlett f. Bettdeck. Bettb. gr. f. 200 u. 210 Mtr. 3.95

### Handtuchstoffe

- 3 Stück Wischtücher 50x75, rot oder blau kariert 95
- 4 Mtr. Handtuchstoff Gerbenton, in roter Farbe 1.95
- 12 Stück Saubertücher für Damen, gute Qualität 2.95
- 1 Nachtuch weiß, Saubertuch 125x150 gr. B. 3.95

### Wäsche

- Untertaille mit Träger, aus gutem Wäschstoff 95
- 1 Damenhemd schiffchen mit Enden, prima Stoff 1.95
- 1 Prinzehunterrock mit Träger u. d. Schloß 2.95
- 1 Damen-Nachthemd im Rumpf bestickt, gute Qual. 3.95

## Damen-Konfektion

- Serie 1  
Stück  
**9.75**
- Mantel aus warmen, gestreiften oder kariert. Winterstoffen, 120 cm lang
  - Kleider Seidentrifot, in schön. hellen Farben, reich Nacharbeit

- Serie 2  
Stück  
**10.75**
- Mantel aus modern gemusterten Glaschiffen, Jugendl. Form
  - Kleider Cheviot, reine Wolle, unifarbig und gemustert, mit langem Ärmel

- Serie 3  
Stück  
**13.75**
- Mantel aus einfarbigen Flauchstoffen, blau u. grün, mit Gürtel
  - Clubjaden in ganz modernen Farben, farliche u. gestrichte Muster

- Serie 4  
Stück  
**16.75**
- Mantel aus po. begemusterten enal. Stoffen, mit buntem Paisel
  - Kleider Seidentrifot, mit Blenden, zum Zeit bestickt, moderne Verarbeitung

- Serie 5  
Stück  
**19.75**
- Mantel Frauen-Mantel weite Form, grün und braun gemustert, haltb. Qualität
  - Mantel prima Qualität beste Farb., reiche Form, mit Knopf und Paiselgarnitur

Sonntag den 14. und Sonntagden 21. Dzbr. ist unser Geschäft von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

Zur Erleichterung wird gekaufte Ware bei kleiner Anzahlung bis zum Fest zurückgelegt

Nach auswärts wird bei einem Einkauf von 25 Mark an die Ware spesenfrei zugesandt

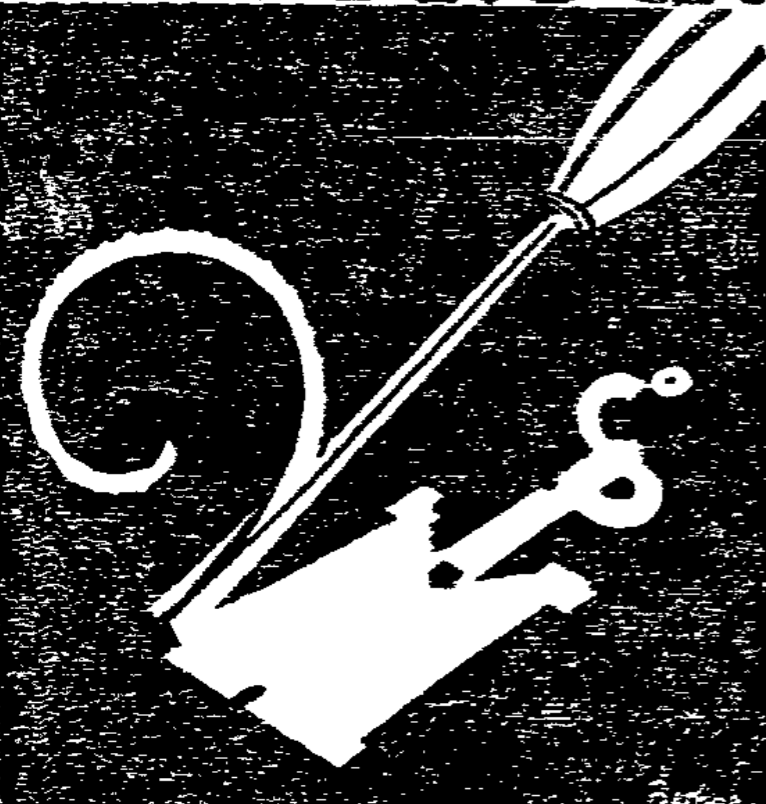
Sonntag den 14. und Sonntagden 21. Dzbr. ist unser Geschäft von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

# Kaufhaus

# Michaelis

Ratswageplatz 1/2

## LINODRUCK



# PLANKUCHLE

MAGDEBURG

## Hasen-Kanin-Ziegen-Schaf-Felle

kauf zu Höchstpreisen  
F. Girshorn, Magdeburg-Budan  
Ludwigerstraße 106 (Zu-gehöndor)

## Leib- und Bettwische Kleiderstoffe

solche Arbeiter-Bekleidung gegen bequeme Zeitablang und Ziel (bestet) bei  
A. Wiesner, Al'elstr. 6. Teleph. 5066.  
Auf Wunsch Vertreterbesuch.

## Größte Auswahl moderner und preiswerter

# Pelze

in allen Fellarten und Preislagen Umarbeitungen nach allen Modellen

## Ferdinand Engel

### Pelzwarenfabrik

Fernruf 1929 Breiteweg 9

## Christbaumschmuck!

- Glaetngeln . . . pro Dhd. 85, 75, 60, 45, 40, 35 J
- Baumspitzen, alle Farben, pro Stück 45, 25, 15 J
- Lametta-Ketten . . . pro Stück 15, 10 J
- Strawiol-Lametta . . . pro Pack 4 J
- Engelhaar . . . pro Pack 4 J
- Glitzende Watte . . . pro Karton 5 J
- Kaukreiz, Naturschnee . . . pro Karton 10 u. 5 J
- Wunderkerzen . . . 3 Karton 25 J
- Lichtalter . . . pro Dhd. 35, 25, 20, 15 J
- Lichtalter zum Einschrauben . . . pro Dhd. 95 J
- Prima Kerzen, alle Größen, in bunt und weiß . . . pro Karton 35 J
- Wachstoch . . . pro Rolle 15 u. 25 J
- Karton-Seifen, mit und ohne Parfüms pro Karton 1.00, 85, 75, 50, 40 J

## Max Loll

Jacobstraße 42, Ecke Peterstraße. Zweiggeschäft: Sternstraße 7.



**Weihnachten**  
*billigste Angebote*  
*Schöne Geschenke*


**Nur einige Beispiele (Lederwaren)**  
**Aktentaschen Leder** . . . . . von **6.50** an Vollrindleder . . . . . von **7.50** an  
**Besuchstaschen Leder** . . . . . von **1.90** an **Koffertaschen** Vollrindi, 24 cm von **9.00** an  
**Koffertaschen Leder** . . . . . von **5.80** an **Schulmappen Leder** . . . . . von **8.50** an  
**Alfred Reinhold** Magdeburg, Breiter Weg 71/72  
 gegenüber der Dreiengelestraße.

**Großer Spielwaren-Verkauf!**  
 Reiche Auswahl zu billigen Preisen!  
 Spanne, Pferde, Ställe etc., Holztiere, Tiere in Schachteln, Baukästen in Holz, Stein und Eisen, ff. gezeichnete Puppen, Mama-Laufpuppen mit Stimme, Eisenbahnteile, Modelle, Spiele, Geschenkartikel in Nickel, Messing, Glas, Blei, Kristall, prima Damenhandsachen und Geldtaschen.  
**J.H.Schmidt**  
 Magdeburg, Breiter Weg 84.

Lehrer Ostla  
**Haus-Tee-Kuren!**  
 Kuren der Volksheiler  
 Asthma, Blasen-, Gicht-, Nieren- und Darmkrankheiten, Diabetes, Herz-Krankheiten, Frauen-, Hysterie-, Hämorrhoiden-, Herz-, Leber-, Nieren-, Magen-, Nerven-, Rheuma-, Rückenschmerzen, Wasserrichter und viele Spezialfälle, wie: Angina, Arterien-, Roma crassa, Nerven-, Gallen-, Gallensteine, Gicht, Haar- und alle, Kopf-, Kreislauf- und Nerven-, Säuremangel, Skrophel, Weisheit, Wunden, Zuckerkrankheit, viele andere, selbst in andern Ländern hoffnungslos geworden, werden durch diese Kuren wieder glücklich gemacht.  
 In Monatspaletten 3.00 In Monatspaletten 100 Gr. 21.180  
 Hauptvertrieb für die Provinz Sachsen:  
 Dr. L. Beck, Magdeburg, Viktorienstraße 9.  
 Krons-Apothek, Magdeburg, Divenstedter Straße.  
 Hohe-Zoll-Apothek, Magdeburg, Hallesche Straße.  
 Bei Ihnen die 3 in 1 Apotheke  
 Näheres durch den alleinigen Schriftf. R. Obst, Herrmannsdorf bei Breslau.

**Praktische Weihnachts-Geschenke**  
**Linoleum-Teppiche**  
 150x200 cm **12.00-17.50** Mk.  
 200x300 cm **24.00-35.00** Mk.  
**Linoleum-Läufer**  
 von **3.00** Mk. an  
**Tapeten** reiche Auswahl in allen Preislagen  
**F. W. Consmüller Nachf.,**  
 Himmelreichstraße 45.

**Zuban**  
  
**Wappenschau**  
**Die neue 6 Pfg. Zigarette**  
 ist das Ergebnis gründlichster Kenntnis des orient. Rohabaks und seiner feinen Mischungen, gepaart mit sorgsamster Arbeit.  
**G. ZUBAN MÜNCHEN**  
 Bräste süddeutsche Zigaretten-Fabrik

**Zum Weihnachtsfest**  
 empfehle reizende Geschenke in  
 Brillanten, Gold- u. Silbergeschmück  
 Silbergegenstände  
 R. D. J. Trauringe R. D. J.  
 Neu! Kristall Neu!  
**Erwin Fritsch, Juwelier**  
 Lettnerstraße 1b.

**Nordh. Branntwein**  
 garantiert reinstem Spezial-Charakter, 45 bis 50° Unter obem Glas, mit 6 Evert Z. L. Markt  
**Magdeburger National-Haus-Desillier**  
 R. Haus-Kolonad  
**Grammophon**  
 Reparaturen Apparate  
 von 30.0. Markt an  
 Einholung gerichtet.  
 Müller, Apfelstraße 6.  
 Tel. Hebenanschl. 6746

Vor Ankauf eines Musik-Instruments, Saiten  
 Grammophone  
 Schallplatten usw. empfehlen Sie nicht, meine billigen Preise u. große Auswahl zu beachten.  
 Musikhaus Kaufmann, Anberstedter Straße 40.  
 Vergessen Sie nicht die Auslagen der Veränderung Bestimmung anzuführen

**Zum Weihnachtsfest**  
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager in  
 Eleganten Wintermänteln aller Art, Herren- und Jungmännchenanzügen, Joppe- und Chauffeuranzügen, Bindjacken, Klee- und gestreiften Hosen, Saatkäse- und Pflanzform für die Preise unglaublich billig!  
**Große Posten Arbeitskleider extra billig!**  
 Ferner bringe ich meine sehr wenig getragene **Maß-Garderobe** in Empfehlung.  
 Frank-, Smoking-, Gehrock-, Kutaway- und Jackettanzüge (auch für korpulente Herren passend), alles aus reinwollenen Stoffen, modern gearbeitet, aus erstklassigen Schneiderarbeiten  
**Solide Preise!**  
 (Stärke für den Winter ist in jeder Beziehung auszuführen)  
**Frühmann's Stagen-Geschäft**  
 Breitenweg 87, 1 Str., neben dem Flugzeifen  
 Sonntag den 14. und 21. Dezember  
 ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet!

  
**Mundlos-Nähmaschinen**  
 sind unübertroffen an Güte und Leistung.  
**Mundlos Akt.-Ges. Magdeburg.**  
 Verkaufsstellen:  
**Alf. Freistedt** Breiter Weg 7/8  
**Lebbäus & Co.** Berliner Straße 20

**Weihnachts-Präsent-Kisten**  
 in 10, 20, 50 & 100 Tsch. Packung,  
 beste Qualität, - - -  
 niedrigste Preise, von 4.00 Mk. an



**Verkaufsstellen in Magdeburg:**  
 Hauptgeschäft Schrodorfer Straße nahe der Katharinenstraße, Tel. 300  
 Breiter Weg 281 (nahe Kaiserplatz)  
 Sudenburg, Halbesiedler Straße 11/115  
 Buckau, Schönebecker Straße 109a  
 Neue Neustadt, Lubeter Straße 32  
 Alte Neustadt, Weimera 34 im Fabrik-Kon-107, Tele. von 525  
 Fernverkehr, an, Altferrnerleben 78  
 Gensdorf, Wernigeröder Straße 44.

**Ferner in:**  
 Staßfurt, August-Bebel-Straße 5a  
 G. etn. Markt 1  
 Burg bei Magdeburg, Schartauer Straße Nr. 55a  
 Braunschweig, Brabantstraße 2  
 Genthin, Ede Post- und Datschenstraße  
 Stendal, Breite Straße 45  
 Hannovers-Blinden, Lummertstraße 14  
 u. u. u.

  
**Und zuletzt kommt Dr. Unblutig**  
 Hier, meine Lieben, bringe ich Euch eine Kukirol-Geschenckpackung. Kostenpunkt nur 3 Mk.  
 Inhalt drei Packungen Kukirol-Fußbad, eine Dose Kukirol-Streupuder und eine Schachtel Kukirol-Hühneraugen-Pflaster.  
**Habt Ihr auch brav kukirolt?**  
 Kukirolen bedeutet, vernünftige und planmäßige Fußpflege mit den zweckmäßigsten Mitteln betreiben. Die Vernachlässigung der Füße rächt sich bitter, nicht nur durch allerlei Fußleiden, sondern auch durch Erkältungskrankheiten, denn diese rühren meistens von kalten Füßen her. Dagegen gibt es nichts Besseres, als die regelmäßige Anwendung des Nerven und Sehnen stärkenden, die Blutzirkulation anregenden Kukirol-Fußbades, denn es verhilft das krankhafte Schwitzen der Füße, das die Haut leuchtend, kalt und klebrig macht und die Hauptursache der Fußkälte ist. Ein Kukirol-Fußbad vor dem Schlafengehen schafft sofortigen, gesunden Schlaf. Deshalb kukirolen Sie!  
 An Tagen, an denen Sie verhindert sind, das Kukirol-Fußbad anzuwenden, benutzen Sie den Kukirol-Streupuder. Er verhilft ebenfalls das übermäßige Schwitzen, den häßlichen Schweißgeruch, Wundlaufen und Breunen der Füße und Sie sollten ihn auf Reisen und Wanderungen immer mitführen.  
 Das millionenfach bewährte Kukirol-Hühneraugen-Pflaster entfernt unblutig, mithin gefahrlos und ohne Entzündung, also schmerzlos Hühneraugen, Hautschwielen, aber auch Warzen.  
**Kukirolen Sie!**  
 Sie werden sich dabei wohler, frischer und elastischer fühlen, denn Schmerzen in den Füßen machen, wie Sie wohl schon beobachtet haben, den ganzen Körper matt und schlaff. Verdanken Sie kostenlos unsere Broschüre 'Die richtige Fußpflege'.  
 Unsere, unter ärztlicher Leitung stehende Wissenschaftliche Abteilung erteilt gegen Rückporto kostenlos Rat und Auskunft über alle die Fußpflege und Fußleiden betreffenden Fragen.  
**Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.**  
 Die Weihnachts-Geschenckpackung erhalten Sie bestimmt in den nachstehenden Verkaufsstellen:  
 Viktoria-Apothek, Otto-von-Guericke-Straße 94b, Dr. Otto Krause, Alter Markt Drogenien:  
 A. Hauptner Nachf., Schönebecker Straße 103; Hönneberg & Co. Nachf., Wilmstraße 18;  
 Hohenzollern-Drogenien, Halbesiedler Straße 122, Kaiser-Otto-Drogenien, Alter Markt 28;  
 Ulrich-Drogenien, Kaiserstraße 88/90, Ecke Alte Ullrichstraße; Viktoria-Drogenien, Viktoriastraße 1, In Buckau: Rosen-Apothek, Coquiststraße 8.

Weltweit von der Fabrik kommt man am besten u. Günstigsten  
 Fabrik Magdeburg

Befolgen Sie bitte die feinschwebere  
 in den Schaufenstern unserer & wichtigsten  
 Straße und auch die Weihnachts-  
 Geschäftsführer!

# Passende und besonders billige Weihnachts- Geschenke



## BARASCH

Sonntag den 14. Dezember und Sonntag den 21. Dezember sind unsere Verkaufsräume nachmittags von 1 bis 6 Uhr geöffnet.

Oberhemden	Krawatten	Hosenträger
Perkal-Oberhemden mit integriertem Brustkragen und einem gestärkten Kragen Stüd 8.50 7.50 <b>5.25</b>	Selbstbinder moderne Streifen . . . . . Stüd 1.25 <b>90</b>	Hosenträger aus gutem Gummi mit Lederstreifen ober Gummibiesen Paar 1.65 <b>1.25</b>
Bephir-Oberhemden mit 1 Kragen und doppelter Brust Stüd <b>7.50</b>	Selbstbinder neueste Designs gestreift oder in f. anderen Mustern . . . . . Stüd 2.50 1.95 <b>1.65</b>	Hosenträger aus la. Gummi mit Rollenleder-garnitur Paar 2.95 <b>2.35</b>
Bephir-Dreier-Oberhemden mit 1 weichen u. 1 gestärkt. Kragen Stüd <b>9.80</b>	Selbstbinder reine Seide, einfarbig . . . . . Stüd <b>2.95</b>	Elegante Kavaller-Hosenträger Paar 3.50 <b>2.85</b>
Bephir-Oberhemden beste Qual. mit 2 Kragen, Doppelt. Stüd <b>11.50</b>	Selbstbinder reine Seide, nur aparte Must. Stüd 6.95 4.50 <b>2.50</b>	Elegante Garnitur Hosenträger mit Sockenhalter, aparte Garnitur 4.25 3.25 <b>2.25</b>
Flanell-Sporthemden mit 1 Kragen, gute Ausführung Stüd 7.50 <b>5.50</b>	Schleifenbinder ohne Streifen . . . . . Stüd 1.10 95 <b>75</b>	Gummi-Erfassteile für Hosenträger, in Seide Stüd 1.50, in Baumwolle Stüd <b>8</b>
Weiße Bize-Oberhemden in großer Auswahl	Regattes u. Schleifen für Stief- u. Umlegtragen in reichster Auswahl.	

Herren-Nachthemden Geformt und Klapptragen, hübsche Ausmusterung . . . . . 7.50 <b>6.90</b>	Herren-Schafanzüge aus Flanell, elegante Aus-fabrigung 18.50 14.50 <b>12.50</b>	Haustücher Seide und Halbside . . . . . Stüd 4.95 <b>3.50</b>
Herren-Nachthemden aus prima Stoffen . . . . . <b>8.75</b>	Herren-Schafanzüge aus Bephir, aparte Muster, prima Verarbeitung 18.50 14.50 <b>13.50</b>	Widrigamajhen . . . . . von <b>2.95</b> an

Seidenhals in großer Auswahl, schwarzweiß gestreift u. farbig . . . . . Stüd 4.75 3.50 2.95 <b>2.25</b>	Herren-Zuchgamajhen in schönen Farben . . . . . Paar 6.50 <b>4.50</b>
Seidenhals extra schwer, in prachtvollen Dessins . . . . . Stüd 9.50 7.50 6.50 <b>5.50</b>	Herren-Kragen in jeder Höhe und Form, in bester Qualität! <b>2.25</b>

Handschuhe	Strümpfe	Trikotagen
Damen-Handschuhe la. Eriol, farbig, mit Nagel . . . . . <b>1.25</b>	Damenstrümpfe schwarz, baumwollene . . . . . 65 <b>48</b>	Normalhemden la. wolgemischt . . . . . 4.40 <b>3.50</b>
Damen-Handschuhe la. Eriol, farbig, halb gefüttert . . . . . <b>1.75</b>	Damenstrümpfe Seidenflor . . . . . 1.95 1.65 <b>1.25</b>	Normalhosen la. wolgemischt . . . . . 3.80 <b>2.85</b>
Damen-Strickhandschuhe mit weicher Stulpe . . . . . 2.25 1.55 <b>1.60</b>	Damenstrümpfe feinfädig, Seidenflor, Waacke, „Süßwoll“ . . . . . <b>2.50</b>	Herren Futterhosen grau und beige 6.00 <b>4.25</b>
Damen-Handschuhe la. Eriol, mit Puschfutter . . . . . <b>1.95</b>	Damenstrümpfe Kunstseide, in vielen Farben . . . . . 1.95 <b>1.35</b>	Normal-Einjahhemden la. wolgem. 4.50 <b>3.50</b>
Herren-Handschuhe la. Eriol, mit dickerem Futter . . . . . <b>1.50</b>	Damenstrümpfe la. Waacke schwarz und farbig . . . . . 2.25 1.95 <b>1.00</b>	Trikot-Einjahhemden . . . . . 4.75 <b>3.50</b>
Herren-Handschuhe mit 2 Knöpfen, ganz gefüttert . . . . . <b>2.85</b>	Damenstrümpfe la. Kunstseide, mit Raht . . . . . <b>2.85</b>	Damen-Schlaphosen . . . . . 1.95 1.65 1.45 <b>1.10</b>
Herren-Handschuhe durchgehend Kameelhaarfutter, mit Schnalle <b>3.50</b>	Damenstrümpfe feine Seidenflor, schwarz und grau . . . . . <b>2.95</b>	Trikotwesten 2farbig oder meliert. . . . . 6.50 <b>5.50</b>
	Damenstrümpfe Drahtseide . . . . . 7.50 <b>5.50</b>	Jagdwesten u. Wallhaden . . . . . 8.00 7.25 <b>6.50</b>
		Umhangtücher . . . . . 8.50 5.85 2.85 <b>1.95</b>

Damen-Blacé-Handschuhe alle Farben, mit zwei Druckknöpfen . . . . . 4.75 <b>2.95</b>	Kavaller-Socken, farbig, Seidenflor . . . . . <b>95</b>	Kunstseidene Schlaphosen prima Qualität, in allen Modefarben . . . . . 6.85 <b>4.50</b>
Damen-Futter-Stepp-Handschuhe mit 2 Druckknöpfen <b>7.50</b>	Kavaller-Socken, mit Baumwolle, ganz u. far. 1.45 1.25 <b>75</b>	Kunstseidene Unterhosen in allen Modefarben <b>7.85</b>
	Kavaller-Socken, prima Kunstseide meliert . . . . . <b>1.35</b>	

Herren-Futter-Stepp-Handschuhe mit 1 Druckknopf <b>7.50</b>	Phantasie-Damenstrümpfe prima Seidenflor und Wolle, mit Seide . . . . . 6.50 <b>5.95</b>
Damen-Kappa-Stepp-Handschuhe mit Seidenpuschfutter <b>8.75</b>	Reinsollene Kaschmirstrümpfe feine Qualitäten, schwarz, grau, braun, mode . . . . . 4.25 3.95 <b>3.10</b>

Damen-Wäsche	Schürzen	Kinderwäsche
Damen-Hemden Leinentuch, mit Langsette <b>1.35</b>	Wiener-Form-Schürzen mit Blaudruck <b>95</b>	Erstlingsjäckchen gestreift . . . . . 95. 75 <b>60</b>
Damen-Hemden Schiffschiff, mit Seiderei <b>1.75</b>	Wiener-Form-Schürzen blau gemustert <b>1.95</b>	Erstlingshemdchen mit Langsette oder Stickeret . . . . . 85 <b>65</b>
Damen-Hemden im Knopf gestreift . . . . . <b>2.45</b>	Jumper-Schürzen prima Seide . . . . . <b>2.95</b>	Mullwindeln . . . . . 1.25 75 <b>65</b>
Damen-Hemden spitzer Ausschnitt mit Knöpfen oder Schlyamm <b>3.25</b>	Jumper-Schürzen gestreift . . . . . <b>1.85</b>	Wickeltücher weiß Kotton . . . . . 2.50 1.95 <b>1.35</b>
Knie-Beinkleider geschlossene, mit Seiderei <b>1.85</b>	Jumper-Schürzen große Form . . . . . <b>3.75</b>	Wickeltücher farbig . . . . . 2.50 1.65 <b>1.25</b>
Damen-Nachthemden im Knopf gestreift <b>3.95</b>	Weiße Wiener-Form-Schürzen <b>1.90</b>	Kinderröckchen gestreift grau, mit Kermel <b>2.25 1.95</b>
Damen-Nachthemden weiß Barchent, mit Umlegtragen <b>3.25 2.65</b>	Wien-Schürzen diverse Streifen . . . . . <b>2.45</b>	Kinderhöschen gestreift, weiß oder farbig 1.25 1.10 <b>65</b>
Unterröcke aus Käperparchent, mit Seiderei und Langsette <b>3.25</b>	Blusen-Schürzen schöne Streifen, extra groß <b>3.50</b>	Windelhöschen gestreift, zum Knöpfen <b>1.35 1.25</b>

Prinzeß-Unterröcke mit Seiderei . . . . . <b>3.95</b>	Unterhosen Jumperform, mit Seiderei oder Stickeret 3.75 2.25 <b>95</b>	Damen-Korsett, grau, mit Langsette . . . . . <b>2.25</b>
Wäsche-Garnituren Seide und Seiderei in 2 Schichten garniert . . . . . 4.95 <b>3.25</b>	Unterhosen mit Seiderei . . . . . <b>1.45</b>	Hüftgürtel, weiß, mit Strumpfhalter . . . . . <b>2.10</b>
		Büstenhalter, aus Trikot und Stoff . . . . . <b>1.10</b>

Ausstellung und Verkauf von Spielwaren in der 3. Etage! Ausstellung und Verkauf von Christbaumschmuck in der 1. Etage!





# Bönninger

der billige leichte Rauchtobak



1/5 Pfd. 40 Pfg. u. 1/2 Pfd. M. 1.-

# Bergalter



Es ist kalt!

Die Riesenauswahl  
unserer Spezial-Abteilung

## Kamelhaar-Schuhe

sichert Ihnen besten und günstigsten  
Einkauf. Ca. 50 verschiedene Dessins

- Kamelhaar-Schnallenstiefel**  
für Kinder, mit Lederkappchen, 18-20 von **1.70** an
- Kamelhaar-Schnallenstiefel**  
mit festen Kappen, Ledersohlen, gute Golo-  
Qualität, 36-42 . . . . . von **3.95** an
- Kamelhaar-Schlüpfer**  
mit Ledersohl., auch m. festen Kappen 3.65 2.75 **2.50**
- Kamelhaarkragen- u. Umschlagschuhe**  
entzückende Modelle und Muster, für Kinder,  
Mädchen und Damen . . . 5.75 4.95 3.95 **2.95**
- Ganz rein echte Kamelhaar-Schuhe**  
mit Garantie-Stempel, das Beste für Rheuma- u. Gichtleidende
- Feine, echt sächsische Wollfilzschuhe und  
-pantoffel** das Haltbarste und das Beste im Tragen
- Gute Filz-Schnallenstiefel**  
mit ganzem Lederbesatz, starken Sohlen . . **5.25**

## Schuh-Masting

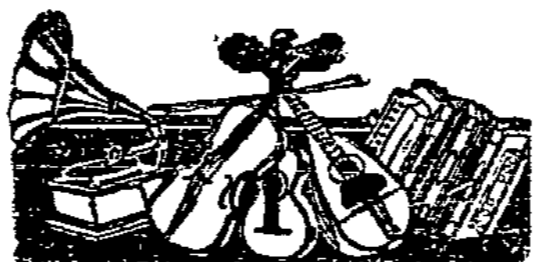
der Billige

Alter Markt 14, ganz dicht am Rathaus.

### Magdeb. Fahnenfabrik G. Lidde

vor m. H. Flur  
Telephon 3918. Johannisberg 8, i Treppe. Telephon 8018.  
Fahnen, Banner, Ehnbanner  
Bereinsartikel, Kappen, Mützen  
2348 Karn-vald-Artikel, Giranden.  
Verleihe und Gesellschaften erhalten Waren in Kommission.

WERBE-  
DRUCKSACHEN  
VON GRÖSSTER WIRKSAMKEIT  
FÜR INDUSTRIE  
GEWERBE UND  
HANDEL  
VERLANGEN SIE VORSCHLÄGE!  
W. PFANNKUCH  
& CO.



**Sehen!  
Hören!  
Staunen!**

Rur Qualitätswaren und billige Preise  
— Zahlungs-Erleichterungen! —  
Kataloge und Preislisten franko.  
alle zu e. erteilt u. Reparaturen.  
— Garantie erhalten in 24 St.

**B. Pabst, Berliner Straße 16.**

**Violinen  
Bratschen  
Celli  
Mandolinen  
Gitarren  
Lauten  
Saiten u. Zubehör**  
Kaufmann u. u. b. u. g. m.  
Spezialgeschäft  
**R. Kitzel**  
Hallegeleitstraße 11, 17.  
7. St. u. 8. St. (überh.)  
Telephon 1261 (2 St.)

## Anker-Nähmaschinen

in gediegener Ausstattung



**R. Oosterroth**  
Lüneburger Straße 21  
Reparatur-Werkstatt  
Fernruf 8312

## Zöpfe!

Riesenauswahl  
von den billigsten an

**Albert Schwieger**  
Magdeburg, Jakobstraße 48  
Perückenmachermeister  
Größtes Friseur-Geschäft der Provinz.

### Ferd. Simons kaufmännische Privatschule

Inh. Hermann Nies  
Fernruf 2742  
Begründet 1870 als erstes kaufm. Unterrichts-Institut Magdeburgs  
**Otto-von-Guericke-Strasse 1**  
frühere Karierstraße, nahe Hauptbahnhof.  
Beginn neuer Tages- und Abend-Kurse zur Vorbereitung  
für den Kontorbesuch am 6. Januar.  
Unterricht in einzelnen Fächern. Umstufung jederzeit.

## Weihnachts-Angebot

zu äußerst billigen Preisen!

<b>Mäntel</b> englische Stoffart 21.00 15.50 <b>9.50</b>	<b>Kleider</b> aus guten, haltbaren gestreiften Stoffen, mit langem Ärmeln . . . 13.50 9.75 <b>6.75</b>
<b>Mäntel</b> aus reinwollenen Macharten, modern 39.00 24.00 <b>15.50</b>	<b>Kleider</b> aus reinwollenen Cheriot, zu endliche Macharten . . . 22.50 13.50 <b>6.85</b>
<b>Mäntel</b> aus reinwollenen Velours, in aparten Formen . . . . . 59.00 39.00 <b>28.50</b>	<b>Kleider</b> aus reinw. Cheriot in langem Ärmeln u. leichter Dresfingarn. 26.00 18.50 <b>13.50</b>
<b>Mäntel</b> Velours de laine, mit Pelzsaugen . . . 79.00 59.00 <b>39.00</b>	<b>Kleider</b> Gabardine, jugend- liche Formen . . . 26.50 15.75 <b>12.75</b>
<b>Mäntel</b> la. Wolstoff 130 cm lang . . . 69.00 59.00 <b>45.00</b>	<b>Kleider</b> Collette, hübsche Abstrichen . . . 59.00 39.00 <b>24.00</b>
<b>Jacken</b> la. Wolstoff leichter Formen . . . 59.00 45.00 <b>39.00</b>	<b>Kleider</b> Crêpe de Chine, u. endliche Macharten . . . 39.00 <b>29.50</b>
<b>Mäntel</b> Astrakan mit gezeigten . . . . . 55.00 <b>38.00</b>	<b>Kleider</b> gestreift aus Wolle → <b>28.50</b>
<b>Mäntel</b> la. Sealpüsch, mit Sammet-ge- füttert . . . . . 148.00 <b>125.00</b>	<b>Jumper</b> Seidenstoff moderne Farben . . . . . 9.75 <b>6.50</b>

Auf separaten Ständern zum Ausschauen

<b>Mäntel</b> gute Strapazierstoffe, farbig und uni . . . M. 13.50
<b>Röcke</b> Donegal und Streifen . . . . . M. 4.95 2.95 <b>9.50</b>
<b>Kleider</b> moderne Streifen und Schotten . M. 6.55 5.85 <b>4.35</b>
<b>Kleider</b> reinwollener Cheriot . . . . . M. 13.50 9.75 <b>6.85</b>
<b>Seidentrikotkleider</b> moderne Farben M. 13.50 9.75 <b>6.95</b>

## Mäntel- und Kleider-Haus Ernst Brandenburger

Breiter Weg 26, 1 rechts, gegenüber Schönebeckstr.  
Sonntag geöffnet von 1 bis 6 Uhr  
Besichtigung ohne Kaufzwang. — Verkauf nur in der 1. Etage

## An alle!

Unter Wiederverkauf:  
Hinter . . . . . 47.00 37.00 27.00  
Winterjoppen 24.00 19.00 14.00 13.00  
Rauschehose-Anzüge  
47.00 39.00 35.00 32.00  
Anzüge . . . . . 22.00 12.00 12.00 22.00  
Breches- und lange Hoisen, Kinder-  
Anzüge, Sportwesten und Wäpche  
in verschiedenen Qualitäten und Preislagen  
nur in 26-6

## Wallachs Bekleidung

Editschehoffstraße Nr. 20  
Besichtigung ohne  
Kaufzwang! —  
Zahlungserleichterung — gratis

## Kunst und Leben 1925

Ein Kalender zum Abreizen,  
mit 33 Orig. naturhistorischen u. Ornitho-  
logischen Zeichnungen von K. K. u. S. u. S.  
u. d. Sp. u. d. d. u. d. d. u. d. d.  
**das ideale Weihnachts-Geschenk!**  
3 Wert Preis: 3 Mark  
zu beziehen durch die Zeitungsverleger.  
Buchhandlung **Sollstättme**  
Magdeburg.

### Hautkrankheiten

Pickel, Flechte, Hautjucken etc.  
beseitigen Sie schnell und sicher  
mit unseren

### Biochemischen Seifen

nach Dr. med. Schäbler,  
Nr. 111 und 222.  
Nr. 333 als Toiletten- und  
Badesoife, besonders für Kin-  
der unentbehrlich.  
Alleinige Hersteller:  
**Kunze & Anlvers, Hannover.**  
Fordern Sie unsere Seifen in den Apo-  
theken, Drogerien und Parfümerien.  
Verkaufsstellen erkennenlich  
durch Spezialfarben-Pakete.  
Verkaufspreis pro Stück 50 Pfg.  
Vertrieb und Anfertigungsanstalt:  
**Fritz Sittig, Magdeburg**  
Kaiser-Ufer-Ring 4  
— Fernrufnummer 3050. —

Nordost-Linoleumhaus  
**Gebr. Borchers**  
Büneburger Straße 42  
Billiger Weihnachtsverkauf!  
**Linoleum**  
Seppiche von 12.00 M. an  
Läufer . von 2.60 M. an  
Ganzbelag von 4.00 M. an

### Triolin

Wachstuch  
Kokos- und Stoffläufer  
Königsstraße 1

### Metallbetten

Stahlmatrassen, Korbbetten, Bett- u. Tische  
Tel. 522, Nr. 111, Editschehoffstr. 16, Magd.

## Die schönsten Weihnachtsgeschenke

Gardinen — Teppiche — Bett-  
vorleger — Tisch-, Stepp- u.  
Chaiselonguedecken usw.  
von  
**Julius Wolff Kantstr. 4**  
(Grosprinzenstraße).

mit Wurzel gefast hat, daß, auf einen Stroß zurück, den ein amerikanisches Mädchen aus ihrer Heimat mitbrachte... (Text continues with a story about a girl returning home from America with her roots)

**Viertel.**

Warum geht der Mensch rechts? Sie polizeiliche Vorschriften, daß Fußgänger stets rechts zu gehen haben, ist durchwegs nicht willkürlich gegeben worden, sondern entspricht im Wesentlichen den Gewohnheiten der meisten Völker... (Text explains the historical and practical reasons for walking on the right side of a street)

durch gründerisches Wachen mit Seifenwasser wieder beseitigt, und schließlich wird das getrocknete Haar gut eingeseift... (Text discusses hair care and the use of soap water)

**Humor und Satire.**

Die gute Wirth. Eine Frau unter Nachbarschaften... (Text is a humorous anecdote about a woman and her neighbors)

**Rätsellese.**

Table with 10 columns and 10 rows containing a word puzzle. The words are: wer, se, ge, ge, wt, un, ie, ge, ber, er; ben, geb, lust, gut, nach, auf, ste, den, nach; und, nach, als, bei, sehr, un, so, den, nichts; et, les, at, mit.

**Ausfällungen der Rästel aus Nr. 96.** Lösung des Würfelsrästel: keine Regel eine Ausnahme... (Text provides solutions for the word puzzle)

Das Hocherblich Bruchlad einen Tag vor der Semelbildung... (Text describes the political and social atmosphere in Magdeburg)

**Leutnant Bruchlads Beteuerung.**

Leutnant Bruchlad indes in diesem Epiferte selbst diesen terrören Umständen nichts von seiner so lang ersehnten Würde und erzielte damit herzhafte Genader... (Text is the main body of the story about Lieutenant Bruchlad)

Was Wunder, daß Bruchlads Courage diesen freidrollen Medien gegenüber bedeutend zunahm... (Text continues the story, focusing on the lieutenant's character and actions)

**Wunderabweisungsmittel zum Volksstamme**

Nr. 98. Magdeburg, Sonntag den 14. Dezember 1924

„Wenn i o häit scho...“ verächtliche Köst, und dann traf er Vorbereitungen zu einer neuen Wirt... (Text is the beginning of the article 'Leutnant Bruchlads Beteuerung')

Der ... Schrift ... und da ihm die ... Schrift offenbar erst in einer von ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

„Du ...“ sagte er ... „Du ...“ sagte er ...

Kranzhaft bei ... Sie ... wie die ...

Sie ... wie die ...

Sie ... wie die ...

Sie ... wie die ...

Sie ... wie die ...

Sie ... wie die ...

Sie ... wie die ...

Sie ... wie die ...

Sie ... wie die ...

Das Glas und seiner Geschichte.

Das Glas genügt in unter ...

Das Glas genügt in unter ...

Das Glas genügt in unter ...

Das Glas genügt in unter ...

Das Glas genügt in unter ...

Das Glas genügt in unter ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ... wie die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...